

Neueste Nachrichten

Unabhängiges Organ.

Gelesenste Tageszeitung Sachsens.

Anzeigen-Preis:

Einmalige Zeitungs- und Anzeigen-Preise für Dresden und Vorort für anwärts 20 Pf., im Reclametitel 50 Pf. ...

Bezugs-Preis:

Durch die Post vierteljährlich M. 1,50 (ohne Abt. für Dresden u. Vorort monatlich 50 Pf. ...)

Die Hut-Fabrik von H. Marsal, vormalig J. Herzog

befindet sich jetzt Scheffelstrasse 34 Ecke Wallstraße.

7493

Die heutige Nummer enthält 20 Seiten. Roman siehe Seite, Handelsamtliche Nachrichten, Fahrplan der Königlich-sächsischen Staats-Eisenbahn ...

Damit ist unzulässig der Anfang gemacht, die Insel dem spanischen Einflusse zu entziehen und dem amerikanischen auszuliefern! Die Unabhängigkeit Cubas mag formell sich erst langsam vollenden, Spaniens Verzicht ist thatsächlich schon da. In absehbarer Zeit werden die Cubaner sich selbst, so gut oder so schlecht sie es können, regieren, sie werden aber künftig stets unter einer gewissen Schutzunterthänigkeit und in vollständiger wirtschaftlicher Abhängigkeit von der Union stehen. Das ist unzulässig ein schwerer Schlag für Spanien. Aber nachdem es in ähnlicher Weise doch schon vorher ganz Südamerika verloren, wird es sich auch über diesen Verlust trösten müssen. Die Vorweisung Cubas dem Mutterlande war, nach der ganzen bisherigen Entwicklung, doch nur eine Frage der Zeit — seine noch so verwickelte Anstrengung konnte das Eintreten dieses Ereignisses bauernd verhindern. Ob es nicht politisch klüger gewesen wäre, wenigstens eine finanzielle Entschädigung herauszuschlagen und lieber auf die rein äußerliche und formelle Satisfaction zu verzichten, steht dahin. Unbedingt richtig war es jedenfalls von Sagasta, nicht va banque zu spielen und sich in einen Krieg einzulassen, der nicht nur abermalige schwere Opfer an Zeit und Blut fordern, sondern auch, nach menschlicher Voraussicht, eine nationale Katastrophe herbeiführen mußte.

solten, um das Petitionsrecht zu wahren. Deshalb habe der Abg. Gröber eine Resolution eingebracht, nach welcher die Geschäftsordnungscommission mit der Prüfung der Frage beauftragt werden soll, ob und beabsichtigt, in welcher Weise die Unterzeichner der bei dem Reichstage eingehenden Petitionen gegen die Bekanntmachung ihrer Namen an Personen, welche dem Reichstage nicht angehören, sichergestellt werden sollen. ...

Politische Quartals-Nummer.

Das ist ein Abonnement für das nächste Vierteljahr ...

noch nicht erneuert

Herrn, bitten wir in seinem eigenen Interesse, da nur bei rechtzeitiger Bestellung pünktliche Weiterlieferung erfolgen kann, solches

heute noch

zu thun. Die „Neuesten Nachrichten“ sind die billigste, reichhaltigste und gelesenste Tageszeitung des Königreichs Sachsen.

Der Postbezugspreis beträgt (ohne Abt.)

vierteljährlich nur 1,50 M.

Friedensschalmeien.

In der Cubafrage ist in letzter Stunde eine wichtige und scheinend den friedlichen Ausgleich entscheidende Wendung eingetreten, die der gestern noch so gespannten Situation die Schärfe genommen hat: Das amerikanische Ultimatum scheint seitens Spaniens nun, oder der Hauptsache nach, angenommen zu sein. Spanien geht also nach und befreit damit die Hauptursache des Konflikts. Die äußerlichen Einzelheiten fehlen noch, aber die abbiegende Haltung McKinleys in seiner Botschaft an den Congress, sowie die überraschend milde und verständliche Behandlung der „Maine“-Affaire kann sich nur als Consequenz einer spanischen Capitulation erklären, die bereits rechtzeitig in Washington bekannt war. Die Unmöglichkeit der „Maine“-Katastrophe scheidet nunmehr aus den Hauptverhandlungen aus, sie mag der Gegenstand eines beiläufig und später zu verhandelnden Schiedsgerichtes werden, die Rolle des „Kriegs-Vertrages“ hat sie ausgespielt. Die „Union“ braucht keinen Vorwand mehr, da es aller Wahrscheinlichkeit nach nicht zum Kriege kommt. Spanien die politischen Forderungen der Vereinigten Staaten erfüllt. Was bisher bekannt geworden, lautet dahin, daß Spanien die Vorschläge McKinleys über Herbeiführung eines Waffenstillstandes auf Cuba bis October annimmt, seine Truppen allmählich abzuziehen und die Verteilung amerikanischer Unterstützungen an die „Insulaner“ zu beenden.

Sagasta hat seine Zugeständnisse der Art gemacht, daß die äußere Ehre gewahrt bleibt. Spanien rettet aus der Cubafrage nichts, als diese Ehre. Darum ist es an der Regierung zu Washington, nunmehr den spanischen Rationalismus auf Sorgsamste zu schonen. Es handelt sich dabei nur um Formen, die der ungelante Paneeke nicht immer zu finden weiß. Hoffentlich stehen sie ihm diesmal zur Verfügung, so daß die friedliche Wendung, welche die Dinge durch Sagastas kluge Selbstbescheidung genommen haben, auch zum glücklichen Ziele führe. Es wird dies freilich im Wesentlichen davon abhängen, welche Aufnahme die erheblichen Zugeständnisse der spanischen Regierung im Lande finden werden, doch ist wohl anzunehmen, daß sich das Ministerium zuvor der Zustimmung der Cortes zu Wehrheit versichert. In ganz Europa wird jedenfalls der auf eine friedliche Lösung der Affaire deutende Umschlag mit einhelliger Befriedigung zur Kenntnis genommen werden.

Aus dem Reichstage.

72. Sitzung vom 29. März 12 Uhr.

Nach Erledigung einiger Rechnungssachen beginnt die 3. Lesung des Etats. In der Generaldebatte kommt zunächst der sächsische Bevollmächtigte Graf Bismarck auf die Angelegenheit der Lieferung von Sattlerarbeiten für die Armee zurück. Er erklärt, das sächsische Kriegsministerium ließe dabei den Lieferanten keine Vorgriffe zu machen in Bezug auf Herstellung der Waare in eigenen Werkstätten, wie es der Sattlercongrès in Erfurt verlangt habe. Das Ministerium wolle nicht in das gewerbliche Leben eingreifen. ...

Eine längere Debatte entsand beim Etat des Reichskanzlers über die von den Sozialdemokraten beantragte Resolution in Sachen der Reichsgelehrten zu § 138a der Gewerbeordnung ...

Bei dem Etat des Auswärtigen Amtes erkundigte sich Abg. Richter nach dem Stand der Verhandlungen mit England über den Abschluß eines neuen Handelsvertrages und richtete zugleich eine Anfrage an die Regierung in Bezug des Vortrages des mit China abgeschlossenen Vertrages. ...

Politische Uebersicht.

Dresden, 30. März.

Ueber die zur Rüste gehende Reichstagsession

wird uns aus unserem Berliner Bureau geschrieben:

Die letzte Session des gegenwärtigen Reichstages geht zu Ende. Nachdem er lange Zeit etwas geräuselt, und namentlich in der Beschlußfähigkeit Ermüden gelitten hatte, ist er neuerdings mit Vollkraft vorangegangen, um möglichst viel Arbeitsmaterial zu beschaffen, bevor die Osterferien, nach Beendigung der 3. Etatslesung, beginnen. Diese werden sich bis zum 24. April erstrecken. Da nun die Neuwahlen bereits am Mitte Juni stattfinden und die Wählerlisten mindestens einen Monat zuvor ausgelegt werden sollen, so hat der Reichstag nach Ostern vielleicht noch 14 Tage (bis ca. 7. Mai) zu leben. Die Zeit kann reichen, denn es gilt nur noch die wegen Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuches notwendigen Justizgesetze, die Civilproceß- und die Concurdordnung, sowie den Nachtragsetat und in 3. Lesung den Militärstrafproceß in Sicherheit zu bringen. ...

Ehescheidung im Hause Koburg.

Die große Welt, die eben nicht zur großen Welt gehört, war ganz schmerzlos; sie wurde überrascht, als plötzlich die Nachricht ankam, Prinz Philipp von Sachsen-Koburg-Kohary habe einen Officier seines Gefolges gefordert. Das geschah an den blumigen Ufern der Riviera; dann reisten die beiden Gegner und ihre Reuten nach Wien. In allen Zeitungen war es zu lesen, daß ein Zweikampf stattgefunden, zuerst mit Pistolen, dann mit Säbeln, daß Prinz Philipp eine leichte Verletzung erlitt, daß sein Gegner unbedeutend nach der Riviera zurückkehrte. ...

Man hat bisher wenig von dem Prinzen Philipp gesprochen. Die Schuld lag gewiß nicht an seinem strebsameren Bruder Ferdinand, der seit seiner ersten Reise nach Sofia stets dafür gesorgt hat, daß viel von ihm gesprochen, über ihn geschrieben wurde, der sogar für diesen Wunsch erhebliche materielle Opfer gebracht hat. ...

aus mit dem Lognon die Comtesse und Prinzessinnen des Hochadels, die ihrem Beispiele nicht folgten, zu fixieren und hat so den Damen ziemlich schnell den Geschmack für Toilette im Theater beigebracht. Dilem Beispiele folgte dann das Parquet. ...

Ein einziges Mal wurde von Prinz Philipp um Einiges mehr in der Wiener Bevölkerung gesprochen. Es war das gelegentlich der Tragödie von Maierling. An dem Abend vor dem Tode des Kronprinzen Rudolfs war in der Wiener Hofburg eine Festschmausung angelegt, wozu auch der Kronprinz erschienen sollte. ...

So ist nach Kronprinzessin Stefanie auch ihre ältere Schwester, Prinzessin Louise, mit dem Eheglücke, das ihr in Wien bestimmt schien, gescheitert. Ob mit dieser Ehescheidung nicht auch dem Hause Coburg eine der Kronen verloren geht, deren es so viele in diesem Jahrhundert gewonnen hat, steht noch dahin. ...

Wien, 25. März. X. (L. Hoff. 247)

geheißenen Beschlusses unmaßlich zu machen beginn zu verzögern. Wir können diese Mahnung an die in die Ferien abwesenden Reichstagen nicht unterbrechen, denen wir im Uebrigen unsere volle Anerkennung für getreue Erfüllung ihrer Pflichten in allen Fällen, wo es darauf ankam, nicht vorenthalten wollen.

Deutschland.

Der Kaiser und die Annahme der Flotten-Vorlage. Die „Karlsruher Ztg.“ schreibt: Vom Kaiser ist nach am gestrigen Abend an den Großherzog folgendes Telegramm eingelaufen:

Das Flottengefährt ist schon mit flacker Majestät in dritter Lesung angenommen worden und vor Allen ist es Deiner unermüdeten Mitarbeit zu danken, mit der Du wie immer, wenn es sich um das Wohl des Vaterlandes handelt, mit Eingabe und Nachdruck Mir befehden hast und zum Dank dafür stelle Ich Dich à la suite unserer Marien-Anstalten, deren brave Jungen im fernem Osten unsere Flotte bestimmen. Gott segne Dich! Wilhelm. I. R.

Die gestern von uns, im telegraphischen Theile d. Bl., bereits gemeldete Ernennung des Staatssecretärs des Reichs Marineamt Tirpitz zum activen preussischen Staatsminister fand vor dem Kaiser statt, zu welchem der Kaiser die Officiere des Reichs Marineamt befohlen hatte. Contradmiral Tirpitz ist der erste Staatssecretär des Reichs Marineamt, der activer Staatsminister geworden ist, während sein Vorgänger nur den Charakter als solcher erhalten hatte. Auf diesen Umstand legte der Kaiser auch, als er die Ernennung ausdriickte, ein ganz besonderes Gewicht.

Das Kaiserpaar, welches gestern (Dienstag) Vormittag in Homburg v. d. S. eintraf, hat sich gleich nach seiner Ankunft dazu entschlossen, bei der gütigen Witterung die jungen Prinzen aus Berlin sofort nachkommen zu lassen.

In einem zweifelslos von der Reichsregierung inspirirten Leitartikel spricht die officiële „Nordd. Allg. Ztg.“ der Volkvertretung den Dank der Nation für ihre patriotische Haltungsweise und erklärt die Annahme des Flottengefähres für eine nationale That, die sich der Heeresreform von 1893 und dem Bürgerlichen Gesetzbuche würdig anreihe. Auch diesmal habe der große Moment sein kleines Geblecht gefunden, und diese Thaten würden dem Reichstage, dessen 5-jährige Periode nunmehr zu Ende geht, einen dauernden Denkstein des Ruhmes setzen, zumal auch die wichtige Reform des Militärtrafgesetzes alle Aussicht auf Gelingen habe. Nicht Machtbegier und Muthwilligkeit, sondern die klare, weisende Erkenntniß der Nothwendigkeit, daß das Reich im Stande sein müsse, sein mit blutigen Opfern erworbenes Gut zu wahren und zu mehren, habe die Flottenvorlage gerechtfertigt, und das Volk habe jetzt eine neue und starke Gewähr dafür erhalten, daß es in Frieden seiner Arbeit nachgehen könne. Die großartige nationale Kundgebung werde Freunden und Gegnern zeigen, daß das deutsche Volk, so zerklüftet es auch in Einzelfragen sein mag, fest und energisch zusammenhält, wenn Ehre und Wohlthat des Vaterlandes auf dem Spiele stehen.

Schädigung deutschen Eigenthums auf Cuba. Die „Kölnische Zeitung“ meldet aus Havana: Eine der jüngsten Thaten der Ausländer in die gänzliche Verhinderung der großen schönen Zuckerfabrik Caramanba der deutschen Firma Schmidt und Fischer bei Trinidad in der Provinz Santa Clara an der See. Am 18. Februar Nachts 11 Uhr brach ein Haufe Ausländer ein und konnte, trotz der aus 25 Soldaten und 17 Schulreuten des Gutes bestehenden Besatzung, das Zuckerhaus mit Petroleum bedecken und in Brand stecken. Die Ausländer plünderten das wohlgefüllte Lager, raubten 2500 Pesos in Silber, welche zur Lohnauszahlung bereit lagen, löbten vier der Arbeiter, verwundeten zehn und entkamen sich, ohne daß die in der Nähe befindlichen großen Truppenabtheilungen, welche zu spät zur Hilfe gekommen waren, dem Rückzug der Ausländer nachhaken konnten.

Wie das Centrum bei der Flottenfrage den Ausschlag gab. Unter dieser Ueberschrift giert heute die „Magd. Ztg.“ folgende Zahlen:

Bei der Abstimmung über § 1 stimmten von 97 Mitgliedern der Partei 60 mit Ja, 30 mit Nein. Bei der Abstimmung über § 2 stimmten 50 mit Ja, 31 mit Nein, 5 kerische Abgeordnete fehlten ohne 4 mit Entschuldigang; beurlaubt waren 2, Frank S. Redner man, was wohl zulässig ist, die ohne Entschuldigang fehlenden der Gegner der Vorlage u. 10 hätte die Centrumspartei ganze 14 Mann für ihren Ausschlag zur Verfügung. Der Antheil des Centrums an dem Zustandekommen der Vorlage kommt also ungefähr dem der kleinsten Partigruppen des Reichstages gleich. Man wird sich daran zu erinnern haben, wenn die „auschlaggebende Partei“ zugleich mit dem Anspruch eines Einflusses auf die Regierung auftritt.

Ausland.

Österreich-Ungarn. Wien, 29. März. Das Abgeordnetenhaus lehnte heute die Erörterung der Erklärung des Ministerpräsidenten Grafen Thun fort. Weniger äußere, Ansehens der durch den Grafen Thun angerichteten Verwirrung habe die Regierung eine ganz andere Aufgabe, als in ihrer Erklärung zum Ausdruck gekommen sei. In diesem Hause, dem Brennpunkte des Reichslebens, sei aber ein Staatsrecht verhandelt worden, den die bisherigen Erklärungen nicht erwöhnten. Der Abgeordnete bleibt sodann Namens der Deutsch-Fortschrittler die Erklärung ab, daß sie gegen dieses wie gegen jedes andere Ministerium tiefes Mißtrauen haben und zu ihm in entscheidender Opposition stehen, so lange es nicht daran geht, die schweren Geleßverletzungen der letzten Zeit zu befeitigen. Seine Partei behalte sich die Vorgehen in rassistischer Beziehung noch vor und werde nötigen Falls zu den äußersten parlamentarischen Mitteln greifen. Am Schluß der Sitzung gab es ein heftiges Rencontre.

Kunst und Wissenschaft.

Im Renaüdier Hoftheater trat gestern in „Romeo und Julia“ Fräulein Smoboda vom Hoftheater in München als Gast in der Rolle der Julia auf und fand bei dem zahlreich erschienenen Publikum eine äußerst wohlwollende Aufnahme. Das temperamentvolle Spiel der jugendlichen Künstlerin, einer Tochter unseres trefflichen Smoboda, die mit älteren Mitteln reich ausgestattet ist, ließ nicht verkennen, daß sie einer an Talenten reichen Künstlerfamilie entstammt und edles Theatergut in ihren Adern rollt. Sie hat, was man gemeinhin „Rasie“ nennt und deshalb gelang ihr besser die Darstellung der glühvoll-feurigen Leidenschaft als der Anbrennd lieblich-süßlicher Sinnigkeit des pöhlisch vom Liebesweil getroffenen Mädchens. In der Balconie beneidete die übertriebene Würsterton einigermaßen die Verständlichkeit. Neu war in dieser Vorführung auch Fräulein Schindler als Amme. Sie führte diese Rolle mit gutem Gelingen durch und umschiffte namentlich mit Glück die Klippe naheliegender Uebertreibung des komischen Elements.

Im Pfarrhause der amerikanischen Kirche (St. Johns Rectory) veranstalteten zwei Mitglieder der hiesigen Fremdenkolonie gestern eine musikalische Soirée, die eine kleine distinguirte Herrschaft veranlockte. Hr. W. L. Hubbard, der schon einmal vor der Öffentlichkeit (im letzten der dickeinterischen Orgelabende in der Johannisstraße) ehrenvoll bestanden, stellte sich mit schönem Erfolg als Sänger von guten Mitteln in Gesangsnummern von Verdi (Arie a. „Don Carlos“), Schubert, Schumann usw. vor. Mehrere Widcen boten ihm Gelegenheit zu zeigen, wie sehr sich seine Aussprache des Deutschen vervollkommnete. In Hr. Edward Baxter Perry lernte man einen (blinden) Pianisten von trefflicher Technik kennen, der namentlich die Viigt- und Rubinstein-Nummern, wie die Etuden von Chopin mit vielem Geschmac zu Gehör brachte. Als Begleiter der Gesänge waltete am Clavier Hr. Herbert Williams seines Amtes.

Für das Palmsonntagsconcert im Hoftheater der Altstadt ist folgendes Programm aufgestellt: Ouverture „1812“ von Tschaiowski; Clavierconcert (D-moll) von Rubinstein (Frau Teresa Carreno); Neunte Symphonie von Beethoven. An der Ausführung sind die Herren Generalmusikdirector Schuch und Hofcapellmeister Fagen als Leiter, ferner Herr Frau Carreno Fräulein Bedekind, Fräulein v. Schwanne, Herr Nordhauer, die Dreyhügler Singesocietät, der Männergesangsverein „Liedergruß“, die obere Klasse des Königl. Conservatoriums, die Kirchenmitglieder und der Hoftheaterchor betheiligt.

Der VI. (letzte) deutsche Dichter-Abend findet nicht im Vereinshaus, sondern am 6. April im Gewerbehaus statt. Die bereits gelieferten Karten behalten auch für das Gewerbehaus ihre Gültigkeit. Billets bei H. Ries.

wischen Lueger und Wolf. Der Präsident schlug vor, daß auf die morgige Tagesordnung mit Unterbrechung der Verhandlung über das Regierungsprogramm die dringlichen Reichsandsachen gestellt werden. Die Führer der deutschen Opposition stimmten an der Bewahrung zu, daß hierüber kein Präjudic gefaßt sei. Wolf jedoch verlangte, jeder einzelne Antragsteller eines Dringlichkeits-Antrages möge befragt werden, ob er keine Einwendung erhebe. Hiergegen sprach Lueger, worauf Wolf diesem antwortete: „Der Gaukler von Wien erscheint schon wieder, um den Präsidenten aus der Patz zu helfen.“ Lueger erwiderte: „Bester Gaukler von Wien, als Gaukler von ganz Oesterreich und Landesverräther; er wisse schon, wie man mit Gauklereien umzugehen hat.“ Bei der Abstimmung blieben die Schönerlaner wieder isolirt.

Frankreich. Paris, 29. März. Mehrere Mitglieder des Callationshofes versicherten heute im Justizpalast, das Urtheil gegen Bola werde definitiv cassirt.

England. London, 29. März. Eine Shanghai Correspondenz der „Central News“ meldet: Eine geheime Verhandlung zwischen England und Japan für ein gemeinsames Vorgehen ist vereinbart worden. Japan erhielt zwar von England freie Hand in Korea, aber es sei noch nicht ganz zufriedengestellt.

Locales und Sächsisches.

Se. Majestät der König beauftragt, daß am Freitag den 1. April im Residenztheater stattfindenden Salus-Prüfungsanstellung der Senis-Gesellschafts Theaterkommission beizuwohnen.

Se. Majestät der König hat die zu Vice- und Deputy-Consulats der Vereinigten Staaten von Amerika ernannten Herren Neubert in Glauhan und Stephan in Annaberg in dieser Eigenschaft anerkannt.

Mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs ist dem Gutsbesitzer Hermann Müller in Landwüst die silberne Lebensrettungsmedaille am weißen Bande verliehen worden.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern Vormittag 11 Uhr die 5. Bürgerschule mit ihrem Besuche in Begleitung ihrer Hofdame.

Dem Kammerherrn Dr. Er. Majestät dem König hat vom 27. März bis 11. April der Königl. Kammerherr Graf v. Neumann auf Seidlich übernommen.

Der Herzoglich Alenburgerische Kammerherr und Forstmeister Herrmann v. Vest ist im Alter von 79 Jahren in Hermannsdorf gestorben. Die Beerdigung erfolgt in Dresden morgen Donnerstag Mittag auf dem Neustädter Friedhofe.

Obwohl die zweite Kammer des Sächsischen Landtages besonders in der letzten Zeit ein sehr lebhaftes Tempo bezüglich der Sitzungen eingeschlagen hat, dürfte es doch nicht möglich sein, die noch zu erledigenden Arbeiten bis zum 27. April zu bewältigen, da von dieser Zeit auch noch die Osterferien und die Festtage des Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Königs abzurechnen sind. In parlamentarischen Kreisen gilt eine Verlängerung der Session als vollständig sicher, obwohl erst vor einigen Tagen von einem hiesigen Blatte das Gegenheil behauptet wurde.

Im Jubiläum Sr. Majestät des Königs am 23. April werden die beiden sächsischen Compagnien (7. und 8.) des Grenadiers-Regiments Nr. 2 in Berlin nach Dresden kommen, um an der Parade theilzunehmen. Die 8. Compagnie wird von Berlin aus mit der Bahn nach Dresden befördert werden, die 7. rückt am 12. April nach Berlin aus, um während einer sechstägigen Uebung eine Vollbahn von Berlin nach Köln zu bauen. Vom Uebungsgelände geht die zur Parade nach Dresden.

Deute ist im Innern des neuen Personen-Hauptbahnhofes das letzte Gerüst abgetragen worden. Dasselbe befindet sich in der großen Kuppelhalle am Eingange des Bahnhofes, der nun in seinen Haupttheilen vollständig fertiggestellt ist. Es sind nur noch eine Anzahl kleinerer Arbeiten zu erledigen, und von jetzt ab werden die Reinigungsarbeiten eifrig betrieben. Der Bahnhof wird nun voraussichtlich noch bei seiner feierlichen Eröffnung in Mitte nächsten Monats in allen seinen Theilen fertiggestellt sein.

Herr Jubildirector Ernst Metzger begeht am 1. April die Feier seiner 25-jährigen Thätigkeit im Hause Behold und Aulhorn.

Am 1. April begeht der „Invalidentank“ das Jubiläum seines 25-jährigen Bestehens.

Herr Religionslehrer Mannheim Auerbach begeht am 1. April das Jubiläum seiner 25-jährigen ununterbrochenen Thätigkeit im Dienste der hiesigen israelitischen Religionsgemeinde.

Herr Hugo Bahrdorffer, Jubelber der in weiten Kreisen bekannten Firma Bahrdorffer u. Co., Kampens und Glasfabrik, Oststr. 17, feiert am 1. April sein 25-jähriges Geschäfts-Jubiläum.

Eine aus dem Bezirke des Banwesens wichtige Entscheidung hat das Ministerium des Innern kürzlich gefaßt. Von einer Stadtbehörde war erlaubt worden, daß in einer unmittelbar an der Grenze des Nachbargrundstücks stehenden Mauer Fenster angebracht wurden, obwohl der Besitzer des letzteren dagegen Beschwerde erhoben hatte. Das Ministerium entschied: Abt. 3. des § 30 der Bauvorschrift für Städte räume allerdings der Hausbesitzbehörde das Recht ein, unter gewissen Verhältnissen derartige Fenster zu gestatten. Nach Auffassung des Ministeriums dürfte jedoch von dieser Ermächtigung, auch wenn die sonstigen Voraussetzungen gegeben seien, nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn dieses ohne Beeinträchtigung der durch jene Bestimmungen gleichfalls geschützten Interessen des Nachbarn geschehen könne. Es liege auf der Hand, daß dieser aus den monatelangen Verhandlungen ein sehr erhebliches Interesse an der Beschaffenheit und Beweise der an seiner Grund-

Von der deutschen Oper in Petersburg. Alle ihre bisherigen, glänzenden Erfolge fröndend, veranstaltete die deutsche Oper dortigen eine große Wohlthätigkeitsvorstellung zum Behen der „Patriotischen Feuergefährlichen“, welche unter dem Protectorat der regierenden Kaiserin steht. Es gelangten zur Aufführung der zweite Act des „Lannhäuser“ (Matten, Hallhöfer, Reichmann) und der dritte Act des „Siegfried“ (Tezga, Dippel, Koinke). Zwischen den beiden Acten wurde ein Concert mit reichhaltigem Programm ausgeführt. Nach dem Concert ließ der Kaiser sich Director Dr. Lowe in die Loge rufen und sprach demselben in warmen Ausdrücken über die bisherigen Leistungen das größte Lob aus. Die Unterredung mit dem Jaren dauerte über eine Viertelstunde. Kaiserin Alexandra ließ Dr. Lowe im Laufe des Abends durch die Hofchambermeisterin Fürstin Galitzin als Dank und zum Andenken einen kostbaren Brillantring überreichen.

Musikdirector Anton Seidl in New-York, der bekannte Wagnervergifter, ist an einer Blutvergiftung, die er sich durch Fischgenuss zugezogen hatte, gestorben.

Die 9. Wagners-Aufführung des Königl. Conservatoriums (Schauplatz) Donnerstag um 11 Uhr im Residenztheater bringt Szenen aus Schillers „Don Carlos“, „Kabale und Liebe“, „Die Räuber“, aus Lessings „Emilia Galotti“ und den 2. Act aus Mendig's „Aischylos“.

Choralische Musikschule Director Paul Lehmann-Osten. Die Sonabend den 2. April Abends 7 Uhr im Saale des Rathenhauses veranstaltete Chorhalle bringt folgendes Programm: Chöre a capella von Mendelssohn, v. Henne und Wagner, sowie mit Clavier resp. Orchesterbegleitung von Schubert, Carl Weber und v. Reingelert, ferner acht von Heinrich Heine für 2 Stimmen arrangirte Volkslieder, Blumenweil aus „Aefsonda“ von Spohr, Arie aus „Titus“ (Parto, parta, ma tu, non mio) mit Orchesterbegleitung und Webers Concertstück op. 79 für Clavier und Orchester. Die Orchesterbegleitung übernimmt die Capelle des 2. Jägerbataillons Nr. 13 (Musikdirector Helbig). Interessenten erhalten unnumerirte Eintrittskarten kostenlos und nummerirte zu 2 und 1 Mk. und 50 Pf. in der Anstalt, Wallgüterstraße 18.

Vom Radspart. Für den Großen Preis von Hannover sind bereits 2702 Mk. aufgebracht. Je 500 Mk. haben allein die Continental-Gaoutchouc- und Guttapercha-Compagnie und die Hannoverische Gummi-Ramm-Compagnie beigetragen. — Nach Kautschou wurden kürzlich die ersten Fahräder verladen und zwar von dem Sturmwind-Fabrikanten Bruno Jäger in Leipzig. — Der Weltmeisterradfahrer Billy Brand hat in Hannover das Examen als Einjährig-Freiwilliger bestanden. Diese Mittheilung erhält eine gewisse Bedeutung durch den Umstand, daß Brand Erzieherungen seitens der Prüfungs-Commission gestanden wurden. Bekanntlich enthält die deutsche Wehrordnung einen Paragraphen, welcher besagt, daß junge Leute, die sich in irgend einem Beruf beizendies hervorzuheben, von dem Examen befreit, bezw., daß ihnen einzelne Fächer, wie fremde Sprachen etc., erlassen werden können. Es liegt also die bemerkenswerte Thatfache vor, daß die Prüfungs-Commission die Bestanden Brand als Kennfahrer für genügend erachtete, um ihm daraufhin die in dem erwähnten Paragraphen ausgedrückte Begünstigung zu gewähren.

Stützgrenze errichteten Giebelmauern haben werde, namentlich wenn das betreffende Grundstück bereits bebaut sei. Deshalb könne es nicht als zulässig erachtet werden, ohne Zustimmung des Nachbarn von dem allgemeinen Grundbesitz zu seinen Ungunsten abzumachen. Die Zustimmung des Nachbarn erweise übrigens schon aus rein praktischen Gründen unentbehrlich, weil er zu jeder Zeit in der Lage sein werde, die Benutzung der hauptsächlich genehmigten Fenster durch Errichtung einer sie verdeckenden Mauer oder Platte thatsächlich unmöglich zu machen.

Eine Reorganisation der mit dem Allgemeinen Berggesetz in Kraft getretenen Königl. Sächsischen Berginspektionen tritt mit dem 1. April 1898 im Königreich Sachsen ein. Es werden die jetzigen Königl. Berginspektionen Zwitkau und Chemnitz aufgehoben und an deren Stelle folgende vier neue Berginspektionen errichtet:

a) die Berginspektion Zwickau I mit dem Sitze in Zwickau und der Aufsicht über den Steintohlenbergbau in den Bezirken der Stadtgemeinde Zwickau, der Landgemeinden Varietshaus, Schönewitz und Acherberg mit und über den Erzbergbau in dem Johannsbergbezirk und in dem Schichtenberger Bezirk sowie mit dem allgemeinen Geschäften der Bergbehörde bei dem Zwickauer Steintohlenbergbau, b) die Berginspektion Zwickau II mit dem Sitze in Zwickau und der Aufsicht über den Steintohlenbergbau in dem Bezirken der Landgemeinden Obergrünhain, Naindori und Bärzsch sowie über den Erzbergbau in dem Schmeberg-Kögtsberger Bezirk, c) die Berginspektion Chemnitz I. Ertrag, mit dem Sitze in Chemnitz, und der Aufsicht über den Steintohlenbergbau in den Bezirken der Landgemeinden Chemnitz, Chemnitz-Endlich d) die Berginspektion Chemnitz II mit dem Sitze in Chemnitz und der Aufsicht über den Braunkohlenbergbau in den Regierungsbezirken Dresden, Leipzig und Zwickau. Weisthella wird die jetzige Abgrenzung der bisherigen Bezirke der Berginspektionen Freiberg I und Freiberg II dahin geändert, daß künftig die Aufsicht über das fiscalische Erzbergbau in dem Marienberg-Bezirk der Berginspektion Freiberg I überwiehen wird. Mit Rücksicht auf die nach dem Vorstehenden in Aussicht genommene neuen Einrichtungen werden für den 1. April 1898 folgende Bezeichnungen angeordnet: 1. Herr Bergmeister Wappler in Zwickau, Herr Bergmeister v. Albrecht in Chemnitz und Herr Bergamtsdirektor Eduard v. Watzdorf in Chemnitz als Berginspector, letztere beiden als Berginspektionen in Chemnitz im Ertrag. 2. Herr Bergmeister Tittel in Chemnitz als Berginspector für den Bezirk der Berginspektion Zwickau I, der in den vorigen Jahren Herrn Berginspections-Assistenten Leonhardi in Zwickau, 3. Herr Berginspector Kirch und Herr Bergamtsdirektor v. Gilmann, beide in Freiberg, als Berginspector und beziehentlich als Berginspections-Assistent für den Bezirk der Berginspektion Zwickau II nach Chemnitz, 4. Herr Berginspector Derold in Chemnitz als Berginspector nach Chemnitz, und 5. Herr Berginspector Borcherd in Zwickau zur Uebernahme der Berginspektion Freiberg I nach Freiberg.

Die Beschickung der landwirtschaftlichen Ausstellung zu Dresden, 16. bis 21. Juni 1898. Die Besorgnis der Ausstellungsleitung, daß die Ausstellungsplätze, obwohl sehr günstig gelegen, zu klein erweisen würde, ist nicht in vollem Umfange begründet gewesen und man kann sagen, daß der Platz ausreichend ist. Allerdings eine große Einschränkung der Geräuße-Ausstellung eintreten müßte und zwar um 10 Procent, da es gerade an weiten Flächen auf diesem Platze mangelt. Es hat auch ferner eine Einschränkung der Rindvieh-Ausstellung um 9 Procent eintreten müssen, erlich, weil thatsächlich der Platz unzureichend war, zweitens aber auch, weil die Gesellschaft die übergroße Ausdehnung der Rindvieh-Ausstellung aus sachlichen Gründen nicht wünschenswert hielt. So werden an Thieren mit Ausschluß des Geflügels zur Schau kommen 2200 Stück, was genau dem im vorigen Jahre ermittelten Durchschnitt der bisherigen Ausstellungen von 2304 Stück entspricht. Die Vertheilung ist gegenüber dem Durchschnitt von 355. In der Abtheilung der deutschen Gschaftheilung stehen 131 Thiere, darunter 38 aus dem Königreich Sachsen, 35 aus Ostpreußen, 24 aus Schleswig-Holstein. In der Abtheilung des schlesw. Viehs steht die Rheinproving mit 27 Tieren, dann folgt Schleswig mit 22, das Königreich Sachsen mit 16 Tieren. Die Abtheilung Meimonien fällt so gut wie aus, dagegen werden 23 Gedrungs-Vertheilung in der vorerwähnten, aber dem Programm nach neuen Abtheilung zur Verfügung kommen. Die Aussteller sind Häuter, die ihre Pferde im Wagen und unter dem Reiter zeigen. Die sächsische Viehwirtschaft zeigt 6 Landbesitzer, das sächsische Armee-corps 23 Cavallerie- und Artillerie-Verthe. An Rindvieh werden 1060, etwa 100 weniger als der Durchschnitt unserer bisherigen Ausstellungen, zur Schau eintreten, darunter 450 Stück Höhenvieh und etwa 600 Vertreter der Niederungs- und Halbhöhenvieh. Von dem Höhenvieh werden 180 Stück Gemeinhälfter am Platz sein und etwa 80 mit Gemeinhältern veredeltes Landvieh, wie es namentlich im sächsischen Erzgebirge gezüchtet wird. Den größten Theil des Niederungsviehs bilden mit über 300 die Holländer, Ostfriesen und diesen verwandte Schläge. Weiterhin werden noch 14 Schornhorn aus Schleswig-Holstein eintreten. In der Jungprüfungs-Vertheilung werden zum ersten Male 6 Bullen stehen, die übrigen gleichzeitig für die Landbesitzer angeordnet sind, ferner 9 Kühe und 56 Ochsen aus Bayern, Meuß und dem Königreich Sachsen. In der Schaafabtheilung wird, wie vorausgesehen war, das Merinohaf überwiegen, und zwar mit 243 Stück gegenüber 178 Fleischschafhen. Hier stellt Sachsen 36 Vertreter der hochseinen und mittelfeinen Tuchwolle und 12 der Stoffwolle. Die Abtheilungen der Schweine sind wie folgt besetzt: a) Fleische Schweine in ausgeprägtem Gschlecht (englischen) Typus 179, b) Schwärze Schweine in ausgeprägtem Gschlecht (polnischen) Typus 33, c) Landfleisch Schweine, unverbesselt (Bayern, Hannoveraner, Lammorth und Andere) 12, d) veredelte Landfleisch Schweine in ausgeprägtem Gschlecht 93, e) Meißner Schweine 45, f) Sonstige Schweine 2. Dazu kommt noch: f) Beste züchterische Leistung in Bezug auf Mütterwolle und Ferkel 32. Was die Vertheilung der einzelnen Länder anlangt, so steht hier das Königreich Sachsen, welches die Mehrzahl der Fleischer Schweine gestellt hat, mit 63 Stück obenan. An Meissen werden 114 Stück zur Stelle sein. Von der Geflügelabtheilung läßt sich, da der Anmeldetermin erst am 15. Mai abläuft, nur das sagen, daß eine große Mähtigkeit unter den Geflügelzüchtern, namentlich Sachsen, herrscht. Das Gleiche läßt sich über die Beschickung der Fischereiabtheilung sagen, deren Anmeldetermin bis zum 15. April ohne ist. Die Abtheilung der landwirthschaftlichen Erzeugnisse und Hilfsmittel, welche diesmal in dem prachtvollen Ausstellungspalast untergebracht wird, besteht aus einer sehr vielseitigen Vertretung der Felderzeugnisse und wissenschaftlichen Darstellungen, welche die Kultur des Landes veranschaulichen sollen; daneben sind hier auch noch die landwirthschaftlichen Hilfsmittel untergebracht. In der Gruppen-Eintheilung stehen die Samen vora, es werden hier 18 Aussteller mit etwa 100 Gegenständen vertreten sein. Daran schließt sich die Flachsaustellung an, in der 26 Aussteller mit 87 Gegenständen aus Polen und Schlesien und namentlich auch aus dem Königreich Sachsen vertreten sind. Der Weinbau wird durch zwei Kostballen vertreten sein; in der Traubenweinfabrikation werden 60 deutsche Weine von Winzern dargeboten, in der Obstweinfabrikation werden 10 Aussteller, unter denen auch der Sächsische Landes-Oberbauverein sich befindet, ihre Erzeugnisse zur Kostprobe stellen. Eine sehr umfangreiche Gruppe bildet seit drei Jahren die Gruppe der Milchwirtschaft. Wir werden in der Butterabtheilung 300 Aussteller mit 370 Nummern Butter finden, darunter 50 Nummern aus Bayern, Schleswig, Holstein, Posen und Westpreußen. Die Anmeldung für die Viehwirtschaft ist noch nicht erloebt. Es haben sich aber jetzt schon 14 Aussteller aus dem Königreich Sachsen, Brandenburg und Württemberg gemeldet. In der Düngerwirtschaft finden wir 22 Aussteller, zumeist aus dem seit Jahrzehnten in Thüringen gewonnenen Weidewerth in dem Königreich Sachsen. Einem breiten Raum werden die wissenschaftlichen Darstellungen einnehmen. Aus dem Gesagten ist zu entnehmen, daß die Dresdener Ausstellung, deren Säle und Hallen sofort errichtet werden, eine vollständige Vertretung der deutschen Landwirthschaft und der gewerblichen Hilfsmittel, namentlich des landwirthschaftlichen Maschinenwesens, bringen wird.

Wohnungswechsel. Zum bevorstehenden Quartalsumzug ersuchen wir unsere Abonnenten höflich, im Bedarfsfalle unser Wohnungswechsel-Formular, welches im Inserattheil der nächsten Nummern wiederholt zum Abdruck gelangt, zu befüllen und ausfüllen und frankirt per Hanspforte an die Expedition der „Neuesten Nachrichten“, Willmühlstraße 49, senden zu wollen. Um genaue deutsche Angabe des Namens und der Haus- und Straßennummer der neuen Wohnung wird höflich gebeten.

Angefahren wurde am 29. v. M. Nachmittags von einem Radfabriker eine alte Frau auf der Königsbrückerstraße vor, daß dieselbe Hinfürze und sich außer einer Fleischwunde am Kopfe eine Verrenkung des linken Armes zuzog. Der betreffende Radler ankam leider.

Leits Depeschen.

Berlin, 30. März Mittags. (C.T.G.) Der 'New-Guineo' Compagnie ist heute folgendes Telegramm aus Friedrich-Wilhelms-

Locales und Sächsisches.

Se. Majestät der König besuchte gestern Nachmittag 1/3 Uhr das Atelier des Historienmalers Professor Baumell in der Königlich-

Von einem Dampfer der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrt-Gesellschaft stürzte heute gegen Mittag eine ältere Frau

Dresdner Postgelehrter. Unfall. In einer Fabrik der Vorstadt

Freiberg. Aus Liebeskummer hatte sich ein junges Mädchen

Sembitz. Hier besteht die Gewissheit, daß von Seiten des Frauenvereins

Glauchau. Die hier von ihrem Ehemann getrennt lebende

Dresdner Waisenbericht. Die Waise verhielt sich heute abendlich

Handelstheil. Dresden. Die Börse verhielt sich heute abendlich

Waidauer Börse. Dienstag den 29. März, mittheilt von Dentich

berlin, 30. März. (C.T.G.) Das Unterhaus nahm den von Harcourt

Washington, 30. März Mittags. (C.T.G.) Da die hervorragenden

London, 30. März. (C.T.G.) Das Unterhaus nahm den von Harcourt

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

berlin, 30. März. (C.T.G.) Die im Parlament der Reichsamerikanischen

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Einzeldepeschen und Fonds'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Sorten u. Vorkauf'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Verbau-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Industrie-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Papierefabriken'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Wollmaschinenfabriken'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Transportgesellschaften'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bankgesellschaften'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Börse'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Industrie-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Dresdner Kurszettel vom 30. März'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bank-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bank-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bank-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bank-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bank-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bank-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bank-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bank-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bank-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bank-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bank-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bank-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bank-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Bank-Aktionen'.

Table with multiple columns listing various financial items, prices, and exchange rates under the heading 'Eisenbahn-Prioritäten'.

Dresden-Alstadt, Weissenhausstrasse 9. Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co. Dresden-Neustadt, Bankgeschäft und Wechselstuben. Leipzig, Petersstrasse 12.

Familien-Anzeigen.

Oboren. Ein Sohn: Herr Carl Wagner in Dresden.
Herr Seminarlehrer A. Flemming in Waldenburg i. S.
Obstorb. Frau Dorothea Louise Dreßler geb. Braßmann,
Herr Fr. Theodor Tittel, Herr Königl. Grenz-Polizei-Inspector a. D.,
Herr v. Johann Heinrich Schöne, Herr Rathsmann-Vermeister Joh.
Ludwig Strunz, Herr Hermine v. Bülow, Herr Rich. Knofel T. Co.,
Herrn v. Dresden, Herr Hermann Preßler v. Neuß, Herr v. J. v. J.
Herrn v. Dresden, Herr Hermann Preßler v. Neuß, Herr v. J. v. J.
Herrn v. Dresden, Herr Hermann Preßler v. Neuß, Herr v. J. v. J.
Herrn v. Dresden, Herr Hermann Preßler v. Neuß, Herr v. J. v. J.

Statt besonderer Anzeige.

Allen Verwandten, Bekannten und Freunden hierdurch
die Nachricht, daß unser lieber Vater, Sohn, Bruder,
Schwiegerohn und Schwager, Herr
Johann Wilhelm Max Zocher
nach schwerer Krankheit am Montag den 28. März 1898 sanft
verstorben ist. Die Beerdigung findet Donnerstag den 31. März
Nachmittags 1/2 3 Uhr auf dem Ebbauer Friedhofe statt.
Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.

Für die liebevolle Theilnahme beim Begräbnis unseres
lieben Sohnes

M a x

danken wir herzlich dem Herrn Pastor für seine Trostes-
worte, sowie allen Verwandten, Freunden und Freundinnen.
Besonderen Dank auch den jungen Mädchen zu Bülow für
das freiwillige Tragen und den Blumen schmuck.
Bülow, den 29. März 1898.
Die betrubten Hinterbliebenen.
August Mutscher und Familie.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß
unser liebe, herzengute Mutter

Christiane verw. Stöpel geb. Thielemann
den 28. d. M. sanft entschlafen ist.
Die Beerdigung findet Freitag den 1. April Nachm. 1/2 3 Uhr
auf dem Ebbauer Friedhofe statt.
Die trauernden Kinder.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten nur hierdurch die traurige
Nachricht, daß Montag den 28. d. M. Abends 7 Uhr unser
guter Vater, Schwieger- und Großvater, Herr Gärtner
Carl Traugott Schmidt,
nach kurzem Krankenlager sanft verstorben ist.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3 Uhr
vom Trauerhause Selbigerstraße 80 aus statt.
Dresden-Pieschen, den 29. März 1898.
Amalie verw. Schmidt,
zusammen mit Namen der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Bekannten hierdurch
die traurige Nachricht, daß
unser herzensguter lieber Sohn

Max
nach kurzem Krankenlager aber
schwerem Leiden im Alter
von 10 Jahren 5 Monaten
am Dienstag Nachm. 2 Uhr
sanft entschlafen ist. 294
Um stille Theilnahme bitten
die trauernde Familie
Höhne.
Die Beerdigung findet Frei-
tag Nachm. 4 Uhr auf dem
alten kath. Kirchhofe statt.

Hierdurch allen Verwandten,
Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht, daß meine
liebe gute Gattin, unsere
trauernde Mutter, Frau

Magdalena Nartschik
geb. Pötschke,
pötschke am 28. März Vorm.
1/2 12 Uhr verstorben ist. 5
Der trauernde Gatte
nebst Kindern.
Beerdigung findet Donner-
stag Nachm. 4 Uhr auf dem
alten kath. Kirchhofe statt.

Familien-Anzeigen

Lobungen, Vermählungen,
Wochen, Geburten, sind
allezeit und rasche Ver-
breitung durch die
breiteste Dresdner
Tageszeitung
Beste Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter
Martha mit Herrn Reinhold Land-
mann, Referendar am Kgl. Amts-
gericht Goldsch., beehren wir uns
anzukündigen. 42918
Goldsch., am 30. März 1898.
Friedr. Carl Gottschald u. Frau
verw. gen. Hopfmann geb. Albert.

Martha Hopfmann
Reinhold Landmann
Referendar a. Kgl. Amts-G. Goldsch.
& f. a. B.

Verein der Schlesier

(Dresden u. Umgegend).
Hauptversammlung
in Hauptachse Rest, Südbahnhof, 25,
Freitag d. 1. April Abds. 9 Uhr.

1. Wahlen. 2. Vereinszeilen.
3. Aufnahme. 4. Wanderer-Versamml.
Unterstützungs-Kasse für
Maschinen und Heizer
im Besitz der Königl. Kreis-
hauptmannschaft Dresden
(S. S. R.) 42403
Sonnabend d. 2. April Abds. 9 Uhr

General-Versammlung
im Vereinslocal „Danz Saal“,
Schiffstraße 10.
Tagesordnung:
1. Protokoll-Vortrag, Einnahme
und Ausgabe.
2. Abrechnung der Jahres-
rechnung.
3. Vereinsangelegenheit.
Zahlreiche Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Streng reell.

Ein j. firebamer Mann, 26 J.
alt, von angenehmer Natur, solid,
von gutem Charakter, mit einigen
Tausend Mark Vermögen, wünscht,
da es ihm an passender Gelegen-
heit, Bekanntschaft mit ein-
schicklich erp. Mädchen im Alter
von 20-24 Jahr. Mädchen von
hübscher Gestalt, tadellosem Ruf, m.
etwas Vermögen, welche ein glück-
liches Heim wünschen, w. abgeben,
Briefe mit genauer Angabe d. Ver-
hältnisse, mögl. mit Bild, b. 4. April
unter **O P 15639** Exp. d. 24.
niedergul. Anonym zwecklos.

2 j. Herren wünscht, e. d. Verein
beizut., wo sich Gelegenheit bietet,
son. Vortr. zu halten, w. mit Ver-
folg aufsteht w. Off. erb. an
G. Seidel, Poststr. 59, H. v. I.

Gebildeter Herr,

38 Jahre, von angenehmer Natur,
sucht die Bekanntschaft einer jung.
Dame behufs späterer Verheirath-
ung. Briefe Off. unter **G K 50**
postlagernd Pirna erb. 15640

Reell.

Geschäftsm., Anf. 20er J., sucht
zweck Verheirathung mit einer ja-
Damen im Alter von 18 bis 20 J.
in Verbindung zu treten. Tabell.
Auf u. Bildung Hauptbed. Ernst-
gemeinte Offerten unter Angabe d.
Vermögensverhältnisse und mit
Photographie erbeten unt. **H R 21**
Postamt 12. (Strengste Discretion.)

Junger Wittwer

mit Kind, Mitte 30er, von ange-
nehmem Aussehen, selbstst. Geschäft-
inhaber, sucht auf diesem Wege eine
treue und liebevolle Frau. Mädch.
oder junge Wittwen in gleichem
Alter, welche auf dieses ernstge-
meinte Gesuch reflectiren, werden
erbeten, Off., wenn möglich mit
Bild u. Angabe nah. Verhältn., unt.
N N Postamt 4, Dresden-Mittl.,
niederzul. Strengste Verschwiegen-
heit wird zugesichert. 42m
Bitte Brief abb. unt. **L K 573**
postlagernd Arnsdorf. 43e

E. R. u. B. N., Löbtau,

Brief vom 28. 3. 98 zu spät er-
halten. Bitte Adresse angeh., wo
zu treffen, postl. wie bekannt. 15688
E. R. 252.

Aufga. schw. Ichon v. bei Thran.

bergl. Gräm. m. u. S. sehr wür-
m. j. a. n. Jhn. rich. 201

Ehrenklärung.

18522
Unberechtigterweise habe ich wider
Hr. **Antonio Fanda**, Schäfer-
straße 93, eine schwere ehren-
rührige Beleidigung ausgesprochen
Ich bedauere dies nachträglich und
bitte die Genannte hierdurch um
Verzeihung. Ida verehel. Taubert.

Inserat

186
v. 30. 3. 97 betr. Es wird doch
wohl stimmen! Brief also in Ihren
Händen? Bin sehr glücklich, daß
ich mich nicht in Jhn. getäuscht h.
Ich wollte nur einmal hören, daß
mein Glaube an Sie Berecht. hat!

Vereine.

48m
Junger geb. Herr wünscht sich
ein. nur sehr gut. Verein anzuschl.
Off. unt. **M 770** R.-G. Fallenstr. 16.

Echte
Zigeuner
kommen!
Wohin?

Chocolad.-Oster-Eier

gefüllt mit Marzipan,
Duzend 10 Pf.
Nährchocolade 1 Pfd. 56 Pf.
Bittersteine 1/4 " 10 "
R. Erdmehschokolade " " 18 "
Handhaltchocol., rein, " " 23 "
Kinderconfet " " 10 "
Honig-Mais " " 33 "
Malzbrud " " 33 "
Vollkornbrot " " 84 "
Anisplätzchen " " 85 "
Sanitätsbonbons " " 20 "
Pralinen " " 25 "
Mandelhäufchen " " 30 "
Schin. Eier, Paket v. 10 Pf. an.
Oster-Eier u. -Hasen in größter
Auswahl empfiehlt

Hugo Flemming,

Blücherstraße 29 u. Wettinerstr. 4.
Genau auf Firma achten!
Die Waaren sind zu den an-
gegebenen Preisen in meinen
Schaukästern ausgelegt!!! 15678*

Clavier- u. Violinunterricht

à 50 Pf., erbetet **H. Wedler**,
Amalienstraße 24, 3. 15692

Humorist u. Mimiker

mit durchschlagendem Repertoire,
sucht Engagement auf einzelne
Abende in Gesellschaften, Vereinen
und Restaurants. Schließt sich
event. auch einer Gesellschaft, die
ausw. geht, an. Gest. Offert. unt.
P 311 Kl. Marienstr. 28 erb. 2000

Strohbach's

Radfahr- Bahn

Pillnitzerstr. 66.



Gebildeter Herr,

38 Jahre, von angenehmer Natur,
sucht die Bekanntschaft einer jung.
Dame behufs späterer Verheirath-
ung. Briefe Off. unter **G K 50**
postlagernd Pirna erb. 15640

Schultornister

für Knaben und Mädchen.
Schultaschen, **Mappen**,
Bücherträger, **Mappen**,
Reisetaschen, **Mappen**,
Brief-, Markt- und Damen-
taschen, Koffer, Portemonnaies,
Sig.-Etuis, Albums in den ver-
schiedensten Preislagen gut u. bill.
bei **C. Heinze**, nur Breite-
straße 21, Ecken Breitestraße u.
An der Waue. 14859*
Leberwaaren-Specialität.

Goldwaaren

zu Confirmations-Geschenken
kauft man reell und preiswerth
bei **G. Weissig**, Juwelier,
Wallstraße 8, am Porticus. W.
42102

Trauringe

in großer Auswahl kauft man zu
billigen Preisen bei **G. Weissig**,
Juwel., Wallstr. 8, a. Porticus. R.

Altes Gold

u. Silber, Uhren, sowie Münzen
u. Medaillen, Eisenstücke kauft
der Juwelier **Fr. v. Schlecht-**
leitner, Annenstr. 21, neben
Hotel Annenhof. 12146*

Gummi-Betteinlagen,

abgepaßt und vom Stück, Pfeiler
Netz vorrätig, äußerst billigst nur
beim **Gummi-Schütter**,
Grünerstraße 9.
C. K. 15106*

Handschuhe

Glas für Damen u. Herren, farbige 1,25, 1,50, 1,75 etc.
Glas für Damen u. Herren, weiß und schwarz,
1,50, 1,75, 2,-
Damen-Juchten-Stepper, 4 Hordrindsp. 2,-
Dockslein-Stepper für Herren 2,-
Soldaten-Handschuhe 1,25
Waschleder-Handschuhe für Herren 1,50

Confirmanden-Handschuhe,
Neuheiten in Sommer-Handschuhen,
Normal-Unterwäsche,
Frauenstrümpfe mit doppelten Sohlen,
speciell für Ausstattungen,
empfiehlt 15128*

Chemnitzer Handschuh-Haus,

Inhaber: **Falk Reissner**,
nur 16 Pragerstrasse Nr. 16,
eine Treppe,
neben Fleischermeister **Gottlöber**.

Dresdner Bank.

Am 28. März c. beginnt an unserer Effecten-Kasse in Dresden
die Ausgabe der neuen Dividendenbogen zu unseren Actien Nr. 60001
bis 100883 à 1200 Mk. Nominal.

Die Talons hierzu sind mit in doppelten Exemplaren ausgefertigt,
arithmetisch geordneten Nummern-Verzeichnissen, wozu die Formulare
in Dresden

- Berlin
- Dresden
- Bremen
- Nürnberg
- Hildesheim
- Kiel
- Leipzig bei der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt,
- Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank,
- Herren L. & C. Wertheimber,
- München bei der Bayerischen Vereinsbank,
- Stuttgart bei der Württembergischen Vereinsbank

berabfolgt werden, Vormittags in den üblichen Geschäftsstunden an
einer der vorbezeichneten Stellen einzureichen.

Den Einreichern wird das eine der beiden Verzeichnisse quittirt
wieder eingehändigt und können gegen Rückgabe desselben die neuen
Dividendenbogen:

in Dresden an dem der Einlieferung folgenden Tage,
an den übrigen Stellen nach Ablauf von 3 Tagen
in Empfang genommen werden. 15696

Dresdner Bank.

Urania.

Heute Mittwoch den 30. März Vereinshaus (Zinsendorferstr. 17)

Das Geheimniss des Nordpols.

— Nachmittagsvorstellung. —
Grosser decorativer Ausstattungsvortrag in 8 Acten
und 11 Bildern von **Dr. M. Wilh. Meyer**.
Vortragender: Herr Director **W. Eigner**. 15698

Einlass 2 Uhr. — Anfang 3 Uhr. — Ende 4 1/2 Uhr.

Sitzplätze à 1 1/2, 1 Mk. und 75 Pf., Stehplätze à 50 Pf. in
der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Be-
stellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhand-
lung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen.
Kartenverkauf von 9-1 Uhr und an der Nachm.-Kasse.

JOHANN HOFF'S
MALZ-EXTRACT
IST
NAHRHAFTER
ALS
FLEISCH.

Zu haben bei
40813*
Johann Hoff, Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.
In Dresden Hauptpost Marten-Apotheke, L.
Altmarkt, sowie in allen Apotheken, Drogen- und
Delicatesswaren-Handlungen erhältlich.

Victoria Salon

Direction: Carl Thieme.

Heute

Abschieds-Auftreten

des unübertrefflichen Blig-Verwandlungsschauspielers
Signor C. Bernardi.

Fernerer Auftreten von

Otto Reutter.

Eintritt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Vorverkauf von 9 Uhr an.

!!The American Biograph!!

Concert- und Ball-Etablissement

„Zu den Linden“

Telephon 1877. **Cotta.** Telephon 1877.

Sonnabend den 2. und Sonntag den 3. April

Grosses humoristisches Concert

ausgeführt von der

1. Norddeutschen Sänger-Gesellschaft.

Grossartiges Programm.

Es laet ergehen ein 42948

Tanger, Director. Carl Krutzsch, Ref.

Belli's Specialitäten-Sommer-Varieté,

Cotta, Wettinstrae. 42947

Tägl. gr. Vorstellung mit heiterem, abwechslungs. Programm!

Auftreten nur erster Specialitäten.

In jeder Vorstellung Auftreten der beiden berühmtesten Thurmseil-
künstler der Gegenwart. Anfang 8 Uhr.

Es laet ergehen ein C. Belli, Direct.

Geschäft-ebernahme.

Erlaube mir hierdurch allen meinen Freunden und
Bekanntem mitzutheilen, da ich das 211p

Restaurant Zwickauerstrae 29

am heutigen Tage ubernommen habe. Werde stets bemht
sein, meinen werthen Gastern mit ff. Speisen u. Getränken
aufzuwarten. Hochachtungsvoll **Gustav Güttler.**

2000 Stück Strohhüte

von 0,40 Pf. an, garnirt 0,60 Pf.

En gros. Beste Bezugsquelle für Fugeschafte. En detail.

Oscar Schupke,

15680
Mannstrae 13. Kiefernstrae 9.



Kinderwagen

kauft man zu
auffallend billigen
Preisen bei 15673

Gebrüder Eichhorn,
Trompeterstrae 17, nahe Pragerstr.
Fabrik-eberlage der Kinderwagenfabrik
Gebr. Reichstein
(gruhete u. berühmteste Fabrik d. Brande).



Patente

seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrae 35
(Ecke Weichenhausstrae)
Marken & Musterrecht.

Die Zufuhr nach meiner
Ausspannung geschieht
während des Umbaus auf
dem Kaiser-Wilhelmplatz durch
die Rahniggae nach
„Stadt Breslau“.

Hochachtungsvoll

Hermann Liebscher.



Schuster & C^o
Markneukirchen No 12
Fabrikation u. direkter Versand
Illustrierte Hauptcataloge postfr. 070

Corsets

in den neuesten Faons, schöne
schlanke Figur verleihend,

von 65 Pf. an.

J. Behrendt, Hofseifnr.,
Ecke Rahniggae. 10608

● **Putzlappen** ●

(Schleifen) wenn a. mit gr. Sae u. Korb u.
Brennocher, Baum, od. Kinnort 10-15 Pf.
u. huber per Dbd. faulst sehr gut u. handelt
ab. Preis 2. Geldler, Pfingstrae 6.
16288

Vom 1. April ab befindet sich
mein Geschäft 15547
Ziegelstrae 59, pt.
1. Dresdner Reparatur-Anstalt für
alle Musik-Instrumente. **Max**
Hertwig, Instrumentenmacher.

Zum Dienstbotenwechsel

empfehlen wir den vorerwähnten Haus-
frauen, wie auch den dienen en
Wachern unsere billigen und nutz-
lichen Vorkaufsbriefe:

Katechismus f. def. Hausmach. 65 Pf.
Katechismus der Haushalt. 60 Pf.
Katechismus für Kindermach. 40 Pf.
Austandskatechismus 50 Pf.
Katechismus f. Offizierkuchin 50 Pf.
Behandlung der Wäsche 2 B. 20 Pf.

Wir verkaufen diese Schriften
gegen Nachnahme oder gegen Zu-
sendung des Betrages in Preis-
marken sofort franco. 42912

Der Verlag des
Frebel-Oberlin-Vereins,
Berlin, Wilhelmstrae 10.

Bierglaser

ff. beschlagene in grot. Aus-
wahl, sowie unbeschlagene zu
billigsten Preisen.
Reparaturen solid und billig.
P. Winkler,
Bingelgassemeister, Dresden,
nur Hauptstrae 21.

Aenerft billige Offerte

bietet das Ausstattungs-Geschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung von

Amalien-
strae 21.

Adolf Prinz

Amalien-
strae 21.

Confirmanden-Anzüge von 7 1/2 Mtl. bis 25 Mtl.	Herren-Anzüge von 9 Mtl. bis 45 Mtl.	Herren - Paletots und -Havelocks von 11 Mtl. bis 35 Mtl.
Herren-Hosen von 2 Mtl. bis 18 Mtl.	Jünglings-Anzüge von 7,50 Mtl. bis 25 Mtl.	Knaben-Anzüge von 2,25 Mtl. bis 12 Mtl.
Weisse und seidene Westen von 2,25 Mtl. bis 10 Mtl.	Anzüge und Hosen nach Mah unter Garantie.	Leibchen und Schulhosen von 1 Mtl. an.
Herren-Zugstiefel von 4,75 Mtl. an bis zu den elegantesten.	Hute und Mützen für Herren und Knaben.	Tricotagen und Wäsche uerft billig.
Cravatten in den neuesten Dessins.	Adolf Prinz Amalienstrae 21.	Schirme von 2 Mtl. an.

Gesellschaftsreisen

Italien

nach

21. April, 27 Tage, 800 Mk.
Bis Neapel, einschl. Nizza u. Seen.
5. Mai, 25 Tage, 700 Mk.
Ganz Italien bis Neapel.

Spanien

nach

20. April, 46 Tage, 1850 Mk.
Ganz Spanien mit Ausfagen nach
Tanger und Lissabon.

Nach

Frankreich, England, Schottland.

Verschiedene Reisen im Mai, Juni, Juli, August.

Schönste Touren

nach

Schweden, Norwegen, Dänemark.

28. Mai, 31 Tage, 1050 Mk. (Nordcap). 12. Juni, 16 Tage, 500 Mk. (Thelemarken).
4. Juli, 30 Tage, 1050 Mk. (Nordcap). 6. Juli, 20 Tage, 600 Mk. (Thelemarken).
6. Juli, 42 Tage, 1500 Mk. (Nordcap). 15. Juli, 37 Tage, 1300 Mk. (Nordcap).
27. Juli, 20 Tage, 600 Mk. (Thelemarken). 14. August, 16 Tage, 500 Mk. (Thelemarken).

Eingeschlossen: Fahrt, Fahrung, Logis, Verpflegung, Besichtigungen etc.

Grösster Comfort. — Bewahrteste Fahrung.

Ausführliche illustrierte Prospekte gratis.

Carl Stangen's Reise-Bureau,

Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Gegründet 1868.

Nicht zu verwechseln mit neu ent-
standenen Reise-Unternehmungen,
die durch Annahme einer ah-
lichen Firma zu Irrthümern Ver-
anlassung geben.

Gegründet 1868.

Auction.

2 Rahniggae 2.

Max Jaffe, Auctionator.

Deuts. Donnerstag Vorm. von 10 Uhr an gelangen meist-
bietend zur Versteigerung: 2 Säulen-Kleiderschrank, 1 Copir-
presse, Bettstellen mit Matrasen, Pichlerpiccol, Silber, Rohrlehnstuhle,
3theilige Saulenbank, 1 Lederbank, 160 cm lang, 36 verschiedene
Teppiche, Tischdecken, Vorhanger, Vorlagen, Gardinen, Keste,
passend zu 1-6 Personen, 500 Flaschen Cognac, Roth- und Weiss-
wein, 4 Milde Cigarren. 93f

Auction.

2 Rahniggae 2.

Deuts. Donnerstag Nachm. von 3 Uhr an gelangen im Auf-
trage einer Wäsche-Fabrik meistbietend zur Versteigerung: 65 Dbd.
weie Herren- und Damenhemden, darunter 10 Dbd. Damenhemden
mit edler Stickerei, weie Unterröcke und Damenhosen mit Stickerei,
Reglig-Aden, weie Damast-Bettbezug, bunte Bettbezug, Inletts,
Tisch- u. Tischdecken, 26 Dbd. Gardindecken, 26 Dbd. Hand-, Tisch- und Tisch-
decken, 60 Dbd. bessere Herrenhosen, Keste, passend zu Blousen, Kindes- und Damenkleidern. 94f

Max Jaffe, Auctionator.

Margarine

an jede erwachsene Person vertheilt
ich immer noch Probefudel gratis.

Paul Wolf,

Rosenstrae 30. 41m

Billigster Einkauf!

Kein Laden! Kein Laden!
Damen-Kleiderstoffe und
Gardinen 42893b
Fabriklager: Jagdweg 23, I.
Händlern Vorzugspreise!

Schulranzen,

Reisekoffer,

Schulrucksack für Hand u. Radden,
Portemonnaies, Cigarren- Etuis,
empfehle zu billigsten Preisen

Jos. Moritz, Marien-
vorn. A. H. Theising jun. 150m

Solide Uhren,

von jetzt ab ganz herabgesetzte Preise.
Ueberzeugung macht wahr!
H. Zimmermann, Uhrmach.,
Grosse Plauenstrae 5. 150m

Zu verkaufen.

Denkmalige noch in sehr. Gutm.
bei Dresden gelegenes neuerbautes
Wohnhaus mit sechs buhenden
Wohnungen, etwas Garten, Park-
haus, Bleiche und Trockenplatz für
27000 Mtl. bei 10000 Mtl. Anzahl.
zu verl. Brandkasse 18 820 Mtl. Off.
unt. **K 31** Hptstr. 12. 42909f

Seit uber 10 Jahren bestehend
Geschäft der 42924

Nahrungsmittel- Branche

für ca. 1500 Mtl. sofort zu verl.
Off. unt. **Z 1961** an G. V. Danbe
& Co., Grunauerstrae 15 erbeten.

Tochterpensionat.

Villa m. vollst. Inventar, herrl.
Lage, zu verkaufen. Anzahlung
12000 Mtl. Schulagentur Breslau,
149-16

Buttergesch. ist für den Einrichtung
preis v. 300 Mtl. sof. zu ubernehmen.
Näh. Poststr. 1, Restaurant 70f

Schuhmacherei-Geschäft.

Wird für Anfänger. Einrichtg.
eingerichtete Werkstatt wegen and.
Unternehmens sofort spottbillig zu
verkaufen Rathiblenstrae 24. 179

Wegweiskhaber verkaufte sofort
billig mein gutgehendes 182

Productengeschaft.

Offerten unt. **H 38** Exp. d. Bl.

Grunwaaren- und Producten-Geschäft,

Stollsch., aus eigen. Hand f. 500 Mtl.
unterm Werth sofort zu verl. Näh.
Tschelenerstr. 23, Wachsach. 169

Gutgehende Bäckerei

in Vorort Dresdens sofort od. später
billig zu verkaufen. Näh. Dresden,
Poststr. 21b im Laden r. 12935

Achtung!

Wich. u. Butter-Geschäft mit
ca. 120 Mtl. tägl. Ums. in Viechen,
gute Lage, ist nur umhandelt
zu verkaufen. Offert. unt. **K 34**
Hptstr. 12 erb. Näh. ver. b.

Gut eingeführtes

Milch- und Buttergeschaft

familienverhaltissaher zu verl.
Off. unt. **H 46** Exp. d. Bl. erbet. 247

Speisewirthschaft

mit Billard ist sof. anderm. Unter-
nehmungen h. billig zu verl. Näh.
u. A 585 Hpt. Poststr. Reifenwerk

Milch- u. Butte-

Geschäft, Dresden-N., neues Inn-
anlo. geraum. Wohnung, ver-
für den halb. Werth. nur 500 Mtl.
O. A. Schwarz, Poststr. 77, 3.

Kinderbetstelle mit ff.
matr. gut erhalten, ist zu
saufen Pahnterfe, gegenuber
Reueh-Nachr. bei Eblenel.

Gebr. Ruchenschrank bll.
verkaufen Porzellanstr. 2, 4. 1

Billig!

25 Verticos

sind bei einer Anzahlung von
5 Mark und unentgeltlich
Abzahlung von 1 Mtl. häb-
abzugeben. 187f

N. FUCHS,
Neumarkt 7, I. Stg.

Billig!

42923f

Mädchen

Woll- u. Wasch-Stoff-Kleider

für Babys, junge Mädchen bis zur Pappfisch-Größe.
Mädchen-Kleider für praktische Zwecke.
Mädchen-Kleider für besseren Gebrauch.
Mädchen-Jaquettes, Gigerl- und Matrosen-Façons.
Mädchen-Blousen in reizenden kleidsamen Façons.
Mädchen-Mützen täglich eingehende Neuheiten. 15635

Sämtliche Piécen, selbst die billigsten, zeichnen sich hervorragend durch Geschmack aus, deshalb gesuchteste Bezugsquelle.

Mittwoch und Sonnabend Gratis-Vertheilung grosser Gummi-Ballons nur an Kinder.

König-Johann-
Strasse 6.

Siegfried Schlesinger,

König-Johann-
Strasse 6.

Hoflieferant.

Consum-Verein

Vorwärts

empfiehlt seinen
reinschmeckenden
gebrannten

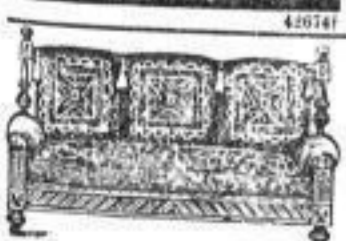
Kaffee

per Pfund:
80, 92, 100, 120, 140,
160 und 180 Pf.

Rohkaffee

zu den [41925]
billigsten
Preisen.

Schuhwaren
jeder Art,
sowie die größte
Reparatur-
Anstalt
finden Sie bei
Ernst Kühnel,
Striesen,
Bergmannstr. 14.

Kameel-Taschen-Sophas
in solider Ausführung Mk. 80
empfehlen **Oskar Tränkner,**
Börsestr. 21/23. Reichhaltiger
Katalog gratis und franco. [39142]

C. C. Petzold & Aulhorn

Altstadt: Wilsdrufferstr. 9, Ecke Quergasse, Pirnaischer Platz: Kaiser-Palast,
Neustadt: Hauptstr. 2, Bautznerstr. 41

beehren sich die **Eröffnung** ihrer

Oster-Ausstellung

anzuzeigen und empfehlen:

Schokoladen-, Marzipan-, Fondant- und Zucker-Eier, reizende **Oster-Attrapen** und **Kartonnagen**, sowie Eier zum Oeffnen als geschmackvolle **Bonbonniéren** zum Füllen geeignet, in **Strohgeflecht, Seide, Porzellan, Glas, Metall, Leder, Pappe etc.** mit den verschiedenartigsten **elegantesten Dekorationen** versehen. 15648

Ausserdem:

Osterhasen, stehend, hockend, springend, sowie **Hühner, Störche, Enten, Gänse, Küchel, Vögel auf Nestern, Karrikaturen** mit Eiern, **humoristische, scherzhafte Oster-Artikel** in allen Grössen und Preislagen vom Feinsten bis zum Einfachsten und Billigsten.

G. E. HÖFGEN Telephon 622 u. 315
Kinderwagen-Fabrik.
 Hauptgeschäft: Königsbrückerstr. 56
 Filiale: Zwingerstr. 8.
 Grosse Auswahl in

Kinderwagen	im Preise von 12—90 Mk.
Krankenfahrstühle	36—150 "
Kinderbettstellen	12—60 "
Puppenwagen	3—30 "
Kinderstühlchen	8—20 "

 Reparaturen schnell und billig. — Illustr. Cataloge gratis.
 Neu eröffnete Filiale: **Striesenerstrasse 21.** 38370



Zur Confirmation

empfehle billige silberne Herren- und Damen-Remontoir-Uhren nur bester Qualität von Mk. 16 an. Ferner reizende Neuheiten in Uhrenketten, Ringen, Goldkett, Kreuzen, Broschen, Ohrringen, Korallen- und Granatschmuck. An reelle Leute verkauft auch gegen Theilzahlung. 15363
Dresden-N., Lutherplatz 8, Herm. Maukisch.
 Uhren, Musikwerke, Goldwaaren.

Photographisches Atelier „Makart“

Dresden-N., Bautznerstrasse 29.
 12 Stück Visit = 3 Mk.
 12 " Cabinet = 8 " 18593
 6 " " = 5 "
 Für tadellose Ausführung wird garantiert.
Dr. Hufschmidt's Sanatorium (Naturheilanstalt) in Dittelsheim-Schwarzenberg, Sa. Prosp. fr. 2

Meine Qualitäten in

Seiden-Band

sind von hervorragender Güte u. Preiswürdigkeit, so dass ich eine Prüfung derselben sehr empfehlen kann.

Spitzen, Schleier, Rüschen.

Selten grosse Auswahl.
 Prachtvolle
 Saison-Neuheiten.

Herm. Mühlberg
 Wallstrasse. 15419

Germania-Wringmaschinen.



in allen gangbaren Grössen.
 Wasenlänge: 8807
 33 cm, 38 cm, 40 cm, 42 cm,
 von Mk. 13, 14, 15, 16 an
 in nur bestem Material.
M. W. Gebhardt,
 Dresden, Städtengasse 16.
 Metallgirk. u. Wringmaschinenfabr.

Möbelstoffe

auch Reste alle Qualitäten auffallend bill.
Emil Lefèvre Berlin S. 158.
 Muster bei näherer Angabe fr. 1000



Echt Nussbaum-Trameau
wie Schinn mit geschliff. Glas
200 cm hoch, 75 cm breit, Mk. 60.

Spezialität: Pfeilerspiegel.
Spezialität: Pfeilerspiegel.

Pfeiler- und Top in: Spiegel
Sophas
in allen Bezügen,
Bettstellen und Matrasen,
Herren- und Damen-
Schreibtische,
Aeider- und Küchenschränke,
Commoden, Vericos, Tische,
Stühle usw.

Stets auf Lager vollständige
Ausstattungen
empfehle für Brautleute als
billigste Bezugsquelle das
Wohlmagazin von

Weidhaas & Tamme
21 Dresden, 21
Webergasse
Sollten Renten Zehnjährig
gestattet. 13037

Für 14854

Ausstattung und Hausbedarf

empfehle in größter Auswahl zu denkbar
niedrigsten Preisen:

- Bunte Bettbezugstoffe,
- Weisse Bettbezugstoffe,
- Weisse Bettuchstoffe,
- Weisse Baumwollwaaren,
- Weisse Halb- und Reinleinen,
- Echtfarbige Inletstoffe,
- Weisse und bunte Gardinen,
- Tisch- und Küchenwäsche,
- Fertige Leib- und Bettwäsche,
- Stepp-, Schlaf- und Bettdecken,
- Tisch-, Nähtisch- u. Commodendecken,
- Haus- und Tändel-Schürzen,
- Fertige Erstlingswäsche,
- Weisse und bunte Taschentücher,
- Normal-Unterzeuge für Damen, Herren u. Kinder

Das langjährige Renommee der Firma
bürgt für gute und streng reelle Bedienung.

Robert Böhme jr.
16 Georg-Platz 16,
Eckhaus Waisenhausstraße.

Wichtig für Zahnkranke!

Auf die großen Nachteile des Tragens von künstlichen Ge-
bissen mit großer Saugeplatte kann das zahlreichende Publikum
nicht oft genug aufmerksam gemacht werden. Nicht allein, daß eine
große Gaumenplatte die Schleimhaut des Riechertrichters reizt und entzündet
und so die noch vorhandenen eigenen Zähne schädigt, so wirkt dieselbe
auch äußerst unangenehm auf die Geschmacksempfindung ein. Viele
verlieren durch das Tragen eines solchen Gebisses vollständig
den Geschmack.

Seit 10 Jahren fertige ich nach eigener Methode einen
künstl. Zahnersatz an, dessen Ausdauer, da er sich auszeichnet be-
wehrt, ich allen Zahnleidenden nur empfehlen kann. Vor Allem ist
hier Bedacht darauf genommen, die große Gaumenplatte zu ver-
meiden; trotzdem sind diese Gebisse außerordentlich haltbar,
halten sich viel sauberer und sind durchaus nicht theurer.
Schmerzen sind bei dem Einsetzen dieser Gebisse ausgeschlossen, da
möglichst alle vorhandenen Wurzeln conservirt werden. Alle übrigen
Zahnoperationen auf Wunsch völlig schmerzlos!

Specialität: Künstl. Gebisse ohne Saugeplatte!

Zahn-Arzt Hendrich,
Inhaber d. Zahnärztl. u. mediz. Dr.-Dipl. d. Universität Milwaukee,
Specialist für vollst. schmerzlose Zahnoperationen,
Sprechz. 9-5. 9 Struvestr. 9. Wägliche Preise.

Wenigbemittelte finden in meiner Dresdner zahnärzt-
lichen Klinik zu den niedrigsten Krankenlassenpreisen schonende und
sachgemäße Behandlung. 13309

**Laubfische, Stück 20 Pf., Laubfrosch-
häuser, rund, mit selbstthät. Fliegenfänger, Stück
2,50, 3,00 und 3,50 Mk., ohne Fliegenfänger Stück
1,25 und 1,50 Mk., viereckig Stück 1,80 und 2,50
Mk., sechseckig Stück 3,00 Mk., Aquarien, Stück
von 1,50 Mk. an, Goldfische in den prächtigsten
Farben, 2 Stück von 15 Pf. an, Hydrolith-
unterseher, Fischgloden, Luffsteingrotten
(Burgruinen), losen Tuffstein zu Grotten und
Springbrunnenanlagen, Korallen, Fischneze in
größter Auswahl. 14302**

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer!

Gebrüder Winkler,
Zwingerstr., Ecke Gerbergasse 1,
Unter reich illustrierter 1898er Katalog gegen 10 Pf.-Marke.

Otto Pantel,
Dresden,
Villnickerstraße 48.

Engl., französ., deutsche
Seidenhüte von 5-15 Mk.

Deutsche, Wiener und engl.
Haar-Filzhüte neuester Façons,
2 Mk., 2,50 Mk., 3-10 Mk.

Als Specialität
führe ich einen Hut in allen
modernen Farben und neuen
Façons für nur 2 Mk. 75 Pf.
Confirmanden-Hüte 1,50-5
Mk., Schirme, Hüftenträger,
Cravatten, Leinwandstücke,
Glacé-Handschuhe in großer
Auswahl zu billigen Preisen.

Otto Pantel,
Dresden, 14895
Villnickerstraße 48,
gegenüber dem Justizgebäude.

**Rosen-
scheeren
Heckenscheeren
Drahtgeflecht
Stacheldraht**
billigst bei
Edmund Wolgel,
Dr.-Viehchen,
Bürgerstr. 47

Unübertrefflich in Glanz und
Haltbarkeit sind Ernst Martins
Metallfußboden-
**Schnelltroffen-
Lackfarben**
in allen Nuancen u. Selbstlacken.
Ernst Martin,
66 Louisestraße 66.
Ferner empfehle zu jedem Zweck
freichfarbige Lackfarben. 13504

Zähne
v. 1,50 Mk. an, naturgetr. Ausführe.
Plomb. v. 1 Mk. Reparatur sofort.
H. Brändler, Schulgäßl. 3, 2. u. Halbeispl.
13302

Pianos
neukonstruirt. Eisenbau,
edler Ton, feste Stimmung,
10 Jahre Garantie, bequeme
Zahlweise v. Mk. 20 monatl.
an, Original-Preise ohne
Preisverhöhung.

Illustrirter Katalog gratis.

R. Stolzenberg
Dresden-A., Prager Straße 25, 1

Günstiges Angebot
für
Logis-Vermiether.

Ein großer Posten
**Sophas, Garnituren
Divans**
sollen bei einer Anzahlung
von Mk. 8,00 und
Woche 2,00 Mk. sofort
abgegeben werden nur bei

Carl Klingler
Dresden
17 Bilsdrufferstraße 17
1. Etage. 11269

Werkzeuge
Eiseneure, Graveure,
Goldarbeiter, Gürtler,
Zustallateure,
Elektrotechniker,
Mechaniker, Schlosser,
Maschinenbauer,
Klempner, Tischler,
Freschler, Uhrmacher,
Zahnärzte u.
7079

G. H. Morgenstern & Co.,
Dresden, Neumarkt 7.

Das Hauptblatt des Vogtlandes,
die in Plauen i. V. an jedem Wochentage Nach-
mittags erscheinende
große Provinzialzeitung

Vogtländischer Anzeiger

gegründet 1787
kostet bei der Post und bei unseren Ausgäbe-
stellen vierteljährlich 15518

nur 1 Mk. 20 Pf.

Bei der hohen Auflage des Vogtländischen An-
zeigers sind Anzeigen, wie allseitig anerkannt
wird, von größter Wirksamkeit.

Verlag des Vogtländischen Anzeigers.
Moritz Wiprecht.

Preis-Courant gratis und franco.

John & Eichler
Maschinenfabrik
Dresden-A., Hopfgartenstr. 24
zunächst Sachsenplan. Telefon Nr. 2728.

Revolverdrehbänke.

Handspinn- u. Reispindel-Dreh-
bänke, Schnellbohrmaschinen,
Spindel-Pressen, Schleif-
u. Polier-Maschinen. [15427]

Confirmanden-Geschenke

Echt goldene Ringe, gefehlich 333 ge-
stempelt,
wie Abbildung, **Stück 5 Mark.**

m. f. Simili-Brillant. mit echtem Türkis. m. f. Simili-Brillant. mit Cap-Rubin

Größte Auswahl in goldenen Ringen von Mk. 3,00 an bis
zum feinsten Genre.

Echte Brillant-Ringe in 14 far. Gold von Mk. 15,00 an
Solide Confirmanden-Uhren von 8,00
Silberne Herren-Remontoir-Uhren v. 14,00
Silberne Damen-Remontoir-Uhren v. 15,00
Goldene Damen-Remontoir-Uhren v. 21,00

Kreuze, Medaillons, Halsketten, Uhrenketten,
sowie sämtliche Schmuck-Waaren in größter Auswahl zu
bekannt billigsten Preisen. 13062

Illustrierter Preis-Courant gratis und franco.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Neu! Neu!

A. Domnick's

Mundharmonika - Trompet

D. R.-G.-M. 79354 13253

mit zusammenschließbarem Schalltrichter und in jeder gewünschten
Tonart. Kolossal laut und sehr effectvoll und leicht trans-
portabel! Preis St. 2,75 Mk. in Bronze, 3 Mk. in Nickel, starrer
oder Kessling. Zu haben in Dresden bei **A. Domnick,** Uhr-
macher, Annenstraße 16, Musikinstrumenten-Handlung **Jander**
Höfe, Bettnerstraße 35, **A. Mann,** Eriensstraße 15, 1. St.

Neuheiten
in 15313

Hutblumen
in großer Auswahl,
echte Straussenfedern

empfehle billigt

C. Hörig,
Blumen- und Federn-Fabrik,
Bilsdrufferstraße 29.

Karl Schüllers Anstalt für 42706

Naturheilkunde

Dresden-Plauen, Sobestr. 6, zunächst der Grenzstr.

bietet **Kranken jeder Art** die denkbar günstigsten Heilungs-
bedingungen. Herrliche, gesunde Lage, schöner Garten. Luft-
und **Sonnenbäder.** Beste Einrichtungen für Frühjahrs- und
Sommercuren. Nachweislich beste Heilerfolge bei fast allen acuten
und chronischen Krankheiten. Besuche auch auswärts. Wägliche Preise.
Prospecte gratis und franco. Sprechzeit: 9-11 und 2-4 Uhr.

Rehrens u. Nierenleiden finden
nachweislich sichere Heilung durch
die **Universal-Kräuter-
bäder, Postfachstr. 4, 14994**

1000 Mark!

können Sie in einem Jahre sparen,
wenn Sie Ihre Cigarren nicht zu
theuer einkaufen. Rachen Sie
nur meine beliebigen **Cuba-
Pflanzer-Cigarren,** f. Ein-
lage, Sumatra-Deckblatt, diese
kosten 500 Stk. nur 7 Mk., 1000
Stk. 13 Mk. Portofrei ins Haus
gegen Nachnahme. Kein Risiko,
da Umtausch gestattet ist.

M. Riess, Cigarrenfabrik.
Lanenburg i. Pom. 9. 89915

Knaben-Anzüge

Specialität: Blaue Cheviot-Anzüge bis für das Alter von 14 Jahren.

Mittwoch und Sonnabend Gratis-Vertheilung von Gummiballons nur an Kinder.

in musterhafter Ausführung, prachtvollen Schnitten und gut tragbaren Stoffen.

Unerreicht billige Preise.

15088

Einzelne Beinkleider

mit und ohne Leibchen, von Tricot- u. Cheviotstoffen.

Siegfried Schlesinger,

6 König-Johannstrasse 6.

Brennabor



BRENNABOR

ist der Name des besten deutschen Rades,

unerreicht in leicht. Lauf, Haltbarkeit u. eleganter Ausstattung.

Alleinvertrieb für Dresden und Umgebung:

H. Günther,
Fahrrad-Depot, Radfahrbahn,
Beleibig-Anstalt, Reparatur-
Werkstatt,
Dresden-Neust.,
Wühmischestraße 23.

65. Auflage.
Die Selbsthilfe.
Praktischer Rathgeber für alle jene, die an den vielen Folgen selbstthätiger Verirrungen leiden. Wichtig auch für jene, die an Nervenleiden, Wackelgänger, Verrenkungen u. Nervenstörungen leiden; seiner reichhaltigen Belehrung verbanden jährlich viele Tausende ihre volle Gesundheit. Preis 1 Mark in Reichsmark.
Dr. L. Frank, Donaustr. 6, Wien, Gieselastr. 6.

Umzugs-Artikel.

Bei Bedarf in:
Möbel-Fransen,
Möbel-Schnuren,
Vitragen-Stoffen,
Rouleaux-Schnuren,
Gardinenhalter, n,
Congress-Stoffen
solte mehr reichhaltiges Lager bestens empfohlen.

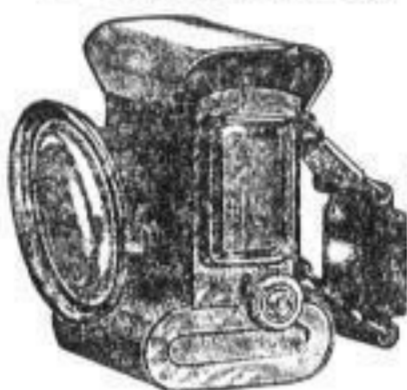
Eine Partie
**Vitragen- und
Marquisenfransen**
sehr billig zum Ausverkauf
gestellt.

Moritz Hartung,
Raisenhausstr. 19, Ringstr.,
neben Victoriaplatz u. Haupt-
straße 36, gegenüber Café
Vollender.

So! so
nicht

liefert
Gartenmöbel
Hecker's Sohn
Dresden-N. Körnerstr.
15. 1887

Fahrrad-Zubehörtheile.



Grösste Neuheiten
für 1898

sind erschienen und in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen stets vorrätig.



Engroslager: Am See Nr. 16.
Fabriklager: Amalienstr. 12.

Actiengesellschaft vorm. Kirschner & Co.
Dresden.

15541

Nachdruck verboten.

Ein Blick in die Zukunft.

Erunden wurde Moncherlet
In unterm Jahrhundert,
Was zweifellos, das sag' ich frei,
Die Nachwelt noch bewundert.
Alein Professor Schenk in Wien
hat Alles übertrufen,
Erunden wurde ja durch ihn,
Was Keins gewagt zu hoffen.
In Zukunft wird kein Mangel sein
An Knaben mehr auf Erden,
Nud von der „Gold-Eins“ wird allein
Die Schaar geliebet werden.

Frühjahrs-Saison 1898.

Frühjahrs- und Sommer-Paletots
Mark 7 1/2, 9, 12, 14, 18, 22 und höher.

Havelocks und Mäntel
Mark 7 1/2, 10, 15 und höher.

Herren-Anzüge in Jaquetts, Rock und
Gehrockfaçon
Mark 6 1/2, 9, 13 1/2, 17, 21, 24, 28 und höher.

Burschen-Anzüge
Mark 5 1/2, 7 1/2, 10 1/2, 12, 14 und höher.

Einzelne Hosen
Mark 1, 2 1/2, 3 1/2, 5, 6 1/2, 7 1/2, 8 und höher.

Jaquetts und Joppen
Mark 3, 4 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 9, 10 und höher.

Knaben-Anzüge 15516
Mark 1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 5 1/2, 6 und höher.

Knaben-Hosen - Radfahr-Anzüge -
Fracks - Kellner-Jacken - einzelne
Westen - Arbeiter-Sachen.

Confirmanden-Anzüge

in allen Stoffen und Farben
Mark 6 1/2, 8 1/2, 9 1/2, 12, 14, 16 1/2 und höher.

Sämmtliche Anzüge, Paletots u. Knaben-
Garderoben von vorheriger Saison werden 1/2
unter Etiquettepreis verkauft.

Dresdens vortheilhafteste Einkaufsquelle für
fertige Herren- und Knaben-Garderoben.

„Goldne Eins“

Inhaber Georg Simon,
1., 2. u. 3. Et. 1 Schloßstraße 1, 1., 2. u.
3. Et.

Frack-Verleih-Institut.

Anfertigung und Lager von 42819
Wellen, Kuppelungen, Hängelager etc.,

Maschinenreparaturen

werden sachgemäß ausgeführt.
T. Georg Weber, Dresden S.
Bernstr. 357 Bahnhof Walthersstraße 34.

Gardinen-
Spannrahmen
machen das Plätten
der Gardinen entbehrlich.
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 13.

Eier

Wandel 65, Schod 250 Pf.,
mittelgroße Wandel 55 Pf.,
sehr gute Vollmilch, Nr. 16 Pf.,
bestes Magdeb. Sauerkraut,
Pfd. 5 Pf., 10 Pfd. 45 Pf.
Preisa. Rosenstraße 49. 142737b

SPARKASSE
WILSDRÜFFER-STR. 40
verzinst Spar-Einlagen
laut Regulativ zu 3% jährlich, bei
längeren Kündigungsfristen bis 4%
Sächs. Spar- u. Credit-Bank
zu Dresden.
Die Direction

Wertige Betten,

reichlich gefüllt, mit garantirt
federbesten Bett-Julets.
Ober-, Unterbett und Kissen
à Gebett 12 1/2, 16 u. 18 Mk.

Hotel-Betten

à Gebett 20, 25 u. 33 Mk.
roth, rosa, gelb, od. glattröthe
Julets mit weichen Bettfedern
gefüllt. 15018

Verschleiß-Betten

mit Prima-Daunen-Körper u.
halbwelch. Halbbaunen gefüllt
à Gebett 36, 48 u. 55 Mk.
Berandt nach auswärts.

Dresdner Betten- Fabrik E. Braut,

Moritzstraße 20,
Ecke Gewandhausstraße.

Achtung!

Offertre zu dem Jubiläum
Seiner Majestät des Königs
am 23. April sehr schönes

Decorations - Reifig, sowie Bäume

zu den billigsten Preisen.
Hermann Stein,
Bärenstein, Bez. Dresden.

Tapeten-Meister,

6-18 Rollen, von 10-20 Pf. per
Rolle empf. A. Steinhausen,
Pragerstraße 29. 15418

Kranke

welche an Magen, Magenkrampf, Hämorrhoiden, Nahrung
leiden, finden Hilfe durch mein nach eigener Methode 25jährig.
Heilverfahren, ohne Berufshörung. Tausende von Dankschreiben
bezeugen solches, wo alle anderen Curen nicht halfen. Auch bringe
geheime Krankheiten, Flechten gründlich. (Auswärts brieflich.)
Sprechst. 8-5 Uhr, Sonntags von 8-3 Uhr. 15585

J. Kyling in Dresden, Webergasse 23, 1.



Offertren
**Kohlensäure-
Bierdruck-Apparate**
in allen gewünschten Ausführung,
mit 1 Leitung schon von Mk. 45
„ 2 Leitungen „ „ „ 60
an. Umänderungen von Luft-
druck-Apparaten billig.
Sächs.-Schles.
Kohlensäure-Industrie
Löbau. - G. m. b. H.

Kranke

finden Rath u. Hilfe in allen Krankheitsfällen durch mildes Dampf- u.
Wasserheilverfahren, Massage, Electrotherapie, Heilmagnetismus,
Mus., Diätverordnung, Thure Brand'sche Massage bei Frauenleiden
Löbau, Lindenstraße 17. 40870b

W. Wurzfeld, Naturheilkundiger.

Sprechst. von 9-12 und 4-6 Uhr.

Besuche und Behandlungen auch außer dem Hause.

Sichere Hilfe gegen bringen nachweislich, oft auch noch in den
bergweiltesten Fällen die
Frauenleiden Universal-Kräuterbäder
Porticusstraße 4. 15088

Gardinen,
Vitragen.
Rouleauxstoffe.
S. Epstein,
Hauptstraße 13.
Wäsche- u. Korsettlager.
14827

Sauerkraut

Vorzügliches 41502p
5 Pf., 10 Pfd. 45 Pf., 100 Pfd. 850 Pf.

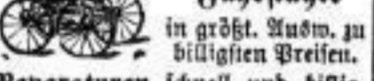
Robert Preiss,
Bettnerstraße 11, Hauptstraße 1.

L. Kupfer,

Kinderwagen-Fabrik, 115094
Dürerstr. 9, Johannesstr. 10,
empfehlen

Kinderwagen, Fahrtühle

in größt. Ausw. zu
billigsten Preisen.
Reparaturen schnell und billig.



Fracks, schw. Rockanzüge werden verliehen

Rosmaring. 1. III
E. SAUER.

Umzugsartikel:

Gardinen- u. Rouleaux-
stangen u. Beschläge,
Juggardinen,
Oafen, Kägel, Zwickel
in reichster Auswahl.
Dammer, Zangen,
Wandbohrer.
Hecker's Sohn,
Dresden-N., Körnerstrasse.
15490



Entzückende Frühjahrs- Neuheiten

in enormer Auswahl
zu
billigen Preisen
zeigt die Ausstellung
solider 14911

Knaben- u. Jünglings- Garderobe

des Ältesten und
renomirtesten
Special-Geschäfts
(gegründet 1867)

von
Schneidermeister

Schütte,

Scheffelstraße 6.
Maass-Geschäft
für
feine Herren-Garderobe
9 Gr. Brüdergasse 9.



Schütte

Brant-Wäsche-Ausstattungen.

Dietrich Schmidt, Pieschen,
Leinen- und Baumwollwaaren,
Eckhaus Rehefelder- und Bürgerstraße,
Vorzügliche Qualitäten!
Niedrige Preise!

Dresdner Bank.

Die von der 25. ordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre für das Jahr 1897 auf 9 Proc. festgesetzte Dividende kann gegen Einlieferung der Dividendenscheine Nr. 25 resp. Nr. 10 mit

Vierundfünfzig Mark pro Actie à Mk. 600

und
Hundertacht Mark pro Actie à Mk. 1200

von heute ab

in Dresden
Berlin
Hamburg
Bremen
München
Stuttgart
Köln

an unseren Kassen,

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank,
in München bei der Bayerischen Vereinsbank,
in Stuttgart bei der Württembergischen Vereinsbank,
in Köln bei der Herren Sal. Oppenheim jun. & Co.

erhöhen werden.

Dresden, 26. März 1898.

Dresdner Bank.

Staatsmedaille in Gold 1896.

Man versuche und vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

Hildebrand's Deutsche Schokolade

zu Mk. 1,60 das Pfund.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.
Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. des Königs, Berlin.
Goldene Jubiläumsmedaille London 1897.

Möbel Möbel Möbel Möbel Möbel

Bei sofortigem Einkauf gewähre ich einen Kassens
Rabatt von
5%

J. Berkowitz Nachf.
Inhaber: M. Unger
Möbel- u. Polsterwaaren-Fabrik
Möbel Möbel Möbel Möbel

Garantie für solide Arbeit.
Franco Versandt in Sachsen.

Kostüm-Sammet

Cape-Sammet
bestes Fabrikat, vorzüglich im
Tragen, gegen Druck und Risse
unempfindlich, besonders auch für
Knaben u. Mädchen zu empfehlen.
Anerkannt billigste Preise.
Crefelder 13840
Sammet- u. Seidenhaus
Seifert & Co.
Pragerstraße 28, 1. Et.

Damenconfections-Geschäft von Hentzschel & Kaiser

Scheffelstraße 26, 1. Et.
Wir empfehlen in großer Auswahl:
Costümes, Capes, Regen- und Staubmäntel, Jackets,
Sport-, Reise- und Radlerinnen-Costümes
von den einfachsten bis elegantesten Ausführungen. 15877
Specialität: Maßanfertigung in eigenen Betriebswerkstätten unter persönlicher Leitung.
NB. Durch Ersparnis der Ladenmiete sind wir in der Lage, sehr preiswerth zu verkaufen.

Die beliebtesten und anerkannt besten Nähmaschinen

14773
Melinger Nähmaschinen
welche in Bezug auf
Verbesserungen, Gediegenheit
und Leistungsfähigkeit
unerreicht dastehen.

Neu! Afrana Neu!
Schnellnäher, vor- und rückwärts ohne Unterbrechung nähend.
Hauptniederlage bei **M. Eberhardt,**
DRESDEN, Marienstraße Nr. 14.
Reparaturen aller Systeme in eigener Werkstatt.
Auf der vorjährigen Ausstellung zu Leipzig erhielten die
Melinger Nähmaschinen die höchste Auszeichnung, die
Königlich Sächsische Staats-Medaille.

Wer ???
kräftig
wünscht, sende seine Adresse
Anstellung gratis u. F. Kika, Harford,
Franko.

Kohlen!
Eine Schiffsladg.
best. Mariascheiner
Braunkohlen ist
soeben eingetr. Kolabest. Blafewitz,
ober d. Brücke. 26 Schiff à 41
60 Pf., franco Haus à 41 70 Pf.
Bestellungen w. auch Augusten-
straße 89 entgegenkomm. (15596)
Nähmaschinen-Gustav Mai.

Eger's Confirmanden-Anzüge,

neueste ein- und
zweireihige Fasons,
in schwarz,
echtblau und braun
Mk. 12, 15,
18, 20, 24, 28,
extrafein
Mk. 30, 33,
36-42.
Nach Maass
zu gleichen Preisen.



R. Eger & Sohn,
5 Frauenstraße 5
gegenüber „Zum Pfan“.
Feste Preise! Auswahlsendungen!

D.R.P. N 172188.

Ferratin

gegen Blutarmut
und Bleichsucht

Von bewährter Stelle als bestes Nahrungsmittel auf's Weinste ausgeht.
Ferratin ist die Verbindung mit Eisen langgestalteten eisenhaltigen
Nährpräparat. — Es regt den Appetit an und
hilft die Verdauung. Ueberraschende Erfolge!
In allen Apotheken und Drogeriegeschäften käuflich.
C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof bei Mannheim.

Bestandtheile: 7% Eisen, 93% Eiweiss.

Kinderwagen und Fahrstühle.

Das Neueste in solider
Ausführung, Reueiten
u. Federn u. Matrasen.
Verkaufe für jed. annehm-
Preis, bezgl. gebrauchte
Wagen, neu vorgerichtet,
spottbillig. Alle Wagen
nehmen in Zahlung. Größte
Auswahl in Reise-
körben und anderen
Bedarfsartikeln. Repara-
turen aller Art. Ver-
kaufsräume nur 1. Et.,
fein Laden, 18671
Freibergerstr. 14.
C. Meissner,
neb. Gasthof „Palmbaum“,
Hausnummer genau beachten.



Dr. med. Böhm's Kuranstalt

Christianstrasse Nr. 21.
Anstalt für Massage, Gymnastik, Orthopädie,
Elektrizität und Wasserbehandlung. 41082
Verabfolgung von Kurbädern, als: Kastendampfbäder
und -Heissluftbäder, Bain, Gask-, Armdampfbäder, Sil-
ber-, Sitz-, Raupf- und Fassbäder.
Elektrische Bäder unter ärztlicher Kontrolle.
Sachgemässe Ausführung von Körpermassage, spezielle
Unterleibsmassage nach „Thure Brandt“ bei Frauen.
Apparate für Gymnastik u. Rückgratverkrümmungen.
Ausführliche Prospekte gratis. Talenzau 8999 Amt T.

Zum
Umzug
und zu
Brant-Ausstattungen
empfehlen:

Eiserne Bettstellen,
Waschänder mit Gar-
natur,
Kleiderleisten,
Kleiderreiniger,
Zuggardinen-Ein-
richtung u. 80 Pf. an,
Rouleauxstangen,
Fensterputzer,
Briefkasten,
Gardinenleisten,
Fussabstreicher,
Teppichkehrer,
Petrol-Gaskocher,
Petrol-Ofen, best. Fabr.,
Flaschenschranke,
50 100 200 Pf.
7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

7 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44,

Wetter-Aussichten.

Auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. Für Donnerstag den 31. März: Wolkig mit Sonnenschein, kalt, windig.

Locales und Sächsisches.

Dresden, 30. März.

Das der Arbeitslohn beschlagnahmt werden? Diese Frage ist eine der vielumstrittensten im ganzen wirtschaftlichen Leben, denn trotz gewordener Aufklärung bleibt es Viele, die es nicht lassen wollen, daß der in mehrtägiger Thätigkeit errungene Lohn unter gewissen Voraussetzungen der Beschlagnahme unterliegt. Was nun die Beschlagnahme betrifft, so kann sie für folgende Zwecke erfolgen:

1. Wegen Alimentationsansprüchen der Familienmitglieder; 2. wegen anderer persönlicher Staats- und Gemeinlasten einschließlich derjenigen für Kreis, Kirchen und Schulen, vorausgesetzt, daß sie nicht länger als drei Monate fällig sind; 3. soweit der Gesamtbeitrag von den in Privatdienst stehenden angestellten Personen die Summe von 1800 M. jährlich übersteigt. Als dauernd gilt ein Dienstverhältnis, wenn es gesetzlich, vertraglich und gewohnheitsmäßig mindestens auf ein Jahr bestimmt, aber bei unbestimmter Dauer eine Kündigungsfrist von mindestens 3 Monaten vorgezogen ist. Nach dem Arbeitsgesetz darf aber die Vergütung für geleistete Arbeit (Lohn, Gehalt, Honorar usw.), die auf Grund eines Arbeits- oder Dienstverhältnisses geleistet wird, erst dann zum Zweck der Sicherstellung oder Befriedigung eines Gläubigers mit Beschlag belegt werden, nachdem die Leistung der Arbeiten oder Dienste erfolgt, und nachdem der Tag, an dem die Vergütung gefällig, vertraglich oder gewohnheitsmäßig zu entrichten war, abgelaufen ist, ohne daß der Vergütungsberechtigende dieselbe eingefordert hat.

Ein reichliches Schwein ist am Montag im hiesigen Schlachthof, das fünfte in diesem Jahre, beschlagnahmt worden. Es war aus Polen eingeführt.

Leidung. Arbeiter fanden im Thiergartenfeld bei Goldschmidt den Leichnam der 24-jährigen Gutbesitzerin Frau Kießling aus R. unter ganz eigentümlichen Verhältnissen. Nachdem am Abend zuvor der Gutbesitzer und Gemeindevorstand Hofmann von da sich von seiner Familie verabschiedet, ging er mit der genannten Ehefrau — beide sollen schon länger ein Eheverhältnis zusammen gehabt haben — um sich gemeinschaftlich das Leben zu nehmen, wenigstens dachte ein an der Frau vorgefundener, zerschnittener Strick darauf hin. Die Frau erkrankte, während der Liebhaber H. dem nassen Elemente entging und, vor Käse trübend, nach Hause ging und seine Ehefrau von dem Vorgefallenen in Kenntnis setzte.

Klingenthal. Der des Raubmordes in Schönau verdächtige Leonhardt wurde im Versteck des Oberstaatsanwaltes Ventler einen Anwalt gegenübergestellt. Sämtliche Zeugen erkannten den Verbrecher mit Gewißheit, den Einen hatte er Lächer verkauft, die Anderen hatten ihn am Vorabend in und bei Schönau gesehen. Unter den Geladenen befinden sich auch die Töchter des unglücklichen Gampner. Die Eine erkannte ihn als den Menschen wieder, der drei Tage vor dem Mord zum Fenster hinaingesehen habe. Sie rief ihm die Worte entgegen: „Du hast meine arme Mutter ermordet“, worauf sie in heftiges Weinen ausbrach. Das Beweismaterial soll erdrückend sein. Leonhardt kennt angeblich von den Zeugen nicht einen einzigen. Uebrigens ist er erst in den letzten Tagen bekannt geworden, daß Leonhardt bereits mit 14 Jahren einen Raubmord versucht hat. Er ging damals mit einem Nachbarn, seinem besten Kameraden, nach Klingenthal, um Hefe einzukaufen. Unterwegs spielten die beiden das sogenannte „Anschlagen“, ein Spiel mit kleinen Steinwürfeln, und dabei gewann der jüngere Knabe ein sein Geld, es mögen 5 Pfennige gewesen sein, ab. Auf dem Heimwege bereute Leonhardt den anderen Knaben, einen Waldweg einzuschlagen. Im Walde ruhten sie ein wenig aus, als Leonhardt plötzlich den kleineren Kameraden am Hals würgte und ihn mit einem Steine zu erschlagen suchte, und als der arme Junge in seiner Angst nach Hilfe rief, rief er ihm Lammennabeln und Woll in den Mund. In diesen Augenblicke kam zum Glück eine Frau des Weges, weshalb der Mörder schleunigst von seinem Opfer abließ und floh. Gegen 14 Tage trieb er sich in Böhmen umher, bis ihn endlich sein Vater nach seinem Suchen wiederfand. Die Sache wurde damals nicht weiter verfolgt, die Nachbarn machten keine Anzeige und erst in diesen Tagen tauchte die Geschichte wieder auf. Die beiden Zeugen des Vorfalls, der damals Angefallene und jene Frau, leben heute noch.

Reichenbach i. W. Prinzessin Louise, die durch ihre Entführung und Geschehnisse in neuerer Zeit viel genannte Schwester der österreichischen Kronprinzessin, hat dieser Tage mit dem Leipziger Hofe Schenkel, welcher 8,54 früh hier einlief und 9,10 Uhr weiter fährt, den oberen Bahnhof passiert und nahezu eine Viertelstunde im Bahnhofswartesaal 2. Klasse, wo sie Erkundigungen zu sich nahm, verweilt. In der Umgebung der Prinzessin befanden sich eine Kammerjofe und zwei weitere Damen.

Leipzig. Der Vorstand der 4. Strafkammer des hiesigen Königl. Landgerichts Herr Landgerichtsdirektor Lahmann ist nach langem schweren Leiden gestorben. Wenige Stunden vor seinem Tode war der Kranke noch nach der Verleihung des Ritterkreuzes 1. Klasse des sächsischen Verdienstordens durch Se. Majestät den König ertücht worden, welches Herr Landgerichtspräsident Dr. Hagen dem Kranken persönlich überbrachte.

Leipzig. Se. Majestät der König hat die über den Chefredacteur Winterfeld wegen Verleitung des Buchdruckereibesetzers Kraus in Weichen verhängte einmonatige Gefängnisstrafe in eine Geldstrafe von 400 M. umgewandelt. Das Schöffengericht hatte auf 2 Monate Gefängnis erkannt, die in der Berufungsinstanz auf 1 Monat herabgesetzt wurden.

Offizieren auf der über den See fahrenden Brücke, als sein Reittier sich über den See ritt. Es war nicht an der Brücke. Bismarck verlor das Pferd den Grund, und der anlässliche Reiter fiel herunter und verschwand im Wasser. Entsetzt schrien die Zuschauer auf; Bismarck aber schaute sofort den Säbel ab, warf die Uniform von sich und stürzte sich kopfüber in den See. Er packte seinen Diener, der ihn aber in seiner Todesangst so umklammerte, daß er am Schwimmen verhindert war. Bismarck, voll Muth und Besonnenheit, tauchte mit dem Diener unter, machte sich auf dem Grunde von ihm los, und zum Jubel aller Umstehenden, die Herrn und Diener für verloren hielten, tauchte er alsbald wieder mit ihm empor und schleifte ihn, ein rüstiger Schwimmer, ankehlend lebens- und lustig, wo Hülfsleute wieder zu sich kam. Die ganze Einnahmeherrschaft von Pöppeln, die zum Theil Zeuge dieser That gewesen war, jubelte dem braven Officier entgegen, der sein Leben so muthvoll eingegiebt hatte, und der Superintendent des Ortes ging ihm im Ornat entgegen, um ihm Glück und Segen zu wünschen. Die Rettungsmedaille wurde ihm am 13. December 1842 verliehen.

Grünenthal hat ein Geständnis abgelegt. Diese nach dem hartnäckigen Leugnen des verhafteten früheren Oberfactors der Reichsbank über die überraschende Thatfache können wir heute als neueste Wendung in der Aufsehen erregenden Affaire mittheilen. Gestern früh hat Grünenthal vor dem Untersuchungsrichter Brandt sich zu einem Geständnis herbeigelassen, welches der Behörde ausreichend erscheint, einen Ueberblick über die Angelegenheit zu erlangen. Wie weit sein Geständnis reicht, darüber sind positive Angaben zur Stunde im Interesse der Untersuchung nicht zu machen. Es darf jedoch nach wie vor die Erklärung des Staatssecrätars v. Bobbieloff in der Budgetcommission, welche die Zahl der Verurtheilungen beim Fälschungen als recht begrenzt erscheinen ließ, als grundlegend für die Beurtheilung der Situation betrachtet werden. Es darf ferner gesagt werden, daß auch das Geständnis des Angeklagten bis zur Stunde ein anderes Mitglied, bzw. einen Arbeitscollegen aus dem staatlichen Institute nicht belastet hat. Im Laufe der nächsten Tage ist seitens des Staatssecrätars v. Bobbieloff eine offizielle Erklärung aus Grund des neuerdings gewonnenen Ueberblicks über die Sachlage zu erwarten.

Che-Tragödie. Der in der Marktstraße in Hamburg wohnhafte Portier-Collecteur E. Hering verunmündete seine Ehefrau durch Respektlose tödlich und beging dann Selbstmord. Die Motive sind jerrückte Vermögensverhältnisse und ehelicher Unfrieden.

Der sechsfache Mord in Raffandres. Der „Bos. Sig.“ wird über dieses (von uns im Bericht der gestrigen Nummer gemeldet) Verbrechen weiter berichtet: Der 33-jährige Landwehr-Caillard erschoss aus einem Garten durchs Fenster den Verführer einer Zuderfabrik Leblond, der in seinem Zimmer am Familienstück saß und seine Zeitung las, und seine neben ihm sitzende Frau, hierauf den neun- und den siebenjährigen Sohn des Ehepaares, die auf das Knallen der Schüsse ins Zimmer stürzten. Dann drang Caillard ins Haus, schnitt dem ihm entgegenkommenden vierjährigen Töchterchen der Ermordeten den Hals ab, schoß der zu Bett gegangenen Mutter der Frau Leblond eine Revolverkugel in den Kopf, stahl einige Franken und verließ nach dem sechsfachen Raubmord ruhig das Haus. Er wurde in Villeux, wohin er mit der Bahn gefahren war, verhaftet.

Selbstmord. Aus Rizza, 26. März, wird der „Magdeburger Zeitung“ berichtet: Selbstmorde sind wegen Monte Carlo an der Riviera so häufig, daß man von ihnen nur selten Notiz nimmt, besonders wenn es sich um einen Spieler handelt. Aber ein Selbstmorddrama, das sich gestern im Hotel Windsor abspielte, hat doch die ganze Stadt mit Entsetzen erfüllt. Ein englischer Herr, Mr. Stuart, der sich mit seinem Bruder und einer Krankenwärterin aus Gesundheitsrücksichten in Rizza aufhielt, wurde während des Aufenthalts von einem Magenkrampf befallen. Der Bruder wollte einen Arzt herbeiholen und ließ den Kranken mit der Wärterin allein. Mr. Stuart eilte zum Fenster, um sich auf die Straße hinabzustoßen. Die Wärterin hielt ihn fest und schrie um Hilfe, wurde aber von dem Kranken überwältigt. In dem Augenblicke, da er zum Fenster hinauspringen wollte, kam der Besitzer des Hotels herbei und sah den Selbstmörder am Arme. Mr. Stuart sprang trotzdem ab und hing nun, drei Stockwerke hoch, an der Hand des Hotelbesizers. Zwischen Beiden entspann sich ein graufiger Kampf. Mr. Stuart hatte eine Gabel in der Hand, mit der er seinem Retter sich über die Schulter in den Arm versetzte. Vom Zimmer aus bemühten sich andere Personen vergeblich, dem Hotelbesitzer zu Hilfe zu kommen. Auf der Straße sammelte sich eine flüchtige Menge. Auch der Bruder des Selbstmörders mußte das entsetzliche Schauspiel von unten aus mit ansehen. Schließlich erschöpfte sich die Kraft des Hotelbesizers. Mr. Stuart stürzte auf das Straßenpflaster und zerstückelte sich Schädel und Kragrat. Er war auf der Stelle todt.

Eine furchtbare Vintthat hat sich in der Stadt Rovigo zugetragen, die an der von Ferrara nach Venedig führenden Eisenbahnlinie liegt. Zwischen dem Besitzer der Gasanstalt von Rovigo, dem Dr. Giovanni Ermacora, und seinem Vetter, dem Ingenieur Carlo Piva, der als Techniker in der Gasanstalt angestellt war, waren nach dem Tode des alten Ermacora Streitigkeiten über das Testament des Verstorbenen entstanden. Niemand aber hielt dieselben für so ernst, daß sie auch nur eine dauernde Abspaltung zur Folge haben könnten. Giovanni Ermacora kam mit seiner jungen Frau, die er erst vor fünf Monaten geheiratet hatte, nach Rovigo und begab sich mit ihr in die Gasanstalt. Er trat in das Bureau seines Veters Piva ein und freudete ihm mit freundschaftlichem Grusse die Hand entgegen. Dieser aber ergriff, ohne ein Wort zu erwidern, einen neben ihm liegenden Revolver und gab drei Schüsse auf ihn ab, von denen der dritte ins Herz traf und ihn sofort tödtete. Darauf rief er einen Garabiner von der Wache und tödtete sich selbst durch einen Schuß in den Kopf. Doctor Ermacora war 30 Jahre alt und seine Frau, eine aus Babua gebürtige Dame deutscher Herkunft, ein Fräulein Ander. Er gab mit Dr. Finzi in Mailand die spirituelle Monatschrift „Rivista di studi psichici“ heraus.

Der erste Lieutenant. „Wissen Sie schon, wer der erste Lieutenant war?“ — „Nein.“ — „Joseph. Denn es steht von ihm geschrieben: Er trug bunte Kleider und schte sich über seine Brüder.“ (Simplicissimus.)

Aus den „Enstigen Blättern“. Erklärung. Da es jetzt häufig vorkommt, daß Soldaten während der Sommerzeit zur Hilfeleistung bei landlichen Arbeiten abkommandirt werden, erkläre ich hiermit, daß mein bekannter Ausspruch „Im Felde da ist der Soldat noch was werth“ sich nicht auf Erntearbeiten, sondern auf andere militärische Feldübungen bezieht.

Schredlich. A.: „Hast Du schon gehört, hant hat ein Polkist ein Mädel vom Altar weggeführt; das ist doch arg!“ — B.: „Ja, um Gottes Willen, warum denn?“ — A.: „Weil er es geheiratet hat!“

Peinliche Tage

kommen für Jeden, der mit Gicht und Rheumatismus behaftet ist, in den Herbst-Übergangsmonaten, denn, wie bekannt, treten gerade in dieser Jahreszeit diese Leiden mit vermehrter Heftigkeit auf. Es ist daher rathsam, sich frühzeitig dagegen zu schützen und Mittel in Anwendung zu bringen, welche nicht nur diesen heftigen Anfällen vorbeugen, sondern das Leiden auch gründlich und nachhaltig aus dem Körper entfernen. Gicht und Rheumatismus sind nur durch innere Behandlung zu curiren und zwar durch ein Mittel, welches die Säurebildung verhindert, die Säure aus dem Blute beseitigt und eine normale Function der Verdauungsorgane und Nieren herstellt. Einreibungen, Pflaster und sonstige äußerliche Mittel können höchstens temporäre Aenderung gegen acute Schmerzen verschaffen, aber nie das Leiden curiren. Es ist allgemein anerkannt, daß Warner's Case Cure das erfolgreichste Mittel gegen diese Leiden ist und giebt es kaum einen Ort in Deutschland, wo nicht eine oder mehrere Personen die Heilkraft dieser Medicin rühmen, wodurch dieselben genesen sind, nachdem alle anderen Mittel erfolglos waren. Ein kurzer Gebrauch dieser Medicin wird Jedermann von deren Heilkraft überzeugen und eine gründliche Cur damit auch in den hartnäckigsten Fällen erzielen. Zu beziehen von den bekannten Apotheken. Bestandsliste: Virg. Wollfussstr. 20.; Obelleberstr. 15.0.; Gaultbergstr. 0.5.; Kallispeter 2.5.; Weingest. 0.50.; Glycerine 4.0.; Deit. Waßer 37.0.

Allgemeine Schwäche. Herr Dr. Joh. Müller, Specialarzt für Frauenkrankheiten in Würzburg schreibt: „Wie sehr ich mit Dr. Hommel's Hämoglobin“) zufrieden bin, dafür spricht wohl am besten, daß ich bereits ca. 30 Mädeln nicht nur an Frauen und Mädeln, sondern auch in zwei Fällen an Männer ordinirt habe. Bei einem betraf es einen 74-jähr. Greis mit stark reducirten Kräften, bei dem anderen Fall einen 37-jährigen, durch Alkohol- und Tabak-Mißbrauch in seinem ganzen Organismus destruirten, verheerenden Kaufmann. Erfolg bezüglich der Reorganisation des Blutes und der dadurch bedingten Kräftezunahme war in allen Fällen ein auffallender.“ [10213]

Concentrirtes, gereinigtes Hämoglobin (D. R.-P. Nr. 8139) 70.0. Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Manganverbind. der Rohstoff. Verschmacklos. Chem. reines Glycerin 20.0. Malagawein 10.0. Depot in allen Apotheken.

Rehlkopfleidenden ist nicht dringend genug anzurathen, beim Promonten ober auf ihren Berufswegen sich vor den Folgen des Luftvergiftens durch zu schützen, daß sie sich der Ray's ächten Sodener Mineral-Pastillen bedienen. Statistikalische Erfahrungen werden dadurch leicht verbüßt. Man kann diese Pastillen im Vorbeigehen in jeder Apotheke, Droguerie oder Mineralwasserh. à 85 Pf. v. Sch. einlaufen. 3712

Selbmann's Hafer-Cacao Pfund 1 Mk. Wilsdrufferstraße 2 (neben Baumcher & Co.). 12698

Versuche und Angebote jeder Art werden unter Discretion an die für den speziellen Zweck bestgeeignete Zeitung befördert und einlaufslos Offertbriefe nicht dem Auftraggeber zugesandt von der In- und Ausland. seit vielen Jahren bekanntes Central-Annoncen-Expedition von G. L. Dausse & Co. Vertreten in allen größeren Städten. Bureau in Dresden, Grunnastr. 15. Tel. Amt 1 479.

Lassen Sie Ihre Confitmanden im Atelier Cammann, Johann-Georgen-Platz 19, photographiren. Proben in bester Ausführung und billigen Preisen liegen do. 1 zur Ansicht. 42833p

Specialität: Bruch-Kaffee, acromet a. Pfd. 97 Pf. A. Pfd. 85 Pf. beim Chocoladen-Hering. 14436

Die 39947 Blooker'schen Cacaotassen. stehen in Detailgeschäften den Käufern von Blookers holländischem Cacao bei mindestens 2 Pfund zur Verfügung. Platzvertrster: E. Herm. Boettger, Dresden, Schulgasse 16.

Dresdner zahnärztliches Institut Pragerstraße 28, 2. Et. von Zahn-Arzt Heinr. Hamecher, approb. als Zahnarzt an der Königl. Universität Berlin, promov. als Dr. chir. dent. in America. Mitglieder aller Krankenkassen und deren Angehörige, sowie alle weniger Bemittelten erhalten am Institut jeden als dauerhafte bewährten Zahnärztlich vorzüglichster Ausführung, nur amerik. Zahnaten, Plomben, schmerzlose Zahnoperat. u. zur Hälfte der gewöhnlichen Preise. ! Gewissenhafte schonende Behandlung!! 10000

Man irrt, wenn man glaubt, mit künstlichen Zähnen nicht ebenso gut kauen und sprechen zu können, wie mit den natürlichen; dieselben müssen nur genau den anatomischen Nieserverhältnissen des Patienten, sowie den physiologischen Gesetzen des Kauactes entsprechend angefertigt sein. Daher können Leute, welche sich, ohne diese Kenntnisse zu besitzen, mit Zahntechnik beschäftigen — und solche giebt es leider sehr viele — niemals ein den Zweck vollständig erfüllendes Zahnergebnis liefern. — Der Unterzahnarzt, welcher sich speciell mit Zahnerk., namentlich solchen ohne Gaumenplatte (Kronenerk.) befaßt, übernimmt für die von ihm gefertigten Arbeiten jede Garantie. Die Vorbereitung des Mundes geschieht, ebenso wie alle anderen Operationen, Plombirungen u., durchaus schmerzlos. 42463

Zahnarzt Kuzzer, approb. an deutscher, promovirt an amerik. Universität. Ferdinandsstr. 4. Wäitige Preise. Wilsdrummerstr. 9-11 Uhr u. Sonnt. Vorm. Meine Privatklinik bietet Minderbemittelten dieselben Vorteile u. bei niedrigsten Krankentafelpreisen.

Künstl. Zähne naturgetreuer Ausführung schmerzfrei eingeseht. Zahnkrone, Umarbeitungen äußerst billig. Plombiren absolut schmerzlos, sowie Zahnziehen. Sprechzeit von 8-7 Uhr, Sonntags bis 4 Uhr. Theilgahlung gestattet. 6442 Nur Markgrafstr. 1. 1. Ernst Krause.

Zahnarzt Prag Albrechtstr. 43, II. Geheime Leiden

und deren Folgen, Ausflüsse, Harnbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände u. (23-jährige Praxis), heilt nach einfach bewährter Methode G. Goseinsky, Dresden, Bismarckstr. 47, pt. rechts, täglich von 9-4 und 6-8 Abends, Sonntags von 10-4. (18 Jahre beim verstor. Dr. med. Blau thätig gewesen.) 13377

Kald für gekammte Heilkunde, geheime Frauenkrankheiten, Wellen-Str. 5, 2. Sprechzeit tagl. 1/2 12-1 Vorm., 6-8 Abds., Sonn- u. Feiertags 11 Vorm. bis 2 Nachm. Schnelle Hilfe in allen geheimen Leiden ev. ohne Berufsw. schmerz. Behandl. Ausw. auch briefl. 13446

Notationsdruck und Verlag von Ludwig Gamber. — Verantwortlich: Für Politik und Bunte Chronik Otto Fr. Koch; für Feuilleton, Locales, Sächsisches und Handeltreibl. Guido Wäber; für Belletristik L. S. Guido Wäber; für Inserate Arthur Herrmann; sämtlich in Dresden. Fernsprecher: Redaction Amt I Nr. 3897, Expedition Amt I Nr. 4374

Für Osterknaben! Nach Ostern sollen wir wieder einige Setzer- u. Druckerlehrlinge an und bitten wir Eltern und Vormünder, solche Knaben, welche eine gute Elementar-Ausbildung genossen haben müssen und auf zu diesem Berufe haben, persönlich vorzustellen. Bedränge, welche sich zu unserer Zutreffen hat fingen, erhalten neben dem von der Jung vorgeschriebenen Lehrlings-Wochenlohn besondere Gratifikationen, damit sie während der Lehrzeit ihren Eltern nicht zur Last fallen. Verlag der „Neuesten Nachrichten“, Pillnitzerstraße 49.

Bunte Chronik. Bismarck's Rettungsmedaille. Aus Anlaß des 60-jährigen Jubiläumstages des Fürsten Bismarck werden zahlreiche Episoden aus seinem Leben erzählt, von denen wir die nachstehende wiedergeben: Wie Fürst Bismarck sich als Officier die Rettungsmedaille erwarb. Es war im Sommer 1842, als der damalige Referendar v. Bismarck bei der Storgarder Landwehr-Mannschaft bei Pöppeln in der Neumark als Officier zu einer Compagnie eingezogen war. Er stand eines Nachmittags mit anderen

Roman-Beilage

der

„Neuesten Nachrichten“

31. März.

Nr. 89.

Die schöne Lilitz.

Roman aus dem Englischen frei bearbeitet von Hermine Frankenstein.

(11. Fortsetzung.)

Wuf seine Andeutung hin sollte sie sogar bezogen, in die Bauernhäuser zu gehen, und dort nachzusehen, ob es den Drossen an nichts fehle, und da sie jedesmal reichliche Gaben mitbrachte und sehr freundlich war, war sie selbstverständlich ein gern gesehener Gast.

Während dieser Zeit sah sie nichts von Lady Westland und Sir Horace Dalton, noch wurden deren Namen je zwischen ihr und Lindhurst erwähnt.

Zuweilen, wenn sie sich an Collins Beachen nach Lady Westland's letzten Besuche erinnerte, stieg ihr das stolze Blut in die Wangen und sie richtete sich mit dem alten Hochmuth empor, entschlossen unabhängig zu bleiben und sich seinen Wünschen nicht zu fügen; dennach aber war das Ende jedes Mal, daß sie zu der Einsicht kam, er habe vielleicht doch nicht so unrecht gehabt.

Eines Nachmittags kam Lindhurst mit einem vertriebenen und unruhiger Miene zu ihr.

„Wird es Dir sehr unangenehm sein, wenn statt mit Jones dich heute Nachmittag nach W. hinaus führt?“ fragte er. „W. war das nächste Städtchen und Lilitz wollte Einkäufe dort machen.“ „Ich erlaube Ihnen, daß ich durch eine sehr wichtige Sache abgehalten bin, dich zu begleiten.“

„Es liegt nichts daran, wenn ich erst morgen nach W. gehe.“ erwiderte Lilitz. „Meine Einkäufe sind nicht so dringend.“

„O, Du solltest dich gehen. Es wird dich langweilen, den ganzen Nachmittag ohne zu Hause zu bleiben.“

„Sagst Du denn nicht?“

„Ja.“

„Nach Endacott?“

„Nein, nicht nach Endacott.“

Es fiel ihr auf, daß er verlegen zu sein schien und seine wellerbaunten Wangen waren leicht geröthet. Er wandte sich während des Gesprächs ab und schaute aus dem Fenster, in der Absicht, ihrem Wille auszuweichen.

„Ganz gut; denn soll Jones mich führen?“ fragte Lilitz etwas erstaunt über sein Benehmen und geneigt, über seine Zurückhaltung, die von seiner sonstigen Offenheit so sehr abwich, ärgerlich zu sein.

Er bestellte den Wagen für sie und trat vor das Thor, um ihr behilflich zu helfen und hüllte sie dann noch in die warme Fußdecke ein.

Lilitz bestellte ihn mit einem freundlichen Nicken und einigen Dankesworten und ganz beruhigt, daß er ihr Ursache gegeben habe, ihn zu führen, drehte sie sich als der Wagen schon in Bewegung war, nochmals um und winkte ihm mit der Hand zu.

Ihre Einkäufe nahmen nicht viel Zeit in Anspruch und als sie Alles besorgt hatte und aus dem letzten Laden heraustrat, sah sie plötzlich Sir Horace Dalton gegenüber, der mit dem alten James Redmaine plauderte.

„Ganz recht. Ich will es Lady Westland sagen, daß Sie ihr die Kapfel erhalten haben!“ rief Lilitz den Baronet sagen.

Sobald er sie jedoch erblickte, nickte er dem alten Horner, der östlich den Hut zog und weiter ging, ihn verabschiedend zu, und scherte sich Lilitz dann mit ausgestreckten Händen.

„Das ist in der That eine angenehme Ueberraschung, Lady Lilitz. Sind Sie allein?“

„Ja, ich fuhr hierher, um einige Einkäufe zu machen.“ antwortete sie etwas ängstlich über die Begegnung und hoffend, daß Dalton sie nicht lange aufhalten werde. „Mein Gatte hätte mich begleiten sollen, wurde aber im letzten Momente verhindert.“

„Wirklich?“ bemerkte der Baronet mit selbstamer Betonung. „Denn wenn ich an Mr. Lindhurst's Stelle gewesen wäre, hätte

ich mich durch kein Geschäft davon abhalten lassen, Sie zu begleiten.“

„Sie sind wohl nicht in der Lage, so etwas behaupten zu können, Sir Horace.“ sagte sie kalt. „Niemand von uns kann sagen, was er unter bestimmten Umständen thun würde.“

„Aber vorstellen können wir es uns doch, Lady Lilitz, und daher auch Schlüsse ziehen!“

„Ist Lady Westland mit Ihnen?“ fragte Lilitz plötzlich und wendte dem Ausfuhr, der in einiger Entfernung mit dem Wagen langsam hin- und herfuhr, während sie sprach.

„Lady Westland! O nein; ich komme eben aus der Stadt und bin auf meinem Wege nach Westland House. Ich mußte vergangene Woche nach London, wo ich mehrere Unterredungen mit dem Advokaten meines Onkels hatte und die Sache hat mich länger aufgehalten als ich glaubte. Dummerweise unterließ ich es zu telegraphiren, mit welchem Zuge ich ankommen würde und man hat mir nun aus Westland House seinen Wagen geschickt, um mich abzuholen.“

Er schaute Lilitz dabei etwas lebhaft an und es wurde ihr auch gar nicht schwer, zu verstehen, wofür er sie. Auf ihrer Heimfahrt kam sie an Westland House vorbei und es wäre ein einfacher Akt der Ungratheit gewesen, ihm anzubieten, ihn bis dahin mitzunehmen. Aber sie sagte nichts und als der Wagen blüht bis zu ihr vorgefahren war, trieb er ihr die Hand, um ihr hinauszugehen.

„Dank ich Sie nicht bitten, mich mitzunehmen?“ sagte er bei, als er sah, daß sie seinen Blick gar nicht verstehen wollte. „Wenn Ihr Gatte hier wäre, hätte er gewiß nichts dagegen eingewendet.“

Lilitz erwiderte über den verhassten Sinn seiner Worte. Er wollte damit andeuten, daß sie ihn nur aus Furcht vor dem Mißbehagen ihres Gatten keinen Platz in ihrem Wagen anbot und er wußte gar wohl, daß es sein Ziel am sichersten erreichte, wenn er an ihren Stolz rührte.

„Dank ich, ich will Sie in Westland abgeben, wenn Sie es wünschen.“ sagte sie und die Erlaubniß war kaum gegeben, als er auch schon davon Gebrauch machte und an ihrer Seite sah.

Sie rief dem Ausfuhr zu „nach Hause“ und in wenigen Minuten lag das Schloß hinter ihnen und sie fuhr die Straße nach Westland entlang.

Unablässig sprach Dalton kein Wort. Lilitz, welcher das Schweigen peinlich und die einschlössen war, ihn nur wie einen ganz gewöhnlichen Bekannten zu behandeln, wandte sich lächelnd zu ihm.

„Sie sind schmeichsam, Sir Horace. Sind Sie noch immer mit der Angelegenheit beschäftigt, die Sie in der Stadt zu ordnen lassen?“

„Nein.“ versetzte er höflich. „Ich dachte nur — nun wahrlich, Sie können es wohl auch erzählen, ohne daß ich's Ihnen sage.“

Sie schüttelte den Kopf und verriet es fortwährend, ihn anzusehen.

„Ich bin nicht geschickt im Rückwärtsgehen — ich war es nie. Ich finde es für ein gewöhnliches Geschäft auch zu ermüdend.“

„Soll ich Ihnen die Lösung geben, ohne daß Sie zu ernstlichen brauchen?“

„Nein, gewiß nicht.“ versetzte sie höflich. „Ich bin überzeugt, daß Sie mich gar nicht interessieren würde.“

„Sie sind grausam,“ entgegnete er leise, in vorurtheilvollem Tone sprechend. „Aber ich will mich nicht beklagen. Das Glück hat mich mehr begünstigt als ich zu hoffen wagte, indem es mir diese unerhoffte Zusammenkunft mit Ihnen gewährt. Wie kommt es,“ fuhr er plötzlich fort, daß Sie noch nicht in Westland House waren? Lady Westland hat erwartet, daß Sie Ihren Besuch erwidern würden.“

„Wirklich? Das hat mir sehr, aber ich konnte es nicht thun, da ich schon in Anspruch genommen war.“

Annoucen

Abonnements

für die „Neuesten Nachrichten“

Am Postplatz

Marienstrasse 28,

Am Altmarkt

Pirnaischer-Platz,

Strehlenstr. 19,

Am Böhm. Bahnhof,

Falkenstrasse,

Hauptstrasse 12

Bautznerstr. 43,

Oppellstrasse 17

„Ich sah auch ein höheres Stund.“ fragte er noch immer in demselben leisen Tone. „Nichtbestimmter ist es besser, wenn ich keine nicht zusammenkommen — es ist für uns beide besser!“

„Denn haben Sie sich zu sehr geschmeichelt,“ antwortete sie kalt. „Ich weiß nicht, mit welchem Rechte Sie glauben konnten, daß Ihre Anwesenheit oder Ihre Abwesenheit irgend einen Einfluß auf mich haben könnte;“ und dennoch, noch während sie sprach und den kennenden Blick seiner blauen Augen auf ihr ruhendes Gesicht, fing sie an zu zittern und zu flüchten, daß sie ihre eigene Kraft, sowie die Stärke, die ihr das Pflichtgefühl gab, überschätzt habe.

Während dieser letzten Wochen war sie gewissenhaft bemüht gewesen, sich jedes Gedanken an den Baronet zu entschlagen und das war ihr auch in gewissem Sinne gelungen; aber die alte Liebe warzelle sehr tief — aber es wäre eigentlich richtiger, zu sagen, es war sehr schwer, die alte Verblendung zu überwinden.

Sie hatte sie thatsächlich noch nicht überwinden; der Jäher war noch wie früher trotz ihrer kalten Worte und kalten Manieren. Sie konnte sich belehren, um ihre Gefühle nicht merken zu lassen, aber die Gefühle selbst konnte sie nicht unterdrücken.

„Ist das wirklich der Fall?“ fragte Sir Horace in gekränktem Tone. „Ich möchte, ich könnte ebenso gleichgiltig sein, aber ich weiß, daß das ganz unmöglich ist. Hören Sie mich an, Lilitz,“ fuhr er beharrlich fort; „ich weiß so gut wie Sie, daß die Vergangenheit unabänderlich ist, daß Sie für mich auf immer verloren sind, und daß nichts, was ich thun oder sagen kann, unser Verhältniß zu ändern vermag. Etwas ist mir aber noch geblieben; wenn ich auch Ihre Liebe nicht haben kann, kann ich doch Ihre Freundschaft haben und das ist immerhin etwas. Um Ihre Freundschaft habe ich die alten Gefühle unterdrückt und mich daran gewöhnt, an Sie, als an die Gattin eines anderen Mannes, zu denken. Es ist eine schwere Aufgabe gewesen, aber ich habe sie vollbracht und ich verlange jetzt von Ihnen, daß Sie vergessen sollen, was zwischen uns und mich als Ihren Freund anzusehen. Lassen Sie mich Sie von Zeit zu Zeit sehen und mit Ihnen sprechen, wie ich mit meiner Schwester sprechen würde, wenn ich eine Nichte!“

„Das war fast derselbe Vorschlag, wie Sie im Lindhurst gemacht hatte.“

Er bestaute sie scharf, während er sprach und es sah, wie die gelbe Farbe aus ihren Wangen wich — sah, wie ihre Lippen von einer heftigen Bewegung, die sie nicht zu unterdrücken vermochte, bebten. Ein trübender Ausdruck, den sie aber nicht bemerkte, trat in seine Augen.

„Es ist besser daß sie unterlassen,“ sagte sie nach einer Pause; „ich habe meinen Gatten zu berücksichtigen und er würde wahrscheinlich gegen eine Freundschaft zwischen mir und Ihnen sein.“

„Nein, und was sollte davon liegen? Sind Sie seine Gattin, daß Sie gebunden sind, sich all' seinen Befehlen zu fügen?“

„Nein; aber ich bin seine Frau und es ist daher meine Pflicht, seine Wünsche zu berücksichtigen.“

Sir Horace forschte die Stirne. In ihrem Tone lag eine Festigkeit, die ihm nicht gefiel und die für seine Pläne nichts Gutes bedeutete.

„Er hat kein Recht, eine solche unangenehme Gewalt über Sie auszuüben; überdies,“ und seine Stimme sank zu einem Flüstern herab, „sage ich Ihnen, Lilitz, wenn Sie mich besonders über Beobachten — wenn Sie bestimmen, daß ich Sie niemals wieder sehen soll, geben Sie mich der Bergweisung preis. Dann ist Ihre's einseitig, was aus mir wird und ich würde mich trotzdem in ein Schicksal begeben. Ich kenne meine Natur, ich weiß, wofür sie mich führen wird. Jetzt gibt es nichts mehr in der Welt, worum ich mich kümmern — nichts mehr, wofür ich leben möchte. Wenn Sie meine Freundin sein wollen, will ich trenn zu Ihnen halten; und vertrauen Sie mir so weit — ich will Ihre Ehe niemals mit einem Worte beleidigen, das nicht alle Welt hören könnte!“

Er spielte mit ihrer Schwäche — appellirte an ihr weibliches Gefühl des Mitleids und Erbarmens, das er gar wohl kannte. Sollte er zu Lilitz von Dede gesprochen, sie hätte ihn schon gar nicht gelassen und ihm verboten, sich ihr jemals wieder zu nähern, aber seiner Bitte um ihre Freundschaft konnte sie nicht so leicht widerstehen.

„Wenn ich jemals etwas für Sie thun kann — wenn es irgendwie in meiner Macht läge, Ihr Glück zu fördern — dann will ich es thun, glauben Sie mir!“ sagte sie mit einer getrienen Trau-

rigkeit in ihrem Tone. „Nichtbestimmter ist es besser, wenn ich keine nicht zusammenkommen — es ist für uns beide besser!“

„Nein, das will ich nicht.“ Er gab dieses Versprechen nicht ab; aber die Worte waren ausgesprochen und er hatte seinen Zweck erreicht. Er war zufrieden, denn er wußte ja, daß es sich nur um den ersten Schritt handelte — und der erste Schritt war gemacht.

Sie waren jetzt nicht mehr von Westland und ganz blickte vor einem Gartenspaziergange, der nach Westland, der Garten des alten Redmaine führte. Lilitz war damals auf einem anderen Wege zum Garten gekommen, als sie sich bei dem alten Redmaine ausruhen wollte, aber sie wußte, daß dieser Pfad auch dorthin führte.

Als der Wagen an demselben vorbei kam, wurde die Gestalt eines Mannes sichtbar, der sich rasch der Straße wendete, und als der Ausfuhr ihn bemerkte, hielt er rasch die Zügel an.

„Es ist Mr. Lindhurst, meine Lady, soll ich auf ihn warten?“ fragte er ehefertig und Lilitz gab eine bejahende Antwort.

„Mein Gatte!“ rief sie ihm zu, als sie sah, daß er sich in Westland's Garten befand.

„Aber nicht, um James Redmaine zu sehen,“ warf Sir Horace hastig ein, „denn Sie werden sich erinnern, daß er heute nachmittags in W. — war, und er sollte mir, daß er erst abends nach Hause kommen werde!“

„Einfaches Kapitel.“

Die Begegnung war keine angenehme für die beiden Gatten, aber sie besahen beide zu viel Selbstherrschung, um sich irgend wie zu verhalten. Lindhurst begrüßte Dalton mit einer mehr kühlen, als freundlichen Höflichkeit und setzte sich ihnen gegenüber, offenbar unruhig, daß Dalton sie die Querschliffe begleiteten werde. Sir Horace sah jedoch nur noch eine Straße weit mit und stieg am Parthos von Westland House aus.

Sobald er den Wagen verlassen hatte, beachte sich Lilitz, ihrem Gatten zu erklären, daß sie Dalton zufällig in W. getroffen und ihn auf seine Bitte einen Platz in ihrem Wagen gegeben hatte. Als er das hörte, bestreiten sich Collins's Jäger sofort auf, denn kein Zweifel an die Wahrhaftigkeit seiner Frau hatte ihn jemals befallen.

Was immer für Fehler Lilitz haben mochte, fühlte ihr Gatte doch, daß sie viel zu stolz war, um sich zu einer Lüge zu erniedrigen.

Vielleicht glaubte Lilitz, daß er ihre Offenheit nachahmen und ihr sagen werde, welche Angenehmheit ihn nach Westland's geübt habe, aber er mochte seinen Versuch, dies zu thun; ja im Gegentheil, er war sehr schweigen während der Fahrt, und Lilitz war froh, als sie zu Hause angekommen waren, denn sie war nicht nur etwas ängstlich über seine Zurückhaltung, sondern auch sehr unangenehm von den Größnissen des Nachmittags.

Sie fragte sich, ob sie Recht gegen Lady Dalton's Bitte zu erfüllen? Und als sie bedachte, welche Antipathie ihr Gatte gegen den Baronet hegte und wie er über diese Sache denken würde, kam sie zu dem Schluß, daß sie Dalton ein überreichtes Versprechen gegeben hatte, zu dem sie nicht berechtigt war und welches Dalton ihr gar nicht hätte abverlangt sollen. Dennoch fiel ihr selbst jetzt noch nicht auf, wie selbstverständlich er gehandelt hatte — und sie labelte nur ihre eigene Unvorsichtigkeit.

Am nächsten Morgen fiel es ihr beim Frühstück auf, daß Collins ungemein verstimmt und niedergeschlagen sei, und sie bemerkte auch, daß er sehr schweigen war.

Während die Mahlzeit im Gange war, sagte er: „Ich finde, daß ich Querschliffe für einige Tage verlassen muß.“

„Wirklich?“ rief Lilitz während meiner Abwesenheit vollständig zu Lady Dalton gehen oder es vorziehen, sie hierher zu laden, damit es Dir nicht gar zu einsam hier sein soll?“

„Rein, von Weiden,“ versetzte sie sehr rasch. „Meine Tante ist die letzte Person von der Welt, von der man eine Gesellschaft verlangen könnte, und ich möchte sie nur beleidigen, wenn ich es thäte.“

„Aber es wird Dir nicht unangenehm sein, so ganz allein in dem Hause zu verweilen?“

„Ja.“ versetzte sie zögernd und mit ihrem Köffel spielend. „Ich glaube nicht, daß mir das unangenehm wäre. Aber wie lange wirst Du denn fortbleiben?“

„Das kann ich noch nicht sagen,“ versetzte er mit geduldigem Lächeln.

(Fortsetzung folgt.)

Wahl. Unter Bräcker, Viol.
Tenorhorn, fuchen Beschäftigung.
Rab. b. Helma. Paulsenstr. 86. 109

Zu vermieten
Marienthorstraße 85
ist eine Wohnung für 225 Mk. zu vermieten. Näheres das. 15502

Gopfgartenstraße 23
große Wohnung in 4. Etage für 550 Mk. sofort zu vermieten, best. in 1. und 2. Etage. 15503

Beränderungsbeleg v. 1. April bis 1. Juli Stube, Kammer und Küche. Subst. 1.87,50 Mk. zu verm. Näheres bei Frau Laube. 15617

Schöne Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche, 1. April später zu verm. Augustenstraße 105, Ecke Frauenheimerstraße. 42872

Korridor, 24 1/2 St., 2 R., R. für 250 Mk. sof. zu verm. Rab. b. Helma. 42873

Zu verm. 1. Oct. f. d. Wohn., 4 Zimmer, Subst., Fr. 650 Mk., Nikolajstr. 11, 1. Halb-Etage. 15602

Wegzugsbeleg
H. Wohn., 2 St., R., mit Hausmännchen, sof. zu verm. Bachschleichstr. 27, 4. b. Kästler. 42792b

2 schöne Wohn., 1. Et., mit je 2 St., R. u. Sub., 1. April zu verm. in Postschappel, Topferei Sieber. 40614

Al. Wohnung,
Stube, Kammer, Küche, Fr. 360 Mk., ruhige sonnige Lage. 15567

per sofort zu vermieten
Lousenstraße 74b, 2. rechts. Näheres beim Hausmann oder Blochmannstr. 23, Vaudureau.

Dresden-Neustadt
Stube, Kammer u. Küche in 4. Et. per 1. Mai zu verm. Näheres Hedwigstraße 8, im Compt. 15558

Sonnige gr. Wohnung in 2. Et. sofort beziehbar, Preis 280 Mk. Altenbergr. 2, Brod. u. Gef. 15600

Zu vermieten
ein Logis, Stube, Kammer u. Küche, per 1. April. Näheres Freibergstraße 33 bei Strümbe. 135p

In 1. Etage
schöne Wohnung mit herrlicher Fernsicht, 4 Zimmer, Mädchenkammer, Küche, Corridor, Garten für 600 Mk. sof. beziehbar. Strehlen, Dorathenstr. 20, pt. 1. 160p

Wohnung billig zu vermieten
Lützen, Postschappelstraße 7, 2. an der Nelewiner Brauerei. 15637

Sofort beziehbar belle freundliche Wohnung, 5 St., Augustusstraße 4. Näheres Antiquitätenhandlung Louis Martin, Augustusstraße 6. 284

Im Schulbaue zu Verfiat bei Postschappel, 20 Min. v. d. Bahn, sind zwei schöne gesunde Wohnungen,
1 m. 2 St., R. u. R., 1 m. St., R., R., ev. per 1. Mai, d. and. zum 1. Juli a. c. zu verm. Rab. b. Gemeindevorst. Pirfiat. 42900

Kleine Wohnung 1. April an nur kinderlose Leute zu vermieten Oberbergstr. 9, 2. 28b

Molltestr. 39,
Vierchen, sind 2 prachtvolle Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sehr preiswerth zu vermieten. 42883

Stube, Küche und Vorraum sind umständehalber zu verm. Postschappelstraße 30, 3. r. 78

Leere Stube mit Kochofen zu verm. Victoriastr. 32, 4. Wrsesinski. 42884

Leeres sep. freundl. Zimmer zu verm. Victoriastr. 3, 4. Fischer. 42885

Leere Stube sofort zu verm. Circusstraße 14, 4. Etage. 16

Eine sch. leere Stube, monatlich 12 Mk., ist sofort zu vermieten Gopfgartenstraße 24, 11. 283

Großer Alceven zum Bestellen von Möbeln ev. auch als Lagerraum zu verm. Schloßstr. 19, Hb. 2. [p

Leere Henfrige Stube an eine Person Holzleinstr. 117, 4. 88

Al. sep. Parf. Stübchen v. Wirt sof. bis. a. v. Tolebinenstr. 14, 1. 42886

Leere Kammer sofort zu verm. Rathenbüchelstr. 44, 1. 64

Freundl. möbl. Zimm., Aussicht nach Hauptplatz, bill. zu verm. Ramenbergerstr. 62, 8. Swoboda. 42884

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Rietschstr. 7, 2. 15501

Ont möbl. Zimmer sofort zu verm. für 1 od. 2 Herr. (event. m. Pent.) Neumarkt 11, 2. 42884

Möbl. Zimmer, event. mit Pension sofort zu verm. Königs-Johannstraße 15, 3. r. 42885b

15 Mk. möbl. Zimmer auf 6 Woch. bald beiz. Siegelstr. 54, 2. r. 15502

Sehr febl. möbl. Zimmer sof. v. Pflanzstraße 48, 2. r. 15573

Ein möbl. f. d. Zimmer mit Pension sofort zu verm. Köhlbergstr. 2, 3. r., schrägüber der Dienertstraße. 42241a

Zu vermieten ein fein möbl. Zimmer an zwei anständigen Herren Hauptstraße 33, 4. Etage, zweite Thür rechts. 292

Wahl. Unter Bräcker, Viol.
Tenorhorn, fuchen Beschäftigung.
Rab. b. Helma. Paulsenstr. 86. 109

Zu vermieten
Marienthorstraße 85
ist eine Wohnung für 225 Mk. zu vermieten. Näheres das. 15502

Gopfgartenstraße 23
große Wohnung in 4. Etage für 550 Mk. sofort zu vermieten, best. in 1. und 2. Etage. 15503

Beränderungsbeleg v. 1. April bis 1. Juli Stube, Kammer und Küche. Subst. 1.87,50 Mk. zu verm. Näheres bei Frau Laube. 15617

Schöne Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche, 1. April später zu verm. Augustenstraße 105, Ecke Frauenheimerstraße. 42872

Korridor, 24 1/2 St., 2 R., R. für 250 Mk. sof. zu verm. Rab. b. Helma. 42873

Zu verm. 1. Oct. f. d. Wohn., 4 Zimmer, Subst., Fr. 650 Mk., Nikolajstr. 11, 1. Halb-Etage. 15602

Wegzugsbeleg
H. Wohn., 2 St., R., mit Hausmännchen, sof. zu verm. Bachschleichstr. 27, 4. b. Kästler. 42792b

2 schöne Wohn., 1. Et., mit je 2 St., R. u. Sub., 1. April zu verm. in Postschappel, Topferei Sieber. 40614

Al. Wohnung,
Stube, Kammer, Küche, Fr. 360 Mk., ruhige sonnige Lage. 15567

per sofort zu vermieten
Lousenstraße 74b, 2. rechts. Näheres beim Hausmann oder Blochmannstr. 23, Vaudureau.

Dresden-Neustadt
Stube, Kammer u. Küche in 4. Et. per 1. Mai zu verm. Näheres Hedwigstraße 8, im Compt. 15558

Sonnige gr. Wohnung in 2. Et. sofort beziehbar, Preis 280 Mk. Altenbergr. 2, Brod. u. Gef. 15600

Zu vermieten
ein Logis, Stube, Kammer u. Küche, per 1. April. Näheres Freibergstraße 33 bei Strümbe. 135p

In 1. Etage
schöne Wohnung mit herrlicher Fernsicht, 4 Zimmer, Mädchenkammer, Küche, Corridor, Garten für 600 Mk. sof. beziehbar. Strehlen, Dorathenstr. 20, pt. 1. 160p

Wohnung billig zu vermieten
Lützen, Postschappelstraße 7, 2. an der Nelewiner Brauerei. 15637

Sofort beziehbar belle freundliche Wohnung, 5 St., Augustusstraße 4. Näheres Antiquitätenhandlung Louis Martin, Augustusstraße 6. 284

Im Schulbaue zu Verfiat bei Postschappel, 20 Min. v. d. Bahn, sind zwei schöne gesunde Wohnungen,
1 m. 2 St., R. u. R., 1 m. St., R., R., ev. per 1. Mai, d. and. zum 1. Juli a. c. zu verm. Rab. b. Gemeindevorst. Pirfiat. 42900

Kleine Wohnung 1. April an nur kinderlose Leute zu vermieten Oberbergstr. 9, 2. 28b

Molltestr. 39,
Vierchen, sind 2 prachtvolle Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sehr preiswerth zu vermieten. 42883

Stube, Küche und Vorraum sind umständehalber zu verm. Postschappelstraße 30, 3. r. 78

Leere Stube mit Kochofen zu verm. Victoriastr. 32, 4. Wrsesinski. 42884

Leeres sep. freundl. Zimmer zu verm. Victoriastr. 3, 4. Fischer. 42885

Leere Stube sofort zu verm. Circusstraße 14, 4. Etage. 16

Eine sch. leere Stube, monatlich 12 Mk., ist sofort zu vermieten Gopfgartenstraße 24, 11. 283

Großer Alceven zum Bestellen von Möbeln ev. auch als Lageraum zu verm. Schloßstr. 19, Hb. 2. [p

Leere Henfrige Stube an eine Person Holzleinstr. 117, 4. 88

Al. sep. Parf. Stübchen v. Wirt sof. bis. a. v. Tolebinenstr. 14, 1. 42886

Leere Kammer sofort zu verm. Rathenbüchelstr. 44, 1. 64

Freundl. möbl. Zimm., Aussicht nach Hauptplatz, bill. zu verm. Ramenbergerstr. 62, 8. Swoboda. 42884

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Rietschstr. 7, 2. 15501

Ont möbl. Zimmer sofort zu verm. für 1 od. 2 Herr. (event. m. Pent.) Neumarkt 11, 2. 42884

Möbl. Zimmer, event. mit Pension sofort zu verm. Königs-Johannstraße 15, 3. r. 42885b

15 Mk. möbl. Zimmer auf 6 Woch. bald beiz. Siegelstr. 54, 2. r. 15502

Sehr febl. möbl. Zimmer sof. v. Pflanzstraße 48, 2. r. 15573

Ein möbl. f. d. Zimmer mit Pension sofort zu verm. Köhlbergstr. 2, 3. r., schrägüber der Dienertstraße. 42241a

Zu vermieten ein fein möbl. Zimmer an zwei anständigen Herren Hauptstraße 33, 4. Etage, zweite Thür rechts. 292

Frei-Kreuterstraße 1
ist in 1. Etage eine herrlich gelegene Wohnung, 6 Fenster Front, für nur 450,— 1. April zu verm. Rab. das. b. Ref. 1. Et. 42753

Pension.
Zu Ostern sind 1 od. 2 Schüler, die eine der höheren Lehranstalten in Coburg besuchen wollen, vorzügliche Pension in gebildeter Familie. Beste Referenzen, Garten am Hause. Offerten unter C 6 Exped. d. Bl. erbeten. 14781

Möbl. Zimmer an ein Fräulein zu verm., sofort oder später, Preis 16 Mk. St. Alsterstr. 1, 1. Hb. 20

Groß möbl. Salon u. mit möbl. Zimmer frei Parochialstr. 33, 3. r. 42

Feines möbl. Zimmer Alt-Grana, Reitstr. 7, 2. Hb. 3

Ein möbl. Zimmer od. 2 bei Schlafstellen sofort zu vermieten Albrechtstraße 35, pt. 1. 111

Schöne möbl. Zimmer mit prachtv. Fernsicht an Herrn od. Dame 1. April zu verm., Fr. m. Koffer 180 Mk., Eisenstr. 76, 4. b. Derina. [d

20-Schliff-z. verm. Tischb. 19, 2. l. 42911

Bessere Herren-Schlafstelle zu verm. Preisstr. 10, 3. r. 148

Möbl. H.-Schlafstelle zu verm. Svingerstraße 16, 4. r. 1b

Aust. Mädchen findet Schlafst. Hauptstraße 7, 4. Roll. 15b13

So. M. Schmitz, Johannestr. 11, 3. l. 15562

M.-Schlafstelle Neu gaffe 3, 1. 108

Febl. M.-Schlafst. zu verm. Johannestr. 8, 2. b. Schneiderin

Aust. M.-Schlafst. Weberg. 23, 1. 7b

Laden
mit angrenzender Wohnung in d. Johannisstadt ist für sofort billig zu vermieten. Näheres Galeriesstraße 16, 1. 42752e

Versteilte oder Niederlage mit Feuerungs-Anlage zu verm. Glasbüttenstr. 109. 42456b

Fabrikräume,
sehr hell, mit Seiten- u. Oberlicht, antistat. Comptoir, sind im Ganzen oder getheilt per 1. Octbr. zu vermieten. Rab. Schumannstraße 53, 1. rechts. 15417

Laden mit Wohn., für best. Producten-Geschäft, an versch. Etagen der Wilsdruffer Str., keine Konkurrenz, sof. od. frät zu verm. Rab. Wintergärtenstr. 25. Comptoir.

Mieth-Gesuche
Ein ja. Kaufmann sucht per 1. April a. c. möbl. Garçonlogis in der Nähe des Postplatzes (Draht-Klee). Best. Off. mit Preisang. unt. C 15615 Exp. d. Bl. erb. 15616

Ein Herr sucht per 1. April möbl. Zimmer

Nähe Postplatz. Off. m. Preisang. erb. Platzenstr. 48, 4. l. 42889f

Suche für ein junges Fräulein, Pflanzstr., bei anständiger Familie Wohnung mit halber Pension per 1. April. Off. erb. Blumenstraße 29

Capitalien.
15000 Mk.
werden per 1. Juli a. c. auf ein neu erb. Hausgrundstück in bester Lage der Stadt Erbnis i. S. gegen Sicherstellung und pünktliche Zinszahlung auf 2. Hypothek zu leihen gesucht. Best. Offerten nebst Angabe der Zinsberechnung unter A A 500 Exp. d. Bl. erb. 15588

Sofort
30 Mk. gegen solche Sicherheit und hohe Zinsen auf 2 Mon. gef. Off. unt. K 30 Exp. d. Bl. erb. 42889g

Herzliche Bitte.
Welch ersehnter Herr oder Dame leidet einem jungen Ehepaar, welches unerschuldet in Roth gerathen, 1.00 Mk. gegen vollständige Sicherheit auf ein halbes Jahr? Best. Off. unt. P 304 Exp. d. Bl. erb. 1559p

Wer leidet einem Weisdomanne sofort 150p

600 Mark?
Seltige könn. auf sichere Hypothek eintragen werden. Best. Off. unt. P 303 Exp. d. Bl. erb. 1559q

1500 bis 2000 Mk.
sucht gegen zehnfache Sicherheit und hohe Zinsen löst. Ge. Weisdomann. Off. unt. V 73 Exp. d. Bl. erb. 42889r

200 bis 300 Mk.
werden von einem neuen Anfänger sofort gegen hohe Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter O 100 Exp. d. Bl. erb. 42889s

Stellenvermittlung
Frau A. Blume
Georgplatz 7, 2. Etage.

Sucht Fr. Lüttge, Km Seeb. 2. Dom 1. April im See 31, 2. 42402p

15 Hausburshen,
10 junge Mädchen, welche als Stellvertreterinnen geben wollen, sofort in gute Stellen gesucht Frauenstr. 8, 1. Sum Adler. 15655

Küchen für Hotel und Privat, Stuben, Haus- u. Küchenmädchen, Kinder- und Oftermädchen sucht Frau Seba, Gr. Brüdergasse 1, 2. 15654

Ein Dienstmädchen
für Restaurant per 15. April, ein Dienstmädchen für Privat u. ein Hausbursche per sofort gesucht Hauptstr. 25, 1. Etage. 7b

Für Fleisch- u. Wurstwaaren-Geschäfte. 8 Verkäuferinnen, perfect u. angelernt, 10 Hausmädchen u. 3 Stubenmädchen sofort u. bis 1. Mai gesucht. R. Zischang, Al. Frauenichgasse 47, 2. 16b

Stellen suchen.
Tapezierer (Kamillens.) f. Arb. in Aufpostl. Marienstr. 9, 3. 42427

Perisastlicher Ausseher,
31 Jahre alt, verheir., ohne Kind., geb. Artist, sicherer Fahr., bewandert in Bedandl. der Wagen, auch Gartenarbeit, vorz. langj. Zeugn., sucht 1. April oder später dauernde Stellung. Best. Off. erb. H E 284 Invalidenbant. 15627

Unter Wöbstschüler,
tucht Polier, sucht Stell., gleichw. weck. Art, nach ausw. Off. unt. F 66 Exped. d. Bl. erb. 15620

Junger Mann,
ber seine 4-jähr. Lehrgang in archit. Maschinenbau-Geschäft beendet hat, sucht pass. Stell. für Contor. Best. Off. unt. F 80 Exp. d. Bl. 15656

Mädchen vom Lande, welches im Wäscheu u. Plätten bewand. ist, sucht per 1. April oder später Stellung. Offert. unt. R T 100 postlagernd Wilsdr. 15651

Zuverlässiger Mann
sucht stundenweise oder auch für Wochen Beschäftig. zu überu. Off. unt. V 21 Hühne Postplatz. 42620b

Für Oftermädchen wird Stell. gef. Schumannstr. 47, 4. Et. r. 63

Wahl. Unter Bräcker, Viol.
Tenorhorn, fuchen Beschäftigung.
Rab. b. Helma. Paulsenstr. 86. 109

Zu vermieten
Marienthorstraße 85
ist eine Wohnung für 225 Mk. zu vermieten. Näheres das. 15502

Gopfgartenstraße 23
große Wohnung in 4. Etage für 550 Mk. sofort zu vermieten, best. in 1. und 2. Etage. 15503

Beränderungsbeleg v. 1. April bis 1. Juli Stube, Kammer und Küche. Subst. 1.87,50 Mk. zu verm. Näheres bei Frau Laube. 15617

Schöne Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche, 1. April später zu verm. Augustenstraße 105, Ecke Frauenheimerstraße. 42872

Korridor, 24 1/2 St., 2 R., R. für 250 Mk. sof. zu verm. Rab. b. Helma. 42873

Zu verm. 1. Oct. f. d. Wohn., 4 Zimmer, Subst., Fr. 650 Mk., Nikolajstr. 11, 1. Halb-Etage. 15602

Wegzugsbeleg
H. Wohn., 2 St., R., mit Hausmännchen, sof. zu verm. Bachschleichstr. 27, 4. b. Kästler. 42792b

2 schöne Wohn., 1. Et., mit je 2 St., R. u. Sub., 1. April zu verm. in Postschappel, Topferei Sieber. 40614

Al. Wohnung,
Stube, Kammer, Küche, Fr. 360 Mk., ruhige sonnige Lage. 15567

per sofort zu vermieten
Lousenstraße 74b, 2. rechts. Näheres beim Hausmann oder Blochmannstr. 23, Vaudureau.

Dresden-Neustadt
Stube, Kammer u. Küche in 4. Et. per 1. Mai zu verm. Näheres Hedwigstraße 8, im Compt. 15558

Sonnige gr. Wohnung in 2. Et. sofort beziehbar, Preis 280 Mk. Altenbergr. 2, Brod. u. Gef. 15600

Zu vermieten
ein Logis, Stube, Kammer u. Küche, per 1. April. Näheres Freibergstraße 33 bei Strümbe. 135p

In 1. Etage
schöne Wohnung mit herrlicher Fernsicht, 4 Zimmer, Mädchenkammer, Küche, Corridor, Garten für 600 Mk. sof. beziehbar. Strehlen, Dorathenstr. 20, pt. 1. 160p

Wohnung billig zu vermieten
Lützen, Postschappelstraße 7, 2. an der Nelewiner Brauerei. 15637

Sofort beziehbar belle freundliche Wohnung, 5 St., Augustusstraße 4. Näheres Antiquitätenhandlung Louis Martin, Augustusstraße 6. 284

Im Schulbaue zu Verfiat bei Postschappel, 20 Min. v. d. Bahn, sind zwei schöne gesunde Wohnungen,
1 m. 2 St., R. u. R., 1 m. St., R., R., ev. per 1. Mai, d. and. zum 1. Juli a. c. zu verm. Rab. b. Gemeindevorst. Pirfiat. 42900

Kleine Wohnung 1. April an nur kinderlose Leute zu vermieten Oberbergstr. 9, 2. 28b

Molltestr. 39,
Vierchen, sind 2 prachtvolle Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sehr preiswerth zu vermieten. 42883

Stube, Küche und Vorraum sind umständehalber zu verm. Postschappelstraße 30, 3. r. 78

Leere Stube mit Kochofen zu verm. Victoriastr. 32, 4. Wrsesinski. 42884

Leeres sep. freundl. Zimmer zu verm. Victoriastr. 3, 4. Fischer. 42885

Leere Stube sofort zu verm. Circusstraße 14, 4. Etage. 16

Eine sch. leere Stube, monatlich 12 Mk., ist sofort zu vermieten Gopfgartenstraße 24, 11. 283

Großer Alceven zum Bestellen von Möbeln ev. auch als Lageraum zu verm. Schloßstr. 19, Hb. 2. [p

Leere Henfrige Stube an eine Person Holzleinstr. 117, 4. 88

Al. sep. Parf. Stübchen v. Wirt sof. bis. a. v. Tolebinenstr. 14, 1. 42886

Leere Kammer sofort zu verm. Rathenbüchelstr. 44, 1. 64

Freundl. möbl. Zimm., Aussicht nach Hauptplatz, bill. zu verm. Ramenbergerstr. 62, 8. Swoboda. 42884

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Rietschstr. 7, 2. 15501

Ont möbl. Zimmer sofort zu verm. für 1 od. 2 Herr. (event. m. Pent.) Neumarkt 11, 2. 42884

Möbl. Zimmer, event. mit Pension sofort zu verm. Königs-Johannstraße 15, 3. r. 42885b

15 Mk. möbl. Zimmer auf 6 Woch. bald beiz. Siegelstr. 54, 2. r. 15502

Sehr febl. möbl. Zimmer sof. v. Pflanzstraße 48, 2. r. 15573

Ein möbl. f. d. Zimmer mit Pension sofort zu verm. Köhlbergstr. 2, 3. r., schrägüber der Dienertstraße. 42241a

Zu vermieten ein fein möbl. Zimmer an zwei anständigen Herren Hauptstraße 33, 4. Etage, zweite Thür rechts. 292

Frei-Kreuterstraße 1
ist in 1. Etage eine herrlich gelegene Wohnung, 6 Fenster Front, für nur 450,— 1. April zu verm. Rab. das. b. Ref. 1. Et. 42753

Pension.
Zu Ostern sind 1 od. 2 Schüler, die eine der höheren Lehranstalten in Coburg besuchen wollen, vorzügliche Pension in gebildeter Familie. Beste Referenzen, Garten am Hause. Offerten unter C 6 Exped. d. Bl. erbeten. 14781

Möbl. Zimmer an ein Fräulein zu verm., sofort oder später, Preis 16 Mk. St. Alsterstr. 1, 1. Hb. 20

Groß möbl. Salon u. mit möbl. Zimmer frei Parochialstr. 33, 3. r. 42

Feines möbl. Zimmer Alt-Grana, Reitstr. 7, 2. Hb. 3

Ein möbl. Zimmer od. 2 bei Schlafstellen sofort zu vermieten Albrechtstraße 35, pt. 1. 111

Schöne möbl. Zimmer mit prachtv. Fernsicht an Herrn od. Dame 1. April zu verm., Fr. m. Koffer 180 Mk., Eisenstr. 76, 4. b. Derina. [d

20-Schliff-z. verm. Tischb. 19, 2. l. 42911

Bessere Herren-Schlafstelle zu verm. Preisstr. 10, 3. r. 148

Möbl. H.-Schlafstelle zu verm. Svingerstraße 16, 4. r. 1b

Aust. Mädchen findet Schlafst. Hauptstraße 7, 4. Roll. 15b13

So. M. Schmitz, Johannestr. 11, 3. l. 15562

M.-Schlafstelle Neu gaffe 3, 1. 108

Febl. M.-Schlafst. zu verm. Johannestr. 8, 2. b. Schneiderin

Aust. M.-Schlafst. Weberg. 23, 1. 7b

Capitalien.
15000 Mk.
werden per 1. Juli a. c. auf ein neu erb. Hausgrundstück in bester Lage der Stadt Erbnis i. S. gegen Sicherstellung und pünktliche Zinszahlung auf 2. Hypothek zu leihen gesucht. Best. Offerten nebst Angabe der Zinsberechnung unter A A 500 Exp. d. Bl. erb. 15588

Sofort
30 Mk. gegen solche Sicherheit und hohe Zinsen auf 2 Mon. gef. Off. unt. K 30 Exp. d. Bl. erb. 42889g

Herzliche Bitte.
Welch ersehnter Herr oder Dame leidet einem jungen Ehepaar, welches unerschuldet in Roth gerathen, 1.00 Mk. gegen vollständige Sicherheit auf ein halbes Jahr? Best. Off. unt. P 304 Exp. d. Bl. erb. 1559p

Wer leidet einem Weisdomanne sofort 150p

600 Mark?
Seltige könn. auf sichere Hypothek eintragen werden. Best. Off. unt. P 303 Exp. d. Bl. erb. 1559q

1500 bis 2000 Mk.
sucht gegen zehnfache Sicherheit und hohe Zinsen löst. Ge. Weisdomann. Off. unt. V 73 Exp. d. Bl. erb. 42889r

200 bis 300 Mk.
werden von einem neuen Anfänger sofort gegen hohe Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter O 100 Exp. d. Bl. erb. 42889s

Welcher!
Wirts, Restaurateur, Hotelier oder Reisende übernimmt den Verkauf von jezt mir in mehreren Staaten patentirt, in Deutschland ebenfalls patentirtlich geschützten, leicht verdaulichen

Wirths-Artikeln?
Verkaufspreis: Mk. 10,— u. Mk. 8,— per Stück, bei Mk. 3,50 u. Mk. 2,50 resp. Mk. 6,— Provision.

Es lassen sich täglich ganz leicht einige Duzend verkaufen.

Man wende sich an den Erfinder **Karl W. Ottstadt in Kottb. heim bei Rain.** 15641

Starker Feder-Rollwagen
Donnerstag den 31. März zum Umzug frei Siegelstr. 32. 22

Wer gründlich das **Billardspielen?**
Offerten unter H 26 an die Expedition d. Bl.

Wöbeltransporte
werden angenommen bei Schell, Türkenstraße 94, port. rechts. 15641

Stellenvermittlung
Frau A. Blume
Georgplatz 7, 2. Etage.

Sucht Fr. Lüttge, Km Seeb. 2. Dom 1. April im See 31, 2. 42402p

15 Hausburshen,
10 junge Mädchen, welche als Stellvertreterinnen geben wollen, sofort in gute Stellen gesucht Frauenstr. 8, 1. Sum Adler. 15655

Küchen für Hotel und Privat, Stuben, Haus- u. Küchenmädchen, Kinder- und Oftermädchen sucht Frau Seba, Gr. Brüdergasse 1, 2. 15654

Ein Dienstmädchen
für Restaurant per 15. April, ein Dienstmädchen für Privat u. ein Hausbursche per sofort gesucht Hauptstr. 25, 1. Etage. 7b

Für Fleisch- u. Wurstwaaren-Geschäfte. 8 Verkäuferinnen, perfect u. angelernt, 10 Hausmädchen u. 3 Stubenmädchen sofort u. bis 1. Mai gesucht. R. Zischang, Al. Frauenichgasse 47, 2. 16b

Stellen suchen.
Tapezierer (Kamillens.) f. Arb. in Aufpostl. Marienstr. 9, 3. 42427

Perisastlicher Ausseher,
31 Jahre alt, verheir., ohne Kind., geb. Artist, sicherer Fahr., bewandert in Bedandl. der Wagen, auch Gartenarbeit, vorz. langj. Zeugn., sucht 1. April oder später dauernde Stellung. Best. Off. erb. H E 284 Invalidenbant. 15627

Unter Wöbstschüler,
tucht Polier, sucht Stell., gleichw. weck. Art, nach ausw. Off. unt. F 66 Exped. d. Bl. erb. 15620

Junger Mann,
ber seine 4-jähr. Lehrgang in archit. Maschinenbau-Geschäft beendet hat, sucht pass. Stell. für Contor. Best. Off. unt. F 80 Exp. d. Bl. 15656

Mädchen vom Lande, welches im Wäscheu u. Plätten bewand. ist, sucht per 1. April oder später Stellung. Offert. unt. R T 100 postlagernd Wilsdr. 15651

Zuverlässiger Mann
sucht stundenweise oder auch für Wochen Beschäftig. zu überu. Off. unt. V 21 Hühne Postplatz. 42620b

Für Oftermädchen wird Stell. gef. Schumannstr. 47, 4. Et. r. 63

Wahl. Unter Bräcker, Viol.
Tenorhorn, fuchen Beschäftigung.
Rab. b. Helma. Paulsenstr. 86. 109

Zu vermieten
Marienthorstraße 85
ist eine Wohnung für 225 Mk. zu vermieten. Näheres das. 15502

Gopfgartenstraße 23
große Wohnung in 4. Etage für 550 Mk. sofort zu vermieten, best. in 1. und 2. Etage. 15503

Beränderungsbeleg v. 1. April bis 1. Juli Stube, Kammer und Küche. Subst. 1.87,50 Mk. zu verm. Näheres bei Frau Laube. 15617

Schöne Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche, 1. April später zu verm. Augustenstraße 105, Ecke Frauenheimerstraße. 42872

Korridor, 24 1/2 St., 2 R., R. für 250 Mk. sof. zu verm. Rab. b. Helma. 42873

Zu verm. 1. Oct. f. d. Wohn., 4 Zimmer, Subst., Fr. 650 Mk., Nikolajstr. 11, 1. Halb-Etage. 15602

Wegzugsbeleg
H. Wohn., 2 St., R., mit Hausmännchen, sof. zu verm. Bachschleichstr. 27, 4. b. Kästler. 42792b

2 schöne Wohn., 1. Et., mit je 2 St., R. u. Sub., 1. April zu verm. in Postschappel, Topferei Sieber. 40614

Al. Wohnung,
Stube, Kammer, Küche, Fr. 360 Mk., ruhige sonnige Lage. 15567

per sofort zu vermieten
Lousenstraße 74b, 2. rechts. Näheres beim Hausmann oder Blochmannstr. 23, Vaudureau.

Dresden-Neustadt
Stube, Kammer u. Küche in 4. Et. per 1. Mai zu verm. Näheres Hedwigstraße 8, im Compt. 15558

Sonnige gr. Wohnung in 2. Et. sofort beziehbar, Preis 280 Mk. Altenbergr. 2, Brod. u. Gef. 15600

Zu vermieten
ein Logis, Stube, Kammer u. Küche, per 1. April. Näheres Freibergstraße 33 bei Strümbe. 135p

In 1. Etage
schöne Wohnung mit herrlicher Fernsicht, 4 Zimmer, Mädchenkammer, Küche, Corridor, Garten für 600 Mk. sof. beziehbar. Strehlen, Dorathenstr. 20, pt. 1. 160p

Wohnung billig zu vermieten
Lützen, Postschappelstraße 7, 2. an der Nelewiner Brauerei. 15637

Sofort beziehbar belle freundliche Wohnung, 5 St., Augustusstraße 4. Näheres Antiquitätenhandlung Louis Martin, Augustusstraße 6. 284

Im Schulbaue zu Verfiat bei Postschappel, 20 Min. v. d. Bahn, sind zwei schöne gesunde Wohnungen,
1 m. 2 St., R. u. R., 1 m. St., R., R., ev. per 1. Mai, d. and. zum 1. Juli a. c. zu verm. Rab. b. Gemeindevorst. Pirfiat. 42900

Kleine Wohnung 1. April an nur kinderlose Leute zu vermieten Oberbergstr. 9, 2. 28b

Molltestr. 39,
Vierchen, sind 2 prachtvolle Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sehr preiswerth zu vermieten. 42883

Stube, Küche und Vorraum sind umständehalber zu verm. Postschappelstraße 30, 3. r. 78

Leere Stube mit Kochofen zu verm. Victoriastr. 32, 4. Wrsesinski. 42884

Leeres sep. freundl. Zimmer zu verm. Victoriastr. 3, 4. Fischer. 42885

Leere Stube sofort zu verm. Circusstraße 14, 4. Etage. 16

Eine sch. leere Stube, monatlich 12 Mk., ist sofort zu vermieten Gopfgartenstraße 24, 11. 283

Großer Alceven zum Bestellen von Möbeln ev. auch als Lageraum zu verm. Schloßstr. 19, Hb. 2. [p

Leere Henfrige Stube an eine Person Holzleinstr. 117, 4. 88

Al. sep. Parf. Stübchen v. Wirt sof. bis. a. v. Tolebinenstr. 14, 1. 42886

Leere Kammer sofort zu verm. Rathenbüchelstr. 44, 1. 64

Freundl. möbl. Zimm., Aussicht nach Hauptplatz, bill. zu verm. Ramenbergerstr. 62, 8. Swoboda. 42884

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Rietschstr. 7, 2. 15501

Ont möbl. Zimmer sofort zu verm. für 1 od. 2 Herr. (event. m. Pent.) Neumarkt 11, 2. 42884

Möbl. Zimmer, event. mit Pension sofort zu verm. Königs-Johannstraße 15, 3. r. 42885b

15 Mk. möbl. Zimmer auf 6 Woch. bald beiz. Siegelstr. 54

Standesamtliche Nachrichten vom 25. bis mit 28. März.

Standesamt Dresden I. Geburten: R. H. Erdmann, Beleuchtungs-... Aufgebote: C. H. Tragelehn, Hausinspector und Kirchenbedienter...

Standesamt Dresden II. Geburten: R. H. Weber, Schmieds-... Aufgebote: C. H. Wera, Kaufmann, mit V. M. Dentrig...

Standesamt Dresden III. Geburten: F. H. Wirthgen, Verfi-... Aufgebote: C. H. Wera, Kaufmann, mit V. M. Dentrig...

Standesamt Dresden IV. Geburten: F. H. Wirthgen, Verfi-... Aufgebote: C. H. Wera, Kaufmann, mit V. M. Dentrig...

Standesamt Dresden V. Geburten: F. H. Wirthgen, Verfi-... Aufgebote: C. H. Wera, Kaufmann, mit V. M. Dentrig...

Standesamt Dresden VI. Geburten: F. H. Wirthgen, Verfi-... Aufgebote: C. H. Wera, Kaufmann, mit V. M. Dentrig...

Standesamt Dresden VII. Geburten: F. H. Wirthgen, Verfi-... Aufgebote: C. H. Wera, Kaufmann, mit V. M. Dentrig...

Standesamt Dresden VIII. Geburten: F. H. Wirthgen, Verfi-... Aufgebote: C. H. Wera, Kaufmann, mit V. M. Dentrig...

Standesamt Dresden IX. Geburten: F. H. Wirthgen, Verfi-... Aufgebote: C. H. Wera, Kaufmann, mit V. M. Dentrig...

Standesamt Dresden X. Geburten: F. H. Wirthgen, Verfi-... Aufgebote: C. H. Wera, Kaufmann, mit V. M. Dentrig...

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnhüge in Dresden.

Table with columns for destination (e.g., Leipzig, Chemnitz, Borsdorf), departure times, and arrival times. Includes sub-sections for 'Verbindungsbahn' and 'Eisenbahn'.

Advertisement for 'Wer eine Wohnung zu vermieten hat' (Who has a room for rent) with contact information for Dr. chr. dent. Mueller, D. D. S.

Advertisement for 'Jahrplan der Säch.-Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft' (Ship schedule) with details on routes and dates.

Advertisement for 'Dr. med. Buchmann' (Dr. Buchmann) located at 'prakt. Arzt' with address details.



NAPOLÉON
VON
OSCAR REX.
Sächs. Kunstverein
Grüßliche Terrasse Dresden.

Theater-Redekunst-Schule Senff-Georgi.
Prüfungs-Aufführung
In dem gütigst überlassenen Residenz-Theater findet nicht
sondern Freitag den 1. April 1/4 11hr
Aufnahme-Prüfung Sonnabend den 2. April 10 Uhr bei
Senff-Georgi, Canalstroststraße 7, 2. 42817p

Die
23. Dresdner Pferde-Ausstellung
findet statt am 21., 22. u. 23. Mai ds. Jo.
in Seidnitz bei Dresden.
Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellungen,
Major-Kammerherr Philipp von Stammer, Vorsitzender,
Landballmeister Rittmeister Graf zu Münster, stellvertretender Vor-
sitzender, Hofrat Lesky, Oekonomierat Rosenberg, Rittmeister
Freiherr von Burgk, Rittmeister Kammerherr Graf von Rex,
Major Freiherr von Spöckon, 40971
Rechtsanwalt Dr. Eulitz, Oberlieutenant von Sandersleben,
geschäftsführendes Mitglied, technischer Leiter.

Urania.
Heute Mittwoch d. 30. März Vereinshaus (Zinzendorfstr. 17):
Das Geheimniss des Nordpols.
Abend-Vorstellung.
Grosser decorativer Ausstattungs-Vortrag
in 3 Acten und 11 Bildern von Dr. M. Wilt. Meyer.
Vortragender: Herr Director W. Eigner.
Einlass 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. — Ende 9^{1/2} Uhr.
Sitzplätze à 3, 2, 1^{1/2} Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der
Hof-Musikalien-Handlung F. Ries (Kaufhaus). Bestel-
lungen auf Plätze abnimmt auch die Hof-Musikalien-Handlung
Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Karten-
verkauf von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse. [15379

Apollo-Theater.
Apollo-Theater.
Apollo-Theater.
Hochelegantes Variété-Etablissement.
Jeden Abend
türkischer Erfolg des vorzügl. März-Programms.
Nur noch wenige Tage
Fräulein Frid-Frid, die reizende brillante Soubrette,
sowie A. Angelotti, der vorzügliche Bild-Verwandlungs-Schauspieler.
C. Jul. Fischer.
Elektr. Bahn Georgplatz-Maupplatz aller fünf Minuten.

Gasthof zu Wölfnitz.
Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz.
Bis mit Sonntag d. 3. April täglich Auftreten von
Oscar Junghähnel's humorist. Sängern.
Anfang 8 Uhr. Unkomplizierte Programm! Entree 50 Pf.
Vorverkaufskarten à 40 Pf. bei Herrn R. Wolf, Postplatz und
am Buffet im Gasthof zu Wölfnitz. 42595
Pferdebahnverbindung nach Dresden bis nach Schluss der Concerte.
Sonntag den 3. April
Zwei Concerte (ohne Vorverkauf).
Anfang 4 und 8 Uhr.
Neul Neul Neul
Frühe Bienenchen und Leberecht Bemannchen
aus Dresden in Klavierschau.
Neuestes Original-Gesamtspiel von O. Junghähnel. G. verno. Köhler.
Es laden ergebenst ein O. Junghähnel. G. verno. Köhler.

Tivoli.
Nur kurze Zeit! Täglich:
Oscar Fürst-Abend,
unter Mitwirkung der Concert-Sängerin
Margaretha Brandt aus Hamburg
und der Künstler-Capelle, unter Direction des Herrn
B. Melzer. 14568
Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr. — Sonntags Anfang 4 Uhr.



Dresden. Löbtau.
Drei-Kaiser-Hof
Concert- u. Ball-Etablissement I. Ranges
Dresden-Löbtau
hält sich geehrten Vereinen, Gesellschaften, sowie Familien zur Abhaltung von Ver-
gnügungen aller Art bestens empfohlen.
Platz für 1500 Personen.
Großer Ballsaal mit Galerien, sowie Nebenräumen, Gesellschafts- und Vereinszimmern,
auch Theater-Bühnen sieht zur Verfügung.
Das Etablissement ist mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet und bietet die gut ven-
tilirten Räume angenehmen Aufenthalt.
Täglich reichhaltigen vorzüglichen Mittagstisch im Abonnement und à la carte.
Souper im Abonnement von 1 Mark an.
Diners u. Soupers werden zu jeder Tageszeit servirt. Gesellschafts- und Familien-
Festessen werden auf vorherige Bestellung bei civilen Preisen prompt ausgeführt.
Gleichzeitig erlaube ich mir, auf meine vorzüglichen 2 Abfahrts-Regelbahnen, sowie auf
meine komfortablen Fremdenzimmer aufmerksam zu machen.
Hochachtungsvoll W. Fröde.

Kleines
Rauchhaus
19 Scheffelstraße 19.
Nur noch 2 Tage:
Die wendische
Bauerncapelle!!!
Anfang Nachmittags 4 Uhr.
W. Thormann.

Originell, einzig!
Neu
für Dresden und Deutschland
in
Welt-
Restaurant „Société“
Waisenhausstraße 18,
Centrum der Stadt. 1500 Sitzplätze.
Nur kurze Zeit
Die echten Wiener
Grinzinger-Werddog, Strohmayer-Steher,
Reisinger, Instrumentalisten,
mit ihren einzig in ihrer Kunst existirenden
Solisten,
den Walzer- u. Lieder-Sängern Schiel, Kandel u. Exnor,
dem vielfach prämirten 15111
Kunst-Jodler Schackert-Schafhauser,
sowie der beliebten echten
Tiroler-Gesellschaft Pontiller aus Iselberg.
Von 5-7 Uhr Auftreten nur der „Grinzinger“.
Extraausgang zum Concertsaal auf der neuen Terrasse.
Rich. Bräuer.

Stephanien-Hof.
Weinen anerkannt guten
Mittagstisch à la carte
Bei billigen Preisen halte ich einem geehrten Publikum der Johann-
stadt bestens empfohlen; bei regelmäßigem Mittagstisch gewähre ich
vorteilhaften Rabatt. Außerdem mache auf meine reichhaltige
Früh- und Abend-Stammkarte aufmerksam.
Gleichzeitig bringe ich meinen geräumigen
Gesellschaftssaal,
welcher sich vorzüglich zu Hochzeiten etc. eignet, in empfehlende Er-
innerung. 15208
Hochachtungsvoll Carl Höppner.
Für nur gute und billige
Wälerarbeiten **Strumpfanstriderei**
aller Art empf. sich F. Weigert, 13708
Johann-Wernerstr. 14, 1. [42795] **Richard Arnold,**
Dresden-N., Am See Nr. 42.

Gewerbehaus.
Deutsches Abend 1/8 Uhr:
Trenkler-Concert
0074
The American
Biograph!
Die größte Sensation des
Jahrhunderts! 8996
Paradiesgarten
Zschertnitz
zum Besuch bestens
empfohlen. 42714
Wettiner Säle
(Dresdner Keglerheim),
Friedrichstraße 12.
Für Vereins- und Familien-
festlichkeiten jederzeit freie Säle
mit Bühnen. 38922
Auch Sonntags.
Sopha aufstellen 7 3/4
Watr. 4 1/2, Tabeten aufhän-
gen 40 Pf. Tischabstreifen 3 1/2
1493

PALAST - Restaurant
Dresden-A
Ferdinandstr.
Täglich Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr
Populäre Concerte
von der Palast-Capelle unter Direction des Herzog-
Capellmeisters Herrn Fritz Hoffmann,
unter Mitwirkung der 15254
Opern- und Concertsängerin
Fräulein Therese Busso,
Opern- und Concertsänger
Herr Paul Nelva,
Herr Stefan Komáromy.
Donnerstag Nachmittags: Symphonie.
Sonntags u. Festtags 11-1 Uhr: Mittags-Concert.
FERDINANDSTRASSE 4 FERDINANDSTRASSE 4

Unterricht.
Stenographie.
In einem Anf. April beginnenden
Abendcurse werden noch 2 Zeh-
nermerkmale angenommen. Mel-
dungen in der Expedition des
Königl. Stenographischen In-
stituts, Landhausstr. 16, 3., zwischen
9-1 und 4-6 Uhr. 15509

Rackow,
Altmarkt 15.
Schnellschreibereiben, Nichtschr.
Nichtschr., Buchführ., Briefsch.
Rechnen, Stenographie, Wechselre-
chnen, Maschinenschreib. Prospect folgen.
3-20

Simon & Hermsdorf
Victoriastraße 2, 3., Ecke Bankstraße.
Gewissenh. Ausb. für Herren u.
Damen zum Buchhalter, Kassier,
Stenographen, Correspondenten,
Maschinenschreiber. Ausf. kostenfr.
Englisch, ohne Buch, wird billiger
gelehrt Marienstr. 8, 3. [42625b]

Berlitz-School
Brägerstr. 38.
Engl., Franz., Ital., Span.,
usw. durch vorzügl. Lehrer
der betr. Nation. Freies
Sprechen von der ersten
Stunde ab. Tages- und
Abendcurse. Anmeldungen
wöchentlich 12-1, 4-5
(für Abend Schüler auch
Mont. u. Freit. 8-9 Uhr).
Prospecte gratis. [40472b]

Gute Stimmen
erhalten unter günstigsten Beding.
Ausbildung im Solo-Gesang. Off.
unter F 5101 a. b. Exped. b. 21.
Maschinenbau,
Zeichnen, Rechnen (Mathemat.),
Konstruieren usw. lehrt gründlich
gegen mäßige Bezahlung Abends
und Sonntags ein erfahrener Fach-
mann. Gest. Anfragen befordert
unt. H 500 Exp. b. 21. [40472b]
Mag Habertorn,
Lehrer für Händ.,
Waisenhausstr. 18
(Société).
Unterrichtsstätte: Büttelgasse 4, 1.
Tanz-
Unterricht, Landhausstr. 15.
Montag 11. April Nachm. 4 Uhr
beginnt ein sonntags-Cursus.
Dienstag 12. April Abds. 8 Uhr
ein Wochen-Cursus, Nach-
richt 12 3/4. 15441
Mittwoch 13. April Abds. 8 Uhr
ein Cursus für 8 Wf.
Anmeldungen dageselbst.
L. Rentsch & Sohn.
Tanz-
Unterricht Gewerbehaus
(H. Saal). Den 17. April 5 Uhr
Nachm. beginnt ein Sonntag-
kursus. Welche Anmeldungen
Gr. Brüdergasse 37, 2. erb.
Hugo Henker,
Tanzlehrer. 4279
Privatstunden jederzeit.
Harzer Cisp.
Wer übernimmt den Allein-
verkauf nicht Niederlage eines
leistungsfähigen Harzer Cisp-
werkes? Gest. Off. unt. H 15642
Exp. b. 21. erbeten. 15642
Ausverkauf
Von heute bis auf Weiteres findet
ein billiger Verkauf von Schuh-
waaren, welche wir aus der Gas-
cendmaße des Herrn Johann
Pietsch übernommen haben, statt.
Eduard Kessler & Sohn,
Wettinerstraße 15. [42632]

Illustrirte Preisliste
über 4100
sämtliche frauenärztlich
empfohlenen Neubeitlen
versendet gratis
W. Mähler, Leipzig 95.
Verantwortlich: chr. Gummig.

Kräft. Leute

Können zum Schüren u. Bedienen unserer Ofen zu einem Anfangslohn von 19 Mark pro Woche sofort dauernde Beschäftigung erhalten. 15525
Act.-Ges. f. Glasindustrie
 vorm. Friedr. Siemens,
 Weidenerstraße 91.

Tabakschneider,
 auch auf Langschnitt geübt, auch fräftige 42876

Arbeitsburschen,
 sowie

Packerinnen
 sucht Cigarettenfabrik „Rossmo“,
 Trompeterstraße 12.

Buchhandlungs-Reisende gesucht.
 G. Brückner, Postfach 21, 1. L. 15024

Umleimer,
Putzer u. Polier

zur Vergrößerung einer Piano-fabrik (an der Grenze Sachsenden) gesucht. Reisende. Anhang wird vergütet. Briefen unter M C 3 an Rudolf Mosse, Dresden.

Fleißiger, gewandter Austräger,
 bis 19 Jahre alt, gef. Buchbdlg.
 Große Pragerstraße 15. 15648

Glasergeisse auf Kautschuk
 wird sofort verlangt. **Paul Schmidt,**
 Herzberg a. d. E.
 Lohn nach Dresden. Carst. Anst. b. Schöne, Schnorrstr. 39, S. 77

Schneider wird in dauernde Arb. gef. **Wolfsbaurstr. 60, 1. 167**

Schuhmacher,
 tücht. Damenarbeiter, sucht **W. Goth,**
 Moschauerstr. 42880b

Nachtwächter
 zuverlässig, ehrlich u. durchaus tüchtig, zum sofortigen Eintritt gesucht. 42882

Bayrisch-Brauhaus Dresden-Plauen.

Arbeiter, Arbeitsmädchen
 gef. Fabrik photogr. Apparate auf Actien vorm. H. Hüttig u. Sohn, Schandauerstr. 76. 189

Umbau- und Kapfenmacher
 werden gesucht in der Piano-fabrik **Clemens H. Müller,**
 Schumannstraße 56. 87

3 Gärtnergehilfen
 sofort gef. **Max Werner,** Handb.-gärtner, Meißner, Wollstr. 139b

Bergoldergehilfe
 gesucht **Georgplatz 15. 256**

Schneidergehilfen auf Confect. sof. gef. Dauernde Beschäftigung. **Moh. Wilschauerstr. 22, 4. 115b**

Kutscher,
 für schweres Fuhrwerk, sowie ein Arbeiter gesucht. **Wächterne** fräftige Weiber mit guten Zeugnissen wollen sich sofort melden. **P. Jahn,** Dürerstr. 44, 1. 15688

Tücht. Malergehilfe
 per sofort gesucht **Feldschlößchenstraße 18, Müller. 95**

Malergehilfen
 sucht nach **Radberg J. Galtzsch.**

Böttcher
 auf Schilre gesucht **Gabelsbergerstr. 5, G. Wergdorf. 112**

Selbstständ. Maler gef. sofort bei hohem Lohn gesucht **Dürerstraße 40, 3. Etage. 106**

Schneider auf Was gesucht **Wollstr. 7, 2.**

Markthelfer,
 ortskundig, sofort gesucht **Wolfsbaurstr. 16/18. 127**

Malergehilfen
 gesucht **Geroldstraße 31. 122**

Tüchtigen Muschläger
 sucht per sofort **42811b**

C. J. Schwitters,
 Blumenfabr., Postfach 1.
Brodfutcher
 mit Rundschiff wird sofort gesucht. Off. unt. F 79 Exp. b. Bl. 15570

Tüchtige Tische u. Stühle
 bauer für Platte, stellen suchen **Cremer & Rosse,**
 Pilschen, Godwin-Str. 4. 42789f

Mechaniker,
 wenn möglich auch auf photogr. Objective geübt, finden sofort dauernde Stellung. **O. Simon,**
 Verstaatl. für Pracht-, Optik-, Dresden-Striesen, Glaserstraße 26/28. 42871f

Tüchtige Holzfloher
 werden gesucht. 42868f
M. Hase, Schandauerstr. 34.

Junge Bauschlosser
 für dauernd gesucht **Permoserstr. 6. 42867f**

Ein tüchtiger Aufreiter
 gef. **Wolfsbaurstr. 52, 2. 15630f**

Tüchtige Schlosser
 gesucht. **Richard Weysann,**
 Dresden-Striesen, Pilschenstr. 4.

Schloßergehilfe,
 guter Arbeiter, auf Privatarbeit wird angenommen. **Schulaustr. 12.**

Jüngerer Markthelfer,
 aus der Vorkasse bevorzugt, sof. oder später in dauernde Stelle gef. **Exp. unt. H 28 Exp. b. Bl. 12**

Kräft. Arbeiter gesucht **Verf. d. Fischhofstraße 2. 155**

Maurer zum Schornsteinen gesucht **Rieschstraße 8, Haupt. 21**

Tüchtige Packer
 für Fahrradfabrik sofort gesucht. Off. unt. P 299 an die Fil.-Exp. **Marienstraße 28** erbeten. 141p

Tüchtigen Bildhauer u. tücht. Steinmetz
 für Grabsteinarbeit sucht sofort bei hohem Lohn und dauernder Arbeit **Bildhauer Schreyer,**
 Riebersdorf. 15659

Supervalliger Kutscher
 23b

Kutscher
 sofort gesucht **Bormerstraße 22** bei **Schaper & Bergner.**

Kräftiger Markthelfer,
 welcher in der Möbelbranche bewandert, wird für sofort gesucht. **Möbelfabrik Julius Köhler & Co. Pöbtau. 149p**

Malergehilfen
 verlangt. Zu melden Donnerstag früh **Bormerstraße 5, 2. 167**

Tücht. Zimmerleute
 sucht **Ernst Hänsch,** Palmstr. 37. 1b

Schuhmacher,
 gute Herren- u. gute Mittelarbeiter, sucht **Gallwitz,** Waisenhausstr. 11. 1p

Tüchtige Schlosser
 für Bau sucht **Nich. Pöschke,**
 Wadhwiß. 15663

Jüngerer Schneidergehilfe
 gesucht **Strubestr. 25, pt. 146b**

Holzbildhauer-Lehrling
 gef. **Moh. beim Bildhauer Wöhner,**
 Pöbtau, Reichenhauerstr. 33, 2. 42838b

Tischlerlehrling gesucht
 Dürerstr. 44, part. 15596

Mechaniker-Lehrling
 in vorzähl. Lehre gef. Offert. unt. **H 24 Exp. b. Bl. erb. 15629**

Gärtnerlehrling,
 kräftiger Knabe, wird für kommende Ökonomie unter günst. Bedingungen gesucht. **Wohnung und Kost im Hause. Lehrgeld wird nicht beansprucht. Kunst und Handb.-gärtneri von H. Freudenberger, Dresden-Strahlen, Reiderstraße 86. 145p**

Tischlerlehrling
 Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, Tischler zu werden, kann sich melden **Wolfsbaurstr. 64. 104**

Ortskundiger, junger Laufbursche
 zum sofortig. Antritt gesucht. 15646

Cigarettenfabrik „Réunion“,
Gabelsbergerstr. 19.

Hausbursche,
 14-16 Jahre, sofort gesucht **Suttenstraße 1, part. 15806**

Ein kräft. Stallbursche wird sofort gesucht **Wolfsbaurstr. 50** bei **Stengel.**

Schulknabe,
 willig, zum Begleiten gesucht **Wolfsbaurstr. 13, pt. r. 76**

Laufbursche,
 14 bis 15 Jahre alt, sof. gesucht **Kunsthandlung Marzallstr. 25, 19**

Laufbursche,
 14 bis 16 Jahre alt, Sohn achtbarer Eltern, sof. gesucht **Wolfsbaurstr. 11, Glaserstr.-Gebäude. 53**

Laufbursche gef. jung, fräftig.
C. Million, Conditorei, Stephanspl. 4.

Jüngerer Arbeitsbursche
 sofort gef. **Stahlbrück Georg Bauer, Tanberg 3.**

Schulknabe Nachm. für Botengänge gef. **Carolastr. 10, pt. r. 147p**

Ein Bursche
 im Alter von 15-16 Jahren, wozu möglich vom Lande, in Mitfabrik der Milch wird gef. im Produktengeschäft mit **Andros, Günterplan, von 6-8 Uhr früh. 76**

Ein Knaben
 zum Begleiten sucht **Pöschel,**
 An der Kreuzstraße 10. 56b

Jung. Mensch von 14-15 J. wird als Arbeitsbursche gesucht **Schumannstr. 35, Kötner. 151b**

Burschen,
 16 J. alt, verb. angen. **Pöbtaustr. 18** im **Comptoir b. 9-12 Uhr Vorm. 1b**

Chrl. Knabe od. Mädchen
 zum Frühkindertragen sofort gesucht **Albrechtstr. 29, Baderci. 83**

Geübte Schneidermädchen
 verb. gef. **Strubestr. 25, pt. 150b**

Mädchen f. erndl. Schn. u. Schnittw. ent. erf. **Moritzstr. 20, 4. Mitte. 18**

Mädchen gef. **Jacobsgasse 18, 2. bei Post. 15b**

Geübte Mädchen können das Schneidern u. Schnittzeichnen praktisch erlernen **Marienstraße 22, 3. 42858p**

Putz.
Garnierinnen u. Haarbeiterinnen, aber nur solche, welche in feinem Putz geübt sind, sucht **Max Dorn,** Schloßstr. 3. 42884

Geübte Plätterin wird gesucht **Friedrichstraße 29, 3. 5b**

Tüchtige Däntelbererinnen
 werden jederzeit gegen guten Lohn auf Hausarbeit angenommen. **Paul Anders Nachf., Johs. Kahle, Louisenstraße 47. 42835p**

Strickerin
 auf Maschine bei hohem Lohn sofort gesucht **Seilerstraße 8. 42859p**

3 Mädchen,
 auf Drehmaschine Drahtbestm. (Elektromotortrieb) eingerichtet, sucht in dauernde Beschäftigung **Anton Müller, Buchbinderei, Pöbtaustraße 19. 42830**

Lecht. Wäschegeisse, **Wäscherin** für Steinbrud w. h. hob. Lohn gef. **Off. P 99 Exp. b. Bl. 15659**

Perfekte Anlegerin
 für Steinbrud gef. **Nicolaistraße 2, 1. Etage. 16**

Geübte Cartonnagen-Arbeiterinnen, auch **Lehrmädchen** werden angenommen **42896**
Pöbtaustraße 28, 2.

Junges Mädchen
 bei gutem Lohn tagel. gesucht **Königsbrückerstraße 77, 1. 37b**

Geübte Strohhut-Gandnäherinnen
 auf Fantasiegehefte per sofort bei hohem Lohn gesucht. **9b**
Johann Genewiss Nachf.,
 Wettinerstraße 47.

Kräft. Ostermädchen
 für den ganzen Tag zu leichter Arbeit gef. **M. Blauensteinstraße 4, pt. 151p**

Geübte Korkerinnen
 sofort für dauernd gesucht. **Cigarettenfabrik „Réunion“,**
 Dresden. 15609

Tüchtige, saubere Scheuerfrau
 sucht **Altstädter Dampfmoellerei**
 von **Gustav Winkler,** Reitbahnstraße 17. 42815b

Tüchtige Cigaretten-Arbeiterinnen sucht **Cigarettenfabrik „Osmanié“,**
 Holbeinstr. 74. 15543

Aufwartung
 für Vormittag gesucht. **O. Säg,**
 Pragerstraße 1.

Ein junges Mädchen von früh 8 Uhr an zur Aufwartung gesucht **Möbelfabrik 14, 2. 14b**

Per 1. April wird zu einzelnen Beuten eine junge saubere **Aufwartung** für früh und Nachmittag gesucht. **(Keine Kohlen zu tragen.)** **Moh. Pöbtaustraße 2, 3. links. 26**

Ostermädchen
 für 15. April oder 1. Mai gesucht. **Hugo Kuntzsch, Badermeister,**
 Dresden, Hauptstraße 12. 42340f

Ein fräft. Haus-Arbeiter
 für sofort gesucht **Pöbtaustr. 43, 2. links. 42778**

Ostermädchen tagel. als Aufwartung gef. **Pragerstraße 35, 3. recht. 15538**

Gesucht werden eine **Kinderfrau** und ein **Scheuermädchen** bei hohem Lohn im **Restaurant Schwarzer Affe,**
 Frauenstraße 12. 15532

Kräftiges Hausmädchen
 zum 1. April gesucht **Wolfsbaurstr. 53, Fiedlerstr. 15644**

Gesucht wird zum 1. April ein **junges Mädchen** in einem 4-jährig. Kind u. leichte Hausarbeit **Wolfsbaurstr. 53, part. 15544**

Hausmädchen.
 Ein fräftiges Mädchen wird zum 15. April gef. **Moh. Seefr. 16** in der **Conditorei. 42909**
A. Paul Berger.

Fleisch. saub. Hausmädchen wenn sonst sofort gute Stell. erhalten **Conradstr. 10, im Restaurant. 42810**

Mädchen zu häusl. Arbeit gef. für einige Tage der Woche. **Pragerstr. 7, 1. Et. W. W. 71**

Ein Mädchen,
 welches Ostern die Schule verläßt, wird gesucht von **Hugo Gähler,**
 Dürerstraße 99. 15682

Kräft. Ostermädchen, welches zu Hause schlafen kann, in bürgerlich. Haushalt zum 15. April gef. **Moh. Striesen, Dittmerstr. 11, p. r. Mitt. 1-3 Uhr bei Floegel. 162**

Jung. Hausmädchen, welches 2 Kinder v. 4 u. 8 Jahren mit zu beaufsichtigen hat, sofort gef. **M. Pöbtau, Al. Wannenweg. 47, 2.**

Hausmädchen gesucht zu **einer Dame** **Moritzstraße 8, 2. 15627b**

Kräft. Mädchen
 nicht unter 16 J., ordentl., ehrl. zur Unterst. in all. Haush. **Wollstr. 107, 1. 42909**

Ostermädchen
 nach auswärts gef. **Markthalle Antonplatz, Stand 307. 152p**

Sauberes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, zum 15. April gef. **Moh. im Buttergeschäft Ferdinandsplatz. 153b**

Ein fräftig. geschnittenes fräftiges Ostermädchen
 v. Lande als Stütze in eine Ökonomie u. Süßfrüchtehandlung u. f. häusl. Arbeiten unter freundl. Behandlung sucht **Frau Auguste Bandler,**
 Markthalle (Antonplatz) Nr. 126 bis 127. 38

Kindermädchen
 sofort gef. **Schnorrstraße 51** bei **Kretschmar. 44b**

Hausmädchen,
 welches sich keiner Arbeit scheut u. waschen kann, gegen hohen Lohn gef. **Eintritt sofort od. 1. April. Steinstraße 13. 46b**

2 Bademädchen,
2 Zimmermädchen
 für ein Bad nach auswärts sofort gef. **Borzustellen bei Frankenspleger Julius Montag,**
 Rosenstraße 10, 2. 119

Zum 1. April ein **Hausmädchen** zu 1-jährigem Kinde u. leichter häuslicher Arbeit gef. **Moh. Annenstr. 81-83, Cigarettenfabrik.**

Trauer-Kleider

enorme Auswahl
14, 15, 20 Mk. usw.

Fertige 15214

Costüm-Röcke

schwarz und farbig
8, 9, 10 Mk. usw.

Massen-Auswahl!

L. Goldmann,

am Altmarkt.

Ein Confectionsgeschäft
 sucht zur Ausfülle **Damen,**
 die mit der Branche vertraut sind. **Gesf. Off. unter P 298** **Filial-Exp. Marienstr. 28** erb. 139p

Verkäuferinnen,
 die mit der Strumpfwarenbranche vollständig vertraut sind, finden Stellung bei **14**
F. H. Loebel,
 An der Kreuzstraße 1 b.

Tailen- und Rock-Arbeiterinnen,
 nur tüchtige und perfekte Kräfte, finden immer dauernde Beschäft. bei höchstem Lohn **Marzallstr. 22, 1. Etage. 15669**

Tüchtige Blousennäherin
 mit Probearbeit gef. **Blasewitzstr. 34, Schnittwarengeschäft. 15654**

Tüchtige Rodarbeiterinnen
 bei hohem Lohn dauernd gef. **Richard Genschel,**
 Waisenhausstr. 27.

Schneidermädchen werden angenommen bei **W. Frische.** An der **Pauer 3, 3. Etage. 42873**

Tücht. Schneidermädchen
 kann sich melden **Röschstr. 5, pt. 1.**

Geübte Schneidermädchen u. ein **bergl. zur weit. Ausbildung** **Striefenerstr. 34, 2. rechts. 80**

Falzerinnen
 sucht in dauernd. Besch. **Anton Müller,**
 Buchbinderei, Pöbtaustraße 19. 42799

Flaschenpölerinnen
 gef. **Oberröhen, Holbeinstr. 115. 68**

Andrahterinnen
 für frische Blumen gef. **Hofblumenhalle Prössel,**
 König-Johannstraße.

Arbeitsmädchen
 gesucht **Josephinenstr. 1, Sout. 134**

Hausarbeiterinnen
 nur geübte, für frische Cigaretten gef. von **Cigaretten-Fabrik „Yenidze“,**
 Striefenerstraße 8. 42887

Geübte Drahterinnen
 welche mit Fantasiearbeiten vertraut, sucht **Citmann Nachf.,**
 Am Schickhaus 6. 33b

Solides fräftiges Mädchen
 findet zum **Butterformen** und etwas häusl. Arbeit dauernde Stelle. **Gesf. Offert. unt. P 295**
P. G. Marienstr. 28 erb. 42898b

Junge Binderin
 sof. gef. **L. Schmidt, Reichstr. 3.**

Ein Mädchen sofort gef. für eine **Stiefelade** in **Pöbtau, Bernerstr. 2, 5. St. 15661**

Lehrmädchen,
 ehrlich u. bescheiden, gef. im **Schnittwarengeschäft, Blasewitzstraße 34.**

Ostermädchen w. das **Blumenwollen**, bei sofortigem Lohn gef. **Arnoldstraße 23, 1. Et. 15651**

Lehrmädchen w. gef. **Wintergartenstraße 63, Wäschegehalt. 1290**

Mehrere Lehrmädchen gesucht. **Strahburger Dutzbazar,**
 Wollstr. 1. 97

Mädchen zur Aufwartung per sofort gef. von **O. Müller,**
 Gutfenstraße 15, 2. Et. 15595

Heil. Frau zur Führung der **Wirtschaft** u. 2 Kindern gef. **Striesen, Ermelstr. 3, Sout. 42867f**

Jub. Mädchen f. d. gan. Tag zu 2 Kindern gef. **Moh. Nicolaistr. 22, 1. Hofst. 15668**

Aufwartung bis Nachmittag gef. **Schnorrstraße 30, 3. r. 1b**

Frau zur Aufwartung für **Vormittag** gef. **Matthildenstr. 47, 1. l. 1.**

Frau zum Frühkindertragen
 wird angenommen **Bäckerei** von **Barth, Königsbrückerstr. 50. 180**